

Kirchenblatt

für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn
56. JAHRGANG | ERSCHEINT ALLE 14 TAGE

2024 | 3 | 4
26. JANUAR – 24. FEBRUAR



**HUMOR UND FASNACHTSFREUDE
IN FREUDLOSER ZEIT**

Seite 4

**GLAUBENSFREUDE ANSTATT
JAMMERN UND KLAGEN**

Seite 3

JESUS IST UNSERE FREUDE

Das Evangelium ist eine Verkündigung der Freude, und Jesus ist unser Weggefährte: Das betonte Franziskus am 15. November 2023 bei seiner Generalaudienz. Gerade unsere heutige Gesellschaft, die die Räume des religiösen Sinns verwaisen lässt, brauche Jesus, so das Kirchenoberhaupt.

Franziskus orientierte sich an seiner Programmschrift «Evangelii gaudium» – «Die Freude des Evangeliums» – aus dem Jahr 2013. Grund unserer Freude sei Jesus Christus, «der menschengewordene Gott, der zu uns gekommen ist», erklärte der Papst und stellte klar: «Deshalb ist ein Christ, der unzufrieden, traurig, unerfüllt oder – noch schlimmer – nachtragend und neidisch ist, nicht glaubwürdig. Der mag zwar von Jesus sprechen, aber niemand wird ihm glauben! (...) Die Freude ist essenziell; es ist essenziell, auf unsere Gefühle zu achten. Was bei der Evangelisierung wirkt, ist die Unentgeltlichkeit, weil sie aus der Fülle kommt – und nicht der Druck. Wenn man (...) auf der Grundlage von Ideologien evangelisieren will, dann ist das gar kein Evangelisieren. Das ist nicht Evangelium! Das Evangelium ist keine Ideologie! Das Evangelium ist eine Verkündigung, eine Verkündigung der Freude. Ideologien sind alle kalt, während das Evangelium die Wärme der Freude besitzt. Ideologien verstehen nicht zu lächeln, das Evangelium ist ein Lächeln, es bringt dich zum Lächeln, weil es dir mit der frohen Botschaft an die Seele rührt.»

Und das werde vor allem am Bericht über die Emmaus-Jünger (vgl. Lk 24,13–35) deutlich. Sie seien zuerst verzagt und zweifelnd gewesen, doch dann habe sie die Begegnung mit dem auferstandenen Jesus zur Freude geführt.

«Ich lade jeden Christen ein, gleich an welchem Ort und in welcher Lage er sich befindet, noch heute seine persönliche Begegnung mit Jesus Christus zu erneuern.»

VATICANNEWS
15. NOVEMBER 2023
LINK ZUM VOLLSTÄNDIGEN ARTIKEL
VIA QR-CODE



Sofia Hernandez / Unsplash

Segen für alle

Am 18. Dezember 2023 veröffentlichte das Dikasterium für die Glaubenslehre die Erklärung «Fiducia supplicans» über die pastorale Sinngebung von Segnungen. Darin wird die Segnung gleichgeschlechtlicher Paare erstmals ausdrücklich erlaubt und festgehalten, dass die Kirche ihr Verständnis von Segnungen erweitert und angereichert habe. Insbesondere seien die seelsorgerischen Ideale von Papst Franziskus dafür ausschlaggebend gewesen. Die Entscheidung entspricht dem Wunsch der Schweizer Bischöfe nach einer offenen Kirche, welche Menschen in unterschiedlichen Beziehungssituationen ernst nimmt, achtet und begleitet. Die Bischöfe betonen, dass der Segen ein Geschenk Gottes ist, das allen Menschen zu steht, die darum bitten. Der Wunsch nach Segnung zeigt, dass die betreffenden Menschen in die heilsbringende Beziehung mit Gott eintreten möchten. Mit dem Schritt, die Segnung von Paaren in diversen Beziehungssituationen möglich zu machen, anerkennt die Kirche diesen Wunsch für alle. (SBK/ufw)

SOZIOLOGE UND BISCHOFBERATER FRANZ-XAVER KAUFMANN IST TOT

Der renommierte Soziologe Franz-Xaver Kaufmann ist tot. Der Pionier im Bereich der Religionssoziologie starb am Sonntag im Alter von 91 Jahren in Bonn. Aufgewachsen in Zürich, wirkte er später als Professor für Sozialpolitik und Soziologie in Bielefeld. Immer wieder beriet der Katholik Kaufmann auch die katholische Deutsche Bischofskonferenz, unter anderem beim gemeinsamen Sozialwort der Kirchen von 1997. Anfang der 1970er-Jahre nahm er als Berater an der Gemeinsamen Synode der deutschen Bistümer («Würzburger Synode») teil. Über viele Jahre war er Berater des Zentralkomitees der deutschen Katholiken. Kaufmann rief die katholische Kirche immer wieder zu Reformen auf. Das langjährige Schweigen über sexuellen Missbrauch durch Geistliche hing seiner Ansicht nach auch mit der katholischen Lehre zusammen, wonach das Weihesakrament dem Priester ein unauslöschliches Präge-mal verleiht. Dies habe dazu beigetragen, dass Priester überhöht und Missbrauchsfälle tabuisiert worden seien. (kath.ch/ufw)

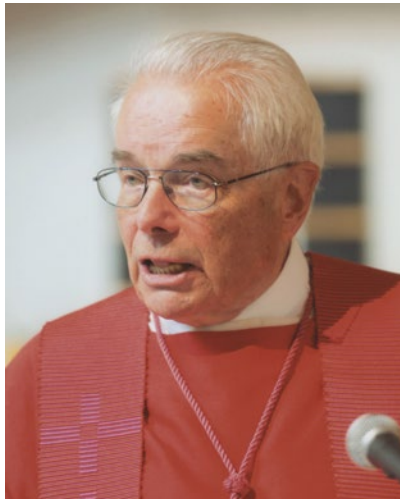
TITELSEITE: «Dr Schanzennarr chunt gross und schwär als Marionette vo Soledurn drhär» war das Umzugsujet der Schanzennarren 2023. (Foto Fasnachtsdienstag 2023: Yvonne Bieri)

«Die entscheidende Frage, ob Gott Humor hat, lässt sich ganz einfach beantworten: Wie sollte er nicht, er hat ihn schliesslich erfunden! Auf jeden Fall muss Gott genug Spass verstehen, um uns zu erlauben, ihm Humor zuzuschreiben.»

Andreas Boppert, Leiter Campus für Christus

BEWEGENDER ABSCHIED VON ANTON CADOTSCH

Am 7. Juli 2023 durfte der Grenchner Ehrenbürger und in Solothurn beheimatete Ehrendomherr Anton Cadotsch noch seinen 100. Geburtstag feiern. Am 9. Januar 2024 wurden seine sterblichen Überreste nach einer eindrücklichen und äusserst gut besuchten Eucharistiefeyer auf der Südseite der St.-Ursen-Kathedrale im Domherrengrab beigesetzt. Silvia Rietz würdigte gleichentags sein Leben in der Solothurner Zeitung folgendermassen: «Mit Anton Cadotsch ist am 27. Dezember in der Tertianum-Residenz Sphinxmatte in Solothurn ein grossartiger Mensch, Theologe und Christ verstorben, der stets aufgeschlossen für Neues und interessiert am Dialog mit anderen Konfessionen und Religionen war.» Der zwei Tage vorher in der «NZZ am Sonntag» erschienene Nachruf von Urs Tremp würdigte das Wirken von Anton Cadotsch als Präsident der Synode 72 im Bistum Basel und als erster vollamtlicher Sekretär der Schweizer Bischofskonferenz. Anton Cadotsch war kein Revolutionär, aber ein unermüdlicher Kirchenreformer, der sich trotz allen Schwierigkeiten fröhlich, menschennah und einladend für den christlichen Glauben eingesetzt hat. (ufw)



SZZ

AUFGEFALLEN

«Humor ist individuell. Humor ist aber auch eine Grenzüberschreitung. Wir lachen nicht über Logik und Sachlichkeit. Wir lachen über kleine Missgeschicke und über besondere Merkmale. Humor ist eine Geschichte des harmlosen Scheiterns. Es ist auch nicht immer das Scheitern der anderen, auch das eigene Scheitern mit Humor nehmen zu dürfen, würde uns entkrampfen.»

Der Kanzlerkandidat von 2021, Armin Laschet, ist Mitglied des Deutschen Bundestags. Er erhielt 2020 den Orden wider den tierischen Ernst, den u. a. schon Konrad Adenauer und Helmut Schmidt empfangen hatten.



URBAN FINK-WAGNER |
CHEFREDAKTOR-STELLVERTRETER

GLAUBENSFREUDE

«Der heutigen Zeit fehlt die wahre Freude. Wir brauchen nur die Zeitungen und Zeitschriften durchzulesen, um die Unsicherheit und Furcht zu spüren, die die Menschen beunruhigt. Von einer Panik erfasst, scheint die Menschheit in banger Erwartung einer Weltkatastrophe zu leben.» – Diese Worte stammen nicht aus der Gegenwart, sondern sind einem Hirtenbrief der Schweizer Bischöfe aus dem Jahre 1955 über die Glaubensfreude entnommen. Heutige Eindrücke und Empfindungen finden sich also auch in früheren Zeiten.

Warum in für viele düsteren Zeiten das Thema Glaubensfreude? Was die Bischöfe 1955 betonten, dass die christliche Religion die Religion der Freude und des Friedens ist und der christliche Glaube für immer eine frohe Botschaft bleibt, ist auch heute aktuell, auch wenn dieser Glaube nicht mehr so gesellschaftsrelevant ist wie damals. Glaube und Vertrauen schenken Geborgenheit in Gott, womit Freude möglich wird. Diese Freude ist umso grösser, weil wir Christinnen und Christen, die wir wie alle unsere Welt manchmal eben auch als Tränental erleben, auf die grosse Freude in Gott in der Ewigkeit hoffen dürfen. Diese Hoffnung lädt uns ein, über den eigenen Tellerrand zu schauen, unsere materielle Welt zu übersteigen und ein Gespür für die Transzendenz, für das Unsichtbare, das Überzeitliche und Göttliche zu entwickeln.

Das kleine Pflänzchen Freude ist immer gefährdet und bedarf der Pflege, gerade auch im Bereich des Glaubens. In einer Kirche, die vom Missbrauchsskandal gebeutelt ist, dem wir uns ehrlich zu stellen haben, ist die Glaubensfreude schnell gefährdet. Umso mehr soll sie gefördert werden in der festen Überzeugung, dass Glaube und Kirche weit mehr und grösser sind als die schlimmen Fehler dieser Institution. Auch hier ist ein offener und weiter Blick nötig, der neue Perspektiven schenkt.

Was aber ist das schlimmste Gift gegen die Glaubensfreude, ja die Freude an sich? Das Jammern und Klagen. Also lassen wir das lieber! Möge die Faschachtszeit uns viel Freude und Gemeinschaft bringen und die Fastenzeit Ruhe, Besinnung und Umkehr. Beides schenkt uns Gnade und Heil.

Urban Fink-Wagner

Humor und Fasnachtsfreude in freudloser Zeit

Darf man in heutigen unfriedlichen Zeiten Humor und Freude zelebrieren? Ist das nicht eine oberflächliche Verkennung der Realität, der man sich zu stellen hat? Und was soll es überhaupt mit der fünften Jahreszeit, die doch nur Tür und Tor für Eskapaden und Exzess öffnet? Muss da die Kirche nicht einfach Nein sagen? Eine hoffentlich nicht ganz humorlose Spurensuche.

URBAN FINK-WAGNER

Eine ernstgemeinte Warnung, bevor Sie diesen Artikel lesen: Sowohl der Chefredaktor des «Kirchenblatts» wie auch sein Stellvertreter sowie die Layouterin sind bekennende Solothurner Fasnächtler. Falls Sie also eine Verurteilung und Verdammung des nicht fassbaren Fasnachtsphänomens erwarten, lesen Sie besser nicht weiter!

Was ist die Fasnacht überhaupt? Es ist nicht einfach, ihre Wurzeln, ihren Ursprung und ihr Wesen festzumachen. Bei den nicht wenigen Fasnachtsforschenden gibt es keinen Konsens. Die einen führen die Fasnacht auf mythologische und heidnische Frühjahrskulte zurück. Die anderen sehen sie eng mit der kirchlichen Fastenzeit und mit der mittelalterlichen Festkultur verbunden.

Den Winter identifizierte man seit Langem als grauen Greis, den es zu vertreiben galt. Diese Jahreszeit nämlich war früher vom Nahrungsmangel wie vom fehlenden Licht und der im Vergleich zu heute schwierigen Heizsituation her die schwierigste und unangenehmste Jahreszeit.

HEIDNISCHER BRAUCH ODER CHRISTLICHE FEIER VOR FASTENZEITEN?

In Rom wurden Jahrhunderte vor der Geburt Christi um die Wintersonnenwende bereits die Saturnalien gefeiert, «eine ver-

kehrte Welt», wie der Philosoph Seneca berichtet, in der für einige Tage die Herren zu Knechten wurden und die sonst rechtlosen Sklaven Narrenfreiheit genossen. Der Kölner Psychologe Wolfgang Oelsner bezeichnet das närrische Treiben der Saturnalien als «inszenierte Anarchie». Dazu kam das «Luperkalienfest» Mitte Februar. Das Christentum konnte das zweite Fest mit tief verwurzelten Bräuchen nicht abschaffen.

Im christlich gewordenen Europa konzentrier(t)en sich die Masken- und Verkleidungsbräuche zwischen dem Martinitag, dem 11. November, der früher als Zinstag immer auch der letzte Festtag vor der damals noch langen vorweihnächtlichen Fastenzeit war, bis zum Beginn der Fastenzeit am Aschermittwoch.

Die Kirche versuchte zwischen dem 9. und 15. Jahrhundert immer wieder, die heidnischen Bräuche zu bekämpfen oder diese mit christlichen Inhalten zu ersetzen. Es gelang aber erst den nachreformatorischen Kirchen, der Fasnacht ein Ende zu setzen, welche von den Evangelischen als «papistische Unsitte» bezeichnet wurde. Bei den Reformierten wurde die Fastenzeit nicht mehr begangen, sodass die auch für die Religion zuständige politische Behörde versuchte, der Fasnacht den Garaus zu machen. Einzig in Basel gelang dies nicht, wo via die Hinter-

türe militärischer Musterungen mit dem berühmten Trommeln und Pfeifen in die fasnächtliche Tradition einmündete.

Selbst im damals noch katholischen Solothurn versuchte die Regierung, der Fasnacht Schranken zu setzen. Maskentragen, Umzüge, früher eigentliche Saubannerzüge, Kuchleinreichen und das für die Fasnacht besonders wichtige Tanzen konnten aber nie vollständig unterdrückt werden und leben in der einen oder anderen Art bis heute weiter. Die Solothurner Fasnacht hatte und hat immer auch einen kritischen Einschlag gegen Obrigkeit und Kirche, der sich in den Schnitzelbänken, Fasnachtszeitungen und in der Absetzung der Solothurner Stadtpräsidentin zeigt(e) und in den Bräuchen einzelner Zünfte nachzuweisen ist.

FASNACHT IN UMBRUCHS-, NOT- UND KRIEGSZEITEN

Schon in den unruhigen Jahren vor dem Franzoseneinmarsch 1798 bis zum Umschwung von 1830 waren die Fasnachtsfreuden in Solothurn eingeschränkt. Ab 1835 ist für den Schmutzigen Donnerstag ein Fasnachtsumzug belegt, ab 1853 intensiviert durch die spätere Narrenzunft Honolulu. Bis ins 20. Jahrhundert hinein wurden die Umzüge aber noch nicht alljährlich durchgeführt.



Hilarimorgen 2024 in der Jesuitenkirche Solothurn mit Jodel und Reimansprache.

Der heute urtümlichste Brauch, die attraktive Chessleten, ist erst ab 1888 in Solothurn nachgewiesen. Das über Jahrzehnte dank der vielen Maskenbälle gepflegte «Intrigieren» ging seit einiger Zeit mit dem fast völligen Untergang der Bälle verloren, während die übrigen Fasnachtsbräuche sorgsam weitergepflegt werden – nur unterbrochen durch Kriegs- und Krisenbedrohung und der kürzlichen Coronapandemie: 1915 bis 1920 gab es wegen des Ersten Weltkriegs und der Grippepidemien keine Fasnacht, ebenso im Zweiten Weltkrieg 1940 bis 1945 und coronabedingt 2021 und 2022.

WAS HABEN FASNACHT UND KIRCHE GEMEINSAM?

Volksbräuche wie auch die Religion erfüllen eine wichtige Funktion im Leben jeder Gemeinschaft. Die Menschen finden sich zu einem gemeinsamen Handeln zusammen, das über die blossen Alltagsbedürfnisse und die Existenzsicherung hinausgeht. Es werden Erfahrungen von Werten, Sinn und Gemeinschaft ausgetauscht, wobei die Menschen ekstatische Wesen sind, die das Normale, den oftmals langweiligen Alltag übersteigen wollen. Dazu gehört auch Irrationalität in einer normierten und reglementierten Welt, die als einengend empfunden wird. Fasnacht wie Gottesdienst ermögli-

chen Transzendenzerfahrungen auf je eigene Art, das Ausleben auch unbewusster oder verdrängter Seiten unseres Menschseins. Das alles ist aber ohne Ordnung nicht möglich, und selbst in der scheinbaren Unordnung der Fasnacht versteckt sich sehr viel Ordnung und Disziplin.

Beides, die Fasnacht wie der Gottesdienst wirken integrierend und identitätsstiftend, fordern zur Gemeinschaft heraus und sind so ein Baustein gegen Individualisierung und Isolierung. Die Fasnacht lädt ein, mit anderen etwas anzupacken. So finden Menschen sich zusammen, die sich sonst nie begegnen würden. Dass das Fasnachtstreiben Unzähligen viel Freude bereitet, ist Anstoss und Ziel der vielen Aktiven an der Fasnacht.

Gerade in eher unfriedlichen Zeiten ist dieses Freude-Bereiten und -Erhalten besonders wichtig, damit wir für ausserordentliche Herausforderungen gestärkt werden. Ich bin überzeugt, dass dazu nicht nur die Fasnacht eine Hilfe ist, sondern auch der in der Kirche gelebte christliche Glaube, der uns ebenfalls aus dem Trott dieser Welt heraushebt, auf Grösseres öffnet, Gemeinschaft ermöglicht und Glück und Freude bringt.

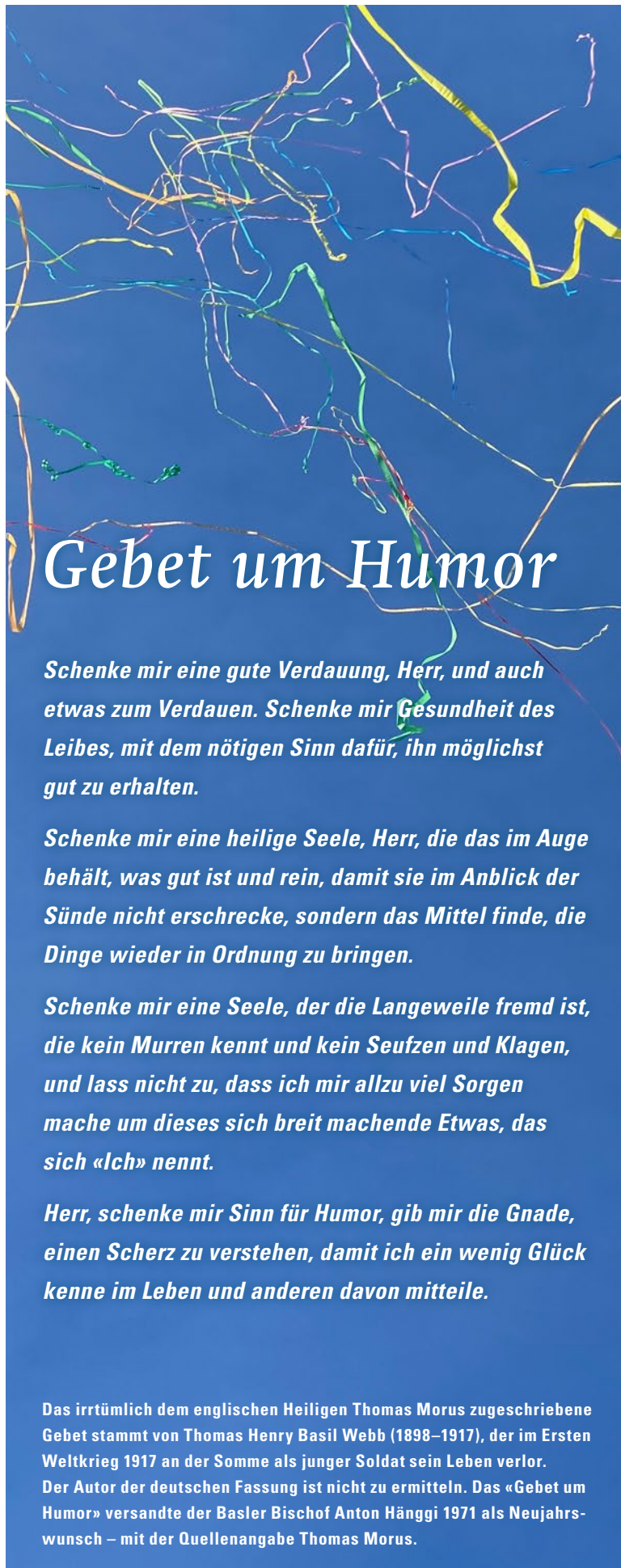
Dass Fasnacht und Kirche zusammengehören, brachte der Solothurner Stadtpfarrer Thomas Ruckstuhl in seinem Reim in der Jesuitenkirche Solothurn, wo sich die Solo-

thurner Narrengemeinde am Hilarimorgen 2024 versammelte, so auf den Punkt:

**So zien ich jetzt mis Fazit,
zum Thema wo mer mir höt git,
Fasnacht und Chile ghöred zunenand:
«Vo döt här» – schöne Hilari mitenand!
De Säge vom Pfarrer heit er.
Drum: Macheds guet, blibed christlich und heiter.
Halleluja. ■**



Urban Fink wuchs in Welschenrohr auf, wo die Fasnacht zur Zeit der Uhrenindustrie eine grosse Rolle spielte. Er war über Jahrzehnte Aktivmitglied in der Mamfi Guggemusig Soledurn und bleibt der Fasnacht weiterhin freudig verbunden.



Gebet um Humor

Schenke mir eine gute Verdauung, Herr, und auch etwas zum Verdauen. Schenke mir Gesundheit des Leibes, mit dem nötigen Sinn dafür, ihn möglichst gut zu erhalten.

Schenke mir eine heilige Seele, Herr, die das im Auge behält, was gut ist und rein, damit sie im Anblick der Sünde nicht erschrecke, sondern das Mittel finde, die Dinge wieder in Ordnung zu bringen.

Schenke mir eine Seele, der die Langeweile fremd ist, die kein Murren kennt und kein Seufzen und Klagen, und lass nicht zu, dass ich mir allzu viel Sorgen mache um dieses sich breit machende Etwas, das sich «Ich» nennt.

Herr, schenke mir Sinn für Humor, gib mir die Gnade, einen Scherz zu verstehen, damit ich ein wenig Glück kenne im Leben und anderen davon mitteile.

Das irrtümlich dem englischen Heiligen Thomas Morus zugeschriebene Gebet stammt von Thomas Henry Basil Webb (1898–1917), der im Ersten Weltkrieg 1917 an der Somme als junger Soldat sein Leben verlor. Der Autor der deutschen Fassung ist nicht zu ermitteln. Das «Gebet um Humor» versandte der Basler Bischof Anton Hänggi 1971 als Neujahrswunsch – mit der Quellenangabe Thomas Morus.

KIRCHENJAHR UND SCHRIFTLESUNGEN

Sonntag, 28. Januar 2024

4. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Erste Lesung: Deuteronomium 18,15–20

Zweite Lesung: 1 Korintherbrief 7,32–35

Evangelium: Markus 1,21–28

Sonntag, 4. Februar 2024

5. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Erste Lesung: Ijob 7,1–4.6–7

Zweite Lesung: 1 Korintherbrief 9,16–19.22–23

Evangelium: Markus 1,29–39

Sonntag, 11. Februar 2024

6. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Erste Lesung: Levitikus 13,1–2.43ac.44ab.45–46

Zweite Lesung: 1 Korintherbrief 10,31–11,1

Evangelium: Markus 1,40–45

Mittwoch, 14. Februar 2024

ASCHERMITTWOCH, Fast- und Abstinenztag

Erste Lesung: Joël 2,12–18

Zweite Lesung: 2 Korintherbrief 5,20 – 6,2

Evangelium: Matthäus 6,1–6.16–18

Sonntag, 18. Februar 2024

1. FASTENSONNTAG

Erste Lesung: Genesis 9,8–15

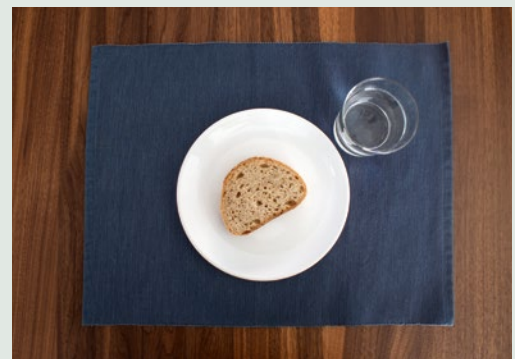
Zweite Lesung: 1 Petrusbrief 3,18–22

Evangelium: Markus 1,12–15

Namenstage: Ökumenisches Heiligenlexikon

www.heiligenlexikon.de

Liturgischer Kalender: Direktorium www.liturgie.ch



DIE ÖSTERLICHE FASTENZEIT

Die vierzig Tage vor Ostern dienen der Vorbereitung auf die Feier des Todes und der Auferstehung Christi. Die Fastenzeit beginnt mit dem Aschermittwoch, an dem die Asche gesegnet und aufgelegt wird. Dieser Ritus soll an die Sündhaftigkeit und Vergänglichkeit des Menschen erinnern und zur Besinnung aufrufen.

Während der Fastenzeit fallen der Halleluja-Ruf und das Gloria aus.

(www.direktorium.liturgie.ch/ufw)

Regelmässige Sendungen

FERNSEHEN

SRF 1

Samstag, 19.50 Uhr, Wort zum Sonntag
 Sonntag, 10.00 Uhr, Sternstunde Religion
 Sonntag, 11.00 Uhr, Sternstunde Philosophie
 Monatlich eine Gottesdienstübertragung

ZDF oder BR

Sonntag, 9.30 Uhr, Gottesdienstübertragung

ARD

Sonntag, 17.30 Uhr, Echtes Leben

ORF 2

Sonntag, 12.30 Uhr, Orientierung
 Sonntag, 18.15 Uhr, Was ich glaube
 Dienstag, 22.30 Uhr, Kreuz und quer

RADIO

Radio SRF1

Samstag, 18.30 Uhr, Zwischenhalt
 Sonntag, 6.40/8.40 Uhr, Wort aus der Bibel
 Sonntag, 9.30 Uhr, Text zum Sonntag

Radio SRF2 Kultur

Sonntag, 8.30 Uhr, Perspektiven
 Sonntag, 9.00 Uhr, Sakral/Vokal
 Sonntag, 10.00 Uhr, Radiopredigten oder Radiogottesdienst

SRF Musikwelle

Samstag, 17.20 Uhr, Glocken der Heimat
 Alle aufgezeichneten Glockengeläute unter
www.srf.ch/radio-srf-musikwelle/glocken-der-heimat

Radio 32

Mittwoch, 18.45 Uhr, Oekumera
 als Podcast unter <https://oekumera.ch/>

WEB

- www.medientipp.ch
- www.radiopredigt.ch
- www.radiomaria.ch
- www.srf.ch/kultur/gesellschaft-religion
- <https://fernsehen.katholisch.de>
- www.religion.orf.at/tv
- www.vaticannews.va/de.html

FERNSEHEN

Sonntag, 28. Januar 2024

Bibel.tv, 10.00 Uhr

Messe aus dem Salzburger Dom
 Katholischer Gottesdienst live zum
 Mitfeiern aus dem Salzburger Dom
 während der Mozartwoche.

3Sat, 10.30 Uhr

Die Zeugen – Eine Reise zu den letzten Überlebenden des Holocaust
 Dokumentation über die Entstehung
 des Buches über die letzten noch lebenden
 Holocaustopfer.

Bibel.tv, 20.15 Uhr

Die Bibel – Esther
 Eine starbesetzte und farbenprächtige
 Adaption der biblischen Geschichte über
 eine mutige, schöne und stolze Frau.



SRF/Dokument Lichts GmbH

SRF1, 23.35 Uhr

Rotzloch
 Am Ende eines Steinbruchs, an einem
 gottverlassenen Ort namens Rotzloch,
 beginnt für vier junge Migranten ein
 neues Leben. Von hier aus versuchen
 sie, wieder Boden unter die Füsse zu
 kriegen. Dokumentarfilm.

Sonntag, 4. Februar 2024

ZDF, 09.30 Uhr

Messe aus St. Suitbert, Essen
 Katholischer Gottesdienst live zum
 Mitfeiern aus Essen mit dem Thema
 «Kirche – ganz anders».



SRF/autentic

SRF1, 22.40 Uhr

SRF DOK: Love Around the World – So liebt die Welt
 Wer liebt wo und wie? Ein frisch vermähltes
 Ehepaar bereist die Welt auf der Suche
 nach Antworten. Paare aus den unterschiedlichsten
 Kulturen sprechen überraschend offen über
 ihre Beziehungen, wie sie sich kennen und
 lieben gelernt, aber auch mit was sie zu
 kämpfen haben.

Sonntag, 11. Februar 2024

ZDF, 09.30 Uhr

Orthodoxer Gottesdienst aus Bonn
 Einmal im Jahr überträgt das ZDF eine
 «Göttliche Liturgie», aus der rumänischen
 orthodoxen Gemeinde in Bonn.

Bibel.tv, 10.00 Uhr

Messe aus dem Kölner Dom
 Katholischer Gottesdienst live zum
 Mitfeiern aus dem Kölner Dom.

RADIO

Sonntag, 28. Januar 2024

SRF 2, 09.08 Uhr

Musik im Spannungsfeld von Reformation und Gegenreformation
 Sakral/Vokal sendet Musik von
 Jacques Arcadelt und Michael Praetorius.

SRF 2, 16.03 Uhr

Zündende Barockmusik aus dem Opernhaus Zürich
 Italienische und deutsche Musik aus
 dem 17. Jahrhundert.
 Werke von G. B. Buonamente, Dario
 Castello, G. B. Fontana, Johann Fischer,
 H. I. F. Biber.

Sonntag, 4. Februar 2024

SRF 2, 09.08 Uhr

Bach zu Sexagesimae
 Sakral/Vokal sendet ernste und leichte
 Musik von Johann Sebastian Bach

Sonntag, 11. Februar 2024

SRF 2, 9.08 Uhr

Giuseppe Verdi: Von der Oper in die Kirche
 Quattro pezzi sacri mit Chor und
 Orchester.

Samstag, 17. Februar 2024

SRF 1, 18.50 Uhr

Glocken der Heimat
 Leuggern (AG)

Sonntag, 18. Februar 2024

SRF 2, 10.00 Uhr

Radiopredigt
 Matthias Wenk, St. Gallen,
 röm.-kath.

LITERATUR



Willibert Pauels alias «Ne Bergische Jung», geboren 1954, ist ein kölsches Original, Büttenredner, Kabarettist und katholischer Diakon. Er schreibt als Kolumnist und ist regelmässig mit seinem «Wort zum Samstag» im Kölner Domradio zu hören. Sein erstes Buch erschien vor Kurzem, nachdem er seine Depressionserkrankung öffentlich gemacht hatte.

Willibert Pauels

Von wegen Hokuspokus

Die befreiende Kraft des Glaubens
 Herder Verlag, Freiburg i. Br. 2024, 220 Seiten
 ISBN: 978-3-451-03445-9

FILM



Im Kinofilm «Rapito – Die Bologna-Entführung» wird die Geschichte des jüdischen Jungen Edgardo Mortara erzählt, der von Papst Pius IX. erst seiner Familie entrissen und dann zwangskonvertiert wird. Damals war die religiöse Wahrheit wichtiger als die Person. Trotzdem schwingt in der Geschichte auch Hoffnung mit.

Rapito – Die Bologna-Entführung

Italien 2023; Regie: Marco Bellocchio;
 Verleih: Agora Films, Kinostart Dezember 2023

Fermata Musica

«FORTUNA»

Mittwoch, 7. Februar 2024, 17.30 Uhr
 Jesuitenkirche Solothurn

In der Februar-Fermata dreht sich alles um den Renaissance-Hit «Fortuna Disperata», ein Gedicht, das von den berühmtesten Komponisten der Zeit wie Josquin de Prez, Heinrich Isaac oder Ludwig Senfl vertont worden ist. Die Ausführung liegt beim Consort Mirabile: Andres Montilla-Acurero, Tenor; Alice Boccafogli, Sopran und Blockflöte; Soledad Brondino, Isabella Mercuri und Thibault Viviani, Blockflöte. Eintritt frei, Kollekte.

www.arsmusica.ch/Fermata

ORGELKONZERTE



FÜROBE IR STADTCHILE

Freitag, 26. Januar 2024, 19.30 Uhr,
 Reformierte Stadtkirche, Tobias Frankenreiter

Freitag, 23. Februar 2024, 19.30 Uhr,
 Reformierte Stadtkirche, Stefanie Scheuner

www.orgelkonzertesolothurn.com

Kirchenblatt

für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn

56. Jahrgang | Erscheint alle 14 Tage

ISSN 1420-5149 | ISSN 1420-5130

www.kirchenblatt.ch | info@kirchenblatt.ch

Produktion und Druck

Vogt-Schild Druck AG | Gutenbergstrasse 1, 4552 Derendingen
 Tel. 058 330 11 73 | Fax 058 330 11 78 | kirchenblatt@vsdruck.ch

Der Inhalt des Pfarreiteils (Seite 10–31) liegt in der Verantwortung der einzelnen Pfarreien und Pastoralräume.

Adressänderungen melden Sie bitte an das zuständige Pfarramt Ihrer Wohngemeinde.

Redaktionsteam (allgemeiner Teil)

Chefredaktor | Reto Stampfli, Ziegelmatzstr. 22, 4500 Solothurn |
 Dr. Urban Fink-Wagner, Oberdorf | Stephan Kaiser, Lommiswil |
 Silvia Rietz, Bellach | Jugendsseite | Daniele Supino, Solothurn
 Layout | Yvonne Bieri-Häberling, Oekingen

Chorus Conventus

«WIEN UM 1800»

Sonntag, 25. Februar 2024, 17 Uhr
 Klosterkirche St. Urban (LU)

Chorus-Conventus-Konzert unter der Leitung von Patrick Oetterli. Programm: Joseph Eybler (1765–1846): Domine Deus omnium creator, Graduale HV 42; Domine, si observaveris, Offertorium HV 88; Non in multitudine, Graduale HV 56; Fremit mare, Offertorium HV 92.

www.arsmusica.ch/chorus

Caritas Solothurn

CARITAS-SONNTAG

am 28. Januar 2024

«Nicht alle haben genug zum Leben»

Die aktuellen Krisen hinterlassen auch hierzulande Spuren: Die aktuelle Teuerung und steigende Krankenkassenprämien verursachen bei vielen Menschen und gerade bei Familien grosse Sorgen. Mit professioneller Beratung, verschiedenen Projekten und Unterstützungsangeboten hilft Caritas Solothurn, die Lebenssituation Armutsbetroffener im Solothurn zu verbessern. Dazu ist Caritas auf Solidarität angewiesen. Am Caritas-Sonntag am 28. Januar ist die Kollekte in vielen Gottesdiensten für die Arbeit von Caritas bestimmt. Ihre Spende an Caritas Solothurn wird verantwortungsvoll und wirksam in der Region eingesetzt. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Spendenkonto:

IBAN CH76 0900 0000 6053 8266 5

www.caritas-solothurn.ch

Kino Dolce Vita – Solothurn

UN TRIOMPHE

Donnerstag, 15. Februar 2024, 14.30 Uhr

Kino Capitol, Solothurn

Étienne ist leidenschaftlicher Schauspieler, doch damit kommt er nicht über die Runden. Da er von Rollenangeboten nicht gerade überhäuft wird, übernimmt er die Leitung eines Theaterworkshops in einem Gefängnis. Überrascht vom Talent dieser ungleichen Truppe, beschliesst er, Becketts «Warten auf Godot» ausserhalb der Gefängnismauern zu inszenieren. Energisch kämpft er dafür, dass die Häftlinge für die Aufführungen das Gefängnis jeweils unter Aufsicht verlassen dürfen. Inspiriert von wahren Begebenheiten, erzählt Regisseur Emmanuel Courcol eine wirklich berührende Geschichte.

www.cinedolcevita.ch

Kloster Mariastein

BEGEGNUNG
MIT DEM AUFERSTANDENEN

19.–24. Februar 2024

Leitung: Pater Leonhard Sexauer
 Exerzitien im Schweigen zu Motiven auf den Tafeln des Dominikaneraltars von Martin Schongauer. Informations- und Anmeldeunterlagen sind an der Klosterpforte erhältlich.

www.kloster-mariastein.ch

Verein Sterbehospiz Solothurn

RUND UMS STERBEN

Donnerstag, 29. Februar 2024, 20 Uhr

Reformierte Kirche Derendingen

Einladung für einen lebendigen Umgang mit Trauer. Sie sind herzlich eingeladen, mit uns in die Welt von Frank Ostaseski einzutauchen. Auf dass Erkenntnisse und neue Wege des Akzeptierens und Loslassens daraus gewonnen werden können.

www.hospiz-solothurn.ch

SRK Kanton Solothurn

ANGEHÖRIGE BETREUEN UND
PFLEGEN – INPUTREFERATE
UND VERNETZUNG

22. Februar 2024; 7. März 2024; 14. März 2024;
 21. März 2024, jeweils von 14.00 bis 16.30 Uhr

Die Pflege und Betreuung eines Angehörigen im eigenen zu Hause benötigt viel Kraft und Energie. Diese Nachmittage haben zum Ziel, pflegende Angehörige in ihrer Aufgabe wertzuschätzen und das vorhandene Wissen mit Neuem zu verbinden. Das Angebot ist kostenlos.

Informationen und Anmeldung:

SRK Kanton Solothurn, Telefon 032 622 38 29.

www.srk-solothurn.ch/

kurs-angehoerige-betreuen-und-pflegen

Religionspädagogisches Institut Rpi Luzern

INFO-TAG ZUM STUDIENGANG
RELIGIONSPÄDAGOGIK

Samstag, 16. März 2024, 10.15 Uhr

Universität Luzern oder Online-Teilnahme

Am Infotag erfahren Sie mehr über die attraktiven und spannenden Berufsfelder der Religionspädagogin/des Religionspädagogen: Religionsunterricht, Katechese und kirchliche Jugendarbeit.

www.unilu.ch/infotag-rpi

Kloster Namen Jesu Solothurn



GOTTESDIENSTE

Samstag, 27. Januar

19.00 Uhr, Vigil

Sonntag, 28. Januar

10.45 Uhr, Eucharistiefeier

17.00 Uhr, Vesper

Freitag, 2. Februar, Maria Lichtmess

19.00 Uhr, Eucharistiefeier

mit Kerzenssegnung

Samstag, 3. Februar

19.00 Uhr, Vigil

Sonntag, 4. Februar

10.45 Uhr, Eucharistiefeier mit Segnung

der Agathabrote und Blasiussegen

17.00 Uhr, Vesper

Montag, 5. Februar

07.00 Uhr, Eucharistiefeier

Samstag, 10. Februar

19.00 Uhr, Vigil

Sonntag, 11. Februar

10.45 Uhr, Eucharistiefeier

17.00 Uhr, Vesper

Dienstag, 13. Februar, Fasnachtsdienstag

Kein Gottesdienst.

Aschermittwoch, 14. Februar

11.00 Uhr, Eucharistiefeier

Samstag, 17. Februar

19.00 Uhr, Vigil

Sonntag, 18. Februar

10.45 Uhr, Eucharistiefeier

17.00 Uhr, Vesper

Montag, 19. Februar

07.00 Uhr, Eucharistiefeier

Wenn nichts anderes vermerkt: Jeweils Dienstag und Freitag, 19.00 Uhr, Eucharistiefeier.

www.namenjesu.ch

Franziskanische Gemeinschaft

IM KLOSTER VISITATION

Montag, 12. Februar

17.30 Uhr, Rosenkranz

18.00 Uhr, Eucharistiefeier

18.45 Uhr, Impuls Evangelium des Tages

Kaffee, Tee, Gebäck

www.fg-solothurn.ch

Kloster Visitation Solothurn



GOTTESDIENSTE

Sonntag, 28. Januar

08.00 Uhr, Eucharistiefeier

Freitag, 2. Februar, Darstellung des Herrn

07.30 Uhr, Eucharistiefeier mit Kerzenssegnung

Sonntag, 4. Februar

08.00 Uhr, Eucharistiefeier

Sonntag, 11. Februar

08.00 Uhr, Eucharistiefeier

Aschermittwoch, 14. Februar

07.30 Uhr, Eucharistiefeier

1. Fastensonntag, 18. Februar

08.00 Uhr, Eucharistiefeier

Regionale Messe: jeweils Montag um 09.00 Uhr

www.klostervisitation.ch

Pastoralraum Mittlerer Leberberg

SAMA – IMPULSE ZU LEBENSFRAGEN

Dienstag, 30. Januar 2024, 19.30 Uhr

Kirche Lommiswil

Thema: Achtsamkeit: wie umsetzen?

Anschliessend gibt es ein gemütliches Beisammensein im Pfarreiheim. Es freuen sich darauf: Thi Nhut Flury und Kaplan Hans Zünd.

www.pastoralraum-mlb.ch

Taizé

TAIZÉ-FEIER IN OLTEN

Samstag, 17. Februar, 18.00 Uhr

Kirche St. Martin Olten

www.katholten.ch/erwachsene-senioren/taize-feier/

Kloster Mariastein

GOTTESDIENSTE

Sonn- und katholische Feiertage

09.00 Uhr, Eucharistiefeier

11.00 Uhr, Eucharistiefeier

Werktag: 09.00 Uhr, Konventamt

www.kloster-mariastein.ch

Einsendungen an: Pfarreisekretariat St. Ursen
Propsteigasse 10 | 4500 Solothurn | 032 623 32 11
pfarramt@kath-solothurn.ch | www.kath-solothurn.ch

Bedrückt?

Ein Gespräch hilft.

Anonym und vertraulich. Rund um die Uhr.

Beratung per Mail/Chat: www.143.ch



Die Dargebotene Hand

Spendenkonto 30-14143-9

Solothurner Spitäler SoH

GOTTESDIENSTE

In der Kapelle der Psychiatrischen Klinik

Sonntag, 4. Februar

10.00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 18. Februar

10.00 Uhr, Gottesdienst mit Kommunion

www.solothurnerspitaeler.ch

Gehörlosengemeinde Nordwestschweiz

GOTTESDIENST

Sonntag, 4. Februar 2024, 10.00 Uhr

Zwinglikirche, Grenchen,

Berchtold Haller Stube

Gottesdienst mit Seelsorgerin Anita Hintermann, anschliessend Kaffee und Kuchen.

www.kathaargau.ch

Geistliches Zentrum Loretto Solothurn (GZ)

MITTAGSGEBET

Dienstag, 12.00 Uhr

Angelus «Loretto-Style»

GEBETSABENDE

Mittwoch, 19.30 Uhr

Lobpreis, Impuls und Anbetung

Loretto Solothurn, Grenchenstr. 29, Solothurn

Informationen, Links und Anmeldungen:

<https://linktr.ee/gzsolothurn>

Behörden & Fachstellen

Bischöfsvikariat St. Verena | www.bistum-basel.ch

Römisch-Katholische Synode
des Kantons Solothurn | www.synode-so.ch

Katholische Seelsorge für Anderssprachige | www.migratio.ch

Fachstelle Religionspädagogik | www.kath.sofareli.ch

Fachstelle Diakonie und Soziale Arbeit | www.fadiso.ch

Kirchliche Fachstelle Jugend | www.juse-so.ch

Fachstelle Kirchenmusik | www.kirchenmusik-solothurn.ch

Kantonale Arbeitsstelle Jungwacht Blauring | www.jubla-so.ch

Caritas Solothurn | www.caritas-solothurn.ch

Fachstelle Beziehungsfragen | www.fabeso.ch

Notfallseelsorge | www.notfallseelsorge.ch/so

Dargebotene Hand – Telefon 143 | www.143.ch

Pastoralraumleiter | Thomas Glur | 032 623 32 11 | thomas.glur@kath-solothurn.ch

Leitender Priester | Dr. Thomas Ruckstuhl | 032 623 32 11 | thomas.ruckstuhl@kath-solothurn.ch | Liturgie | **Vikar** | Roy Jelahu | 032 623 32 11 | hironimus.jelahu@kath-solothurn.ch

Pfarrseelsorgerin | Bernadette Häfliger | 032 637 30 53 | bernadette.haefliger@kath-solothurn.ch | Altersseelsorge

Pfarrseelsorger | Stefan Keiser | 032 622 12 65 | stefan.keiser@kath-solothurn.ch | Glaubens- und Gemeinschaftsbildung | Kommunikation

Katechetin RPI | Annina Schmidiger | 032 623 32 11 | annina.schmidiger@kath-solothurn.ch | Verantwortliche Katechese

Katechetin RPI | Dorota Jonczak | 032 623 32 11 | dorota.jonczak@kath-solothurn.ch | Verantwortliche Jugendarbeit

Sekretariat | Barbara Moos | 032 623 32 11 | barbara.moos@kath-solothurn.ch

Das Leben geniessen



Quelle: Wimmelbild von illumueller.ch, 2023

Mit den Fasnachtstagen bricht eine Zeit an, da alles auf den Kopf gestellt wird. Jene, die sich darauf freuen, erleben Tage der Freiheit und des ausgelassenen Feierns. Aus Solothurn wird dann Honolulu und die Fasnächtlerinnen und Fasnächtler geniessen das bunte Treiben. Der urige Auftakt mit der «Chesslete», die Umzüge, die Schnitzelbankgruppen und die Guggen lassen bei uns Anfang Jahr eine sonst kaum erfahrbare Fröhlichkeit und Vitalität aufkommen. Die 5. Jahreszeit hat ja auch so einiges auf Lager: Denkt man da an all die süssen Versuchungen, welche traditionell zubereitet werden, die Fasnachtschüechli, Schenkeli, Schlüferli und Berliner. Alles in Fett gebacken – daher auch der Name des «Schmutzigen Donnerstags», an welchem in unseren Breitengraden die Fasnacht beginnt.

Ich kann mich als Kind an so manche «Chesslete» erinnern, da alle mit weissem Hemd und Zipfelmützen unterwegs waren und mit grossem Krach versuchten, dem Winter Einhalt zu gebieten. Danach gab es zur Stärkung eine feine Mehlsuppe. Mit dem «Böög-Verbrennen» finden die närrischen Tage einen fulminanten Abschluss.

Auch für Christinnen und Christen macht es Sinn, das Leben zu geniessen und zu feiern. Mit dem Aschermittwoch starten wir dann in die Fastenzeit wo wir uns neu ausrichten auf Jesus Christus: Da wird uns bewusst, dass alles vergänglich ist im Leben, das Schöne und das Schwierige.

Mit Jesus an der Seite dürfen wir diesen Weg gehen – auf das Osterfest zu, dem ewigen Leben entgegen!

Stefan Keiser

«Denker und Beter»

Zum Abschied von Ehrendomherr Dr. Anton Cadotsch

Am 9. Januar 2024 nahmen viele Gläubige aus nah und fern in der St.-Ursen-Kathedrale Abschied von unserem geschätzten Mitbürger und Mitchristen Anton Cadotsch. In den letzten Jahren lebte er im Tertianum und besuchte dort regelmässig den Gottesdienst. Wenn immer möglich begab er sich noch an öffentliche Veranstaltungen. Viele waren beeindruckt von seiner geistigen Klarheit und Präsenz über seinen 100. Geburtstag hinaus.

Fast während 60 Jahren wohnte, lebte und wirkte Anton Cadotsch auf unserem Pfarreibiet: als Religionslehrer, als Generalvikar, als Dompropst und als Aushilfspriester. Bischof Felix Gmür würdigte Anton Cadotsch in seiner Predigt als einen Denker und Beter, der sein Leben lang über den christlichen Glauben nachgedacht und ihn auch betend gelebt hat.

Wir erhalten Anton Cadotsch ein ehrenvolles Andenken, besonders wenn wir über die Kathedralterrasse gehen und seinen Namen am Domherrengrab lesen. Ruhe in Frieden, Toni!

Thomas Ruckstuhl

Fastenaktions-Projekt im Pastoralraum SOUL: Guatemala



Quelle: Fastenaktion, Foto: Tina Goethe

Die indigene Bevölkerung ist organisiert und handelt selbstbewusst

Das zentrale Problem der armen Bevölkerung in Guatemala ist die Ernährung. Die Probleme der ländlichen indigenen Bevölkerung sind brennend und werden vom immer weiter verfallenden Rechtsstaat verschärft. Die Bevölkerung in Guatemala leidet: Der Staat schützt korrupte Personen. Menschen und Organisationen, welche die Umwelt und die Menschenrechte verteidigen, geraten weiter unter Druck. Trockenheit, Wirbelstürme und Vulkanausbrüche erschweren den Anbau von Gemüse, Mais oder Kaffee. Die vom Staat geförderten Bergbauprojekte und Monokulturen von Ölpalmen oder Zuckerrohr haben zudem zur Folge, dass die Bevölkerung von ihrem Land vertrieben wird. Doch wenn die Indigenen von der Regierung ihre in der Verfassung festgeschriebenen Rechte einfordern, reagiert diese mit Repression.

Die Projekte von Fastenaktion setzen bei der Kultur der Indigenen an. Gemeinsam reflektieren sie über die ganzheitliche Weltanschauung des Buen Vivir. Mit neu erworbenem Selbstbewusstsein fordern sie die ihnen zustehenden Landtitel, Schulen und Gesundheitszentren. Gleichzeitig beleben sie ihre traditionellen Anbaumethoden und ergänzen sie mit agrarökologischen Ansätzen.

Was wir mit Ihrer Hilfe erreichen wollen

- Insgesamt 4350 Familien arbeiten neu mit agrarökologischen Methoden, die ihre Böden verbessern und ihre Produktion erhöhen. Durch die Vermarktung ihrer Produkte steigern sie ihr Einkommen.
- Insgesamt 250 Gemeinschaften haben genügend Wasser während der Trockenperiode dank besserem Schutz der Quellen und Wiederaufforstung.
- 13 000 Personen haben – basierend auf der indigenen Kultur mit ihrer Kosmivision und ihrer Geschichte – ihre Identität gestärkt und fordern ihre Rechte ein.

Spenden können Sie unter:

Projekt Nr. 134289

Kontoangaben:

Postkonto 60-19191-7 bzw. IBAN: CH16 0900 0000 6001 9191 7.

Digitreff

Donnerstag, 22. Februar, 16.00 – 17.45 Uhr

Zentralbibliothek, Bielstrasse 29, 4500 Solothurn: SBB-APP

Gottesdienste

ST-URSEN-KATHEDRALE

Sonntag, 28. Januar

10.00 Uhr, Eucharistiefeier

mit Weihbischof Josef Stübi.
Musikalische Gestaltung durch den Domchor.

19.00 Uhr, Eucharistiefeier

Kollekte: Caritas Solothurn.

Mittwoch, 31. Januar

12.00 Uhr, Chorgebet

12.15 Uhr, Eucharistiefeier

Sonntag, 4. Februar

Darstellung des Herrn

10.00 Uhr, Eucharistiefeier

zusammen mit der Missione Cattolica Italiana.

Kerzensegnung und Blasiussegen.

19.00 Uhr, Eucharistiefeier

mit Blasiussegen.

Kollekte: Studentenpatronat.

Mittwoch, 7. Februar

12.00 Uhr, Chorgebet

12.15 Uhr, Eucharistiefeier

Dreissigster: Ehrendomherr

Dr. Anton Cadotsch.

Sonntag, 11. Februar

Fasnachtssonntag

10.00 Uhr, Eucharistiefeier

Fasnachtspredigt von Pfarrer Thomas Ruckstuhl und fasnächtliche Orgelmusik von Benjamin Guélat.

19.00 Uhr, KEINE Eucharistiefeier

Kollekte: Stiftung Theodora.

Mittwoch, 14. Februar

Aschermittwoch

12.00 Uhr, KEINE Eucharistiefeier

Sonntag, 18. Februar

10.00 Uhr, Eucharistiefeier

Musikalische Gestaltung, Domchor.

19.00 Uhr, Eucharistiefeier

Kollekte: Fasten-Projekt der Pfarrei.

Mittwoch, 21. Februar

12.00 Uhr, Chorgebet

12.15 Uhr, Eucharistiefeier

Jahrzeit: Domkaplan Johann Pfluger, Eltern und Geschwister; Ehrendomherr Josef Eggenschwiler; Urs Viktor und Maria Marbet-Probst und Angehörige; St.-Ursenbruderschaft; verstorbene Mitglieder der Männerkongregation Mariä Himmelfahrt; Pfarr-Resignat Hugo Rüegger; Maria Maeder.

Samstag, 24. Februar

16.30–17.30 Uhr, Beichte

Pfarrer Thomas Ruckstuhl.

JESUITENKIRCHE

Sonntag, 28. Januar, 09.00 Uhr

Hl. Messe in italienischer Sprache

Freitag, 2. Februar

Herz-Jesu-Freitag

08.45 Uhr, Eucharistiefeier

Anschliessend Kaffee im Pfarrhaus.

18.30 Uhr, Rosenkranz

Anschliessend Eucharistiefeier der Männerkongregation Mariä Himmelfahrt.

Samstag, 3. Februar

08.45 Uhr, Eucharistiefeier

Jahrzeit: Walter und Margarith

Flury-Huwylar; Anja Heim;

Marguerite Froidevaux; Paul und

Alice Lisibach-Stirnimann;

Christina und Otto Eggenschwiler-

Bögli.

17.00 Uhr, Hl. Messe der

portugiesischsprachigen Mission

Sonntag, 4. Februar

KEINE Hl. Messe in italienischer Sprache

dafür Messe um 10.00 Uhr in der St.-Ursen-Kathedrale.

Freitag, 9. Februar, 08.45 Uhr

Eucharistiefeier

Samstag, 10. Februar

08.45 Uhr Eucharistiefeier

Jahrzeit: Hans Vogelsang; Kurt

Portmann.

17.00 Uhr, Hl. Messe der

portugiesischsprachigen Mission

Sonntag, 11. Februar, 09.00 Uhr

Hl. Messe in italienischer Sprache

Mittwoch, 14. Februar, 18.30 Uhr

Aschermittwoch

Eucharistiefeier zusammen mit der

Missione Cattolica Italiana

Austeilung der Asche.

Kollekte: Fasten-Projekt der Pfarrei.

Freitag, 16. Februar, 08.45 Uhr

Eucharistiefeier

Samstag, 17. Februar

08.45 Uhr, Eucharistiefeier

17.00 Uhr, Hl. Messe der

portugiesischsprachigen Mission

mit Verteilung der Asche.

Sonntag, 18. Februar, 09.00 Uhr

Hl. Messe in italienischer Sprache

Freitag, 23. Februar, 08.45 Uhr

Eucharistiefeier

Mitgestaltet durch die Frauen-Liturgie-Gruppe.

Samstag, 24. Februar

08.45 Uhr, Eucharistiefeier

Jahrzeit: Maria Allemann-Rinderer;

Adolf und Margreth Burki-

Schenker; Ursula Roth-Meyer.

17.00 Uhr, Hl. Messe der

portugiesischsprachigen Mission

ST. MARIEN

Samstag, 27. Januar

17.30 Uhr, Rosenkranz

18.00 Uhr, Eucharistiefeier

Kollekte: Caritas Solothurn.

Sonntag, 28. Januar, 14.30 Uhr

Hl. Messe der kroatischsprachigen Mission

Samstag, 3. Februar

16.30–17.30 Uhr, Beichte

Vikar Roy Jelahu.

17.30 Uhr, Rosenkranz

18.00 Uhr, Eucharistiefeier

Kerzensegnung und Blasiussegen.

Kollekte: Studentenpatronat.

Sonntag, 4. Februar, 14.30 Uhr

Hl. Messe der kroatischsprachigen Mission

Samstag, 10. Februar

16.30–17.30 Uhr, Beichte

Vikar Roy Jelahu.

17.30 Uhr, Rosenkranz

18.00 Uhr, Eucharistiefeier

Jahrzeit: Sr. Paula Gern.

Kollekte: Stiftung Theodora.

Sonntag, 11. Februar, 14.30 Uhr

Hl. Messe der kroatischsprachigen Mission

Samstag, 17. Februar

16.30–17.30 Uhr, Beichte

Vikar Roy Jelahu.

17.30 Uhr, Rosenkranz

18.00 Uhr, Eucharistiefeier

Jahrzeit: Anna und Hans Huber-

Schmidt und

Sohn Anton Huber-Gomm.

Kollekte: Fasten-Projekt der Pfarrei.

Sonntag, 18. Februar, 14.30 Uhr

Hl. Messe der kroatischsprachigen Mission

Samstag, 24. Februar

17.30 Uhr, Rosenkranz

18.00 Uhr, Eucharistiefeier

Diözesane Kollekte:

Synodaler Prozess.

ALTE SPITALKIRCHE

in der Vorstadt

Donnerstag, 15. Februar, 19.00 Uhr

Hl. Messe in italienischer Sprache

anschliessend Anbetung.

Mitteilungen

Gratulationen

Wir gratulieren herzlich:

zum 97. Geburtstag, am 20. Februar,

Frau Ruth Furrer-Kissling;

zum 95. Geburtstag, am 22. Februar,

Frau Elisabeth Jäggi-Atzli;

zum 90. Geburtstag, am 16. Februar,

Frau Verena Späti-Ruf und

am 24. Februar, Frau Marie Luise

Rötheli-Allemann;

zum 85. Geburtstag, am 15. Februar,

Frau Martha Flammer-Hensch und

am 21. Februar, Herr Hans Rudolf

Marrer;

zum 80. Geburtstag, am 23. Februar,

Frau Imelda Leist-Saner.

Wir wünschen unseren Jubilarinnen

und unserem Jubilar einen frohen

Festtag und für die Zukunft Gottes

Segen.

Taufe

Am 6. Januar wurde folgendes

Kind in die Gemeinschaft der

Kirche aufgenommen:

Francesco Marinuzzi,

Sohn von Giusy Festino und

Davide Marinuzzi.

Wir gratulieren der jungen Familie

herzlich und wünschen viel Freude und

Gesundheit für die Zukunft.

Todesnachrichten

Aus unseren Pfarreien sind

verstorben,

am 20. Dezember,

Herr Urs Imholz;

am 24. Dezember,

Frau Anna Rüegg-Heri;

am 27. Dezember,

Ehrendomherr Dr. Anton Cadotsch;

am 11. Januar,

Frau Elisabeth Kohler-Wyss.

Gott schenke den lieben Verstorbenen

das ewige Leben. Den Angehörigen

entbieten wir unser herzliches Beileid.

Tertianum Residenz Sphinxmatte

Freitag, 2. Februar, 16.15 Uhr
Kath. Gottesdienst mit Blasiussegen
Freitag, 16. Februar, 16.15 Uhr
Reformierter Gottesdienst

Adoray-Lobpreis Solothurn

Sonntag, 4. und 18. Februar, 19.00 Uhr
Jesuitenkirche / Gebetsabend

Shibashi St. Ursen

Montag, 12. Februar, 09.30 Uhr
Pfarreisaal St. Ursen
Anna-Barbara Santschi leitet an
zur Meditation in Bewegung.
Kosten: Fr. 20.– / Termin
Anmeldung: Tel. 077 406 48 23,
anna.barbara.santschi@gmail.com
bis Donnerstag vor dem Termin.

Jass- und Spielnachmittag

Mittwoch, 21. Februar, 14.00 Uhr
Kleiner Saal Pfarreiheim St. Marien
Frau Rita Suter, Tel. 032 685 61 35.

Musikalische Andacht

Donnerstag, 22. Februar, 19.30 Uhr
Kirche St. Marien (Weststadt)
Mit Brio und Melancholie
Mit Klarinetist Wenzel Grund.

Sternsinger-Gottesdienst



Am 6. und 7. Januar fand der Sternsinger-Gottesdienst zum Thema
«Gemeinsam für unsere Erde in Amazonien und weltweit» statt. Dabei
stand die Bewahrung der Schöpfung und der respektvolle Umgang mit
Mensch und Natur im Fokus. **Für die zwei Gottesdienste und die Probe am
Morgen haben sich 21 Kinder Zeit genommen und den stolzen Betrag von
Fr. 1884.– gesammelt.**

Vielen Dank an alle Teilnehmer:innen und Spender:innen.

Priska Schärer, Katechetin, Pfarrer Thomas Ruckstuhl

Kirchenmusik

Sonntag, 28. Januar, 10.00 Uhr
St.-Ursen-Kathedrale
Musikalische Gestaltung durch
den Domchor mit der «Deutschen
Messe» von Franz Schubert
(1787–1828).

Sonntag, 18. Februar, 10.00 Uhr
St.-Ursen-Kathedrale
Der Domchor singt die Messe
brève no. 7 in C., «aux chapelles»
von Charles Gounod (1818–1893).

Fiire mit de Chliine u de Grössere

Samstag, 24. Februar, 10.00 Uhr
St.-Ursen-Kathedrale Solothurn
Zur ökumenischen Feier laden wir
Kinder von 1 bis 8 Jahren ein. In
zwei Altersgruppen erzählen wir
eine spannende Geschichte. Wir
beten und loben Gott mit Kinder-
liedern. Anschliessend essen wir
gemeinsam ein Znüni. Einfach
super, wenn du dabei bist!

Dorota Jończak, Judith Flückiger

Mittagstisch St. Marien

Dienstag, 30. Januar, 12.00 Uhr
Grosser Saal Pfarreiheim
Zum Unkostenbeitrag von Fr. 12.–
sind Sie herzlich eingeladen.

Anmeldung bis Samstagmittag bei
Monika Zäh, Tel. 079 469 95 02.

Fahrdienst Sonntagsmesse



Der Malteserhospitaldienst bietet zusammen mit der Pfarrei
St. Ursen ab Februar 2024 an ausgewählten Sonn- und
Feiertagen einen kostenlosen Fahrdienst an, um Menschen
mit einer Beeinträchtigung den Besuch der sonntäglichen
Eucharistiefeier zu ermöglichen.

Der Fahrdienst mit drei bis vier Privatautos gilt für die
Sonntagsmesse um 10 Uhr in der Kathedrale und wird für
Solothurn und die nähere Umgebung angeboten. Die behinderten Personen
werden zu Hause abgeholt und zur Kathedrale gefahren (Parken auf der Terrasse),
wo Plätze reserviert sind; nach der Messe werden sie wieder nach Hause gebracht.

In den kommenden Monaten können sich Interessenten für die folgenden Daten
anmelden:

Sonntag, 4. Februar
Sonntag, 3. März
Sonntag, 31. März, Ostern
Donnerstag, 9. Mai, Christi Himmelfahrt

Anmeldung: telefonisch frühestens zwei Wochen vor dem Datum an das Pfarrei-
sekretariat 032 623 32 11. Berücksichtigung in der Reihenfolge der Anmeldung.
Personen, die das Malteserteam verstärken möchten, schreiben bitte an
solothurn@shoms.ch oder melden sich beim Pfarreisekretariat.

Felix von Sury

Römisch-katholische Kirchgemeinde Solothurn Verwaltung, Hauptgasse 75, 4500 Solothurn

Die Römisch-katholische Kirchgemeinde Solothurn ist ein öffentlich-
rechtliches Gemeinwesen. Ihre Gemeindeverwaltung und Rechnungs-
führung erfolgen nach den Vorgaben der kantonalen Gesetzgebung.

**Infolge Pensionierung des langjährigen Stelleninhabers ist die Stelle als
Kirchgemeindeverwalter/in / Kirchgemeindeschreiber/in
(80 – 100 %)
neu zu besetzen. Stellenantritt 1. August 2024 oder nach Vereinbarung.**

Es erwartet Sie eine verantwortungsvolle, sehr selbstständige und
abwechslungsreiche Tätigkeit in einem kleinen Team mit zeitgemässen
Anstellungsbedingungen.

Ihr Aufgabengebiet:

Gemeinde-Organisation und -Administration
Rechnungs- und Finanzwesen
Personalwesen
Liegenschaftsverwaltung

Unsere Erwartungen:

Kaufmännische Grundausbildung und Berufserfahrung, vorzugsweise im
öffentlich-rechtlichen Gemeinwesen.
Stilsicher im schriftlichen und mündlichen Ausdruck in deutscher Sprache.
Selbstständige, exakte und speditive Arbeitsweise und gute IT-Kenntnisse.
Organisationsgeschick, Sozialkompetenz und eine offene Kommunikation.

Ihre Bewerbung:

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen (Motivationsschreiben,
Lebenslauf, Foto, Zeugnisse, Zertifikate) **online** an E-Mail:
kg-verwaltung@kath-solothurn.ch, bis spätestens am 12. Februar 2024.

Auskünfte erteilen Ihnen gerne:
der Kirchgemeinde-Präsident, Karl Heeb, unter 078 708 21 72.
der Verwalter/Gemeindeschreiber, Roland Rey, unter 032 622 19 91.

Gottesdienste

Sonntag, 28. Januar, 10.30 Uhr
St. Niklaus

Wortgottesfeier

Predigt und Liturgie: Stefan Keiser.
Kollekte: Für die regionalen Caritasstellen.

Dienstag, 30. Januar, 09.00 Uhr
Rüttenen

Wortgottesfeier

Sonntag, 4. Februar, 10.30 Uhr
St. Niklaus

Eucharistiefeier

Jahrzeit: Adolf und Hilda Müller-Liechti.

Predigt und Liturgie: Roy Jelahu.
Kollekte: Winterhilfe Schweiz.

Sonntag, 11. Februar, 10.30 Uhr
St. Niklaus

Wortgottesfeier

Jahrzeit: Albin und Erna Annaheim-Glaus.

Predigt und Liturgie: Stefan Keiser.
Kollekte: Entlastungsdienst Schweiz.

Mittwoch, 14. Februar, 19.00 Uhr
Aschermittwoch

St. Niklaus

Wortgottesfeier

Predigt und Liturgie: Stefan Keiser.

Sonntag, 18. Februar, 10.30 Uhr

1. Fastensonntag

St. Niklaus

Ankerpunkt-Gottesdienst

Gestaltung: Stefan Keiser und Stephan Oberli.

Kollekte: Discherheim, Solothurn.

Dienstag, 20. Februar, 09.00 Uhr

Rüttenen

Wortgottesfeier

Donnerstag, 22. Februar, 10.15 Uhr

Alterszentrum Wengistein

Eucharistiefeier

Freitag, 23. Februar, 17.00 Uhr

Martinskirche, Riedholz

Friedensandacht

Mitteilungen

Gratulationen

Wir gratulieren herzlich:

zum **80. Geburtstag** am 7. Februar

Frau Irène Kalbermatten;

zum **90. Geburtstag** am 21. Februar

Herr Urs Schwaller.

Wir wünschen der Jubilarin und dem Jubilar ein frohes Fest im Kreise ihrer Familien und Gottes Segen im neuen Lebensjahr.

Auch weiterhin möchten wir den Pfarreiangehörigen (80-, 85-, 90-, 95-Jährigen und Älteren) im «Kirchenblatt» gratulieren.

Meistens können wir unseren Jubilarinnen und Jubilaren damit eine Freude bereiten. Ab und zu wird aber auch der Wunsch geäussert, diese Geburtstage nicht zu publizieren. Damit keine unliebsamen Pannen entstehen,

bitten wir all jene, deren Geburtstag nicht im «Kirchenblatt» erscheinen soll, uns dies mindestens zwei Monate vor dem Festtag mitzuteilen.

Sekretariat

Unsere Verstorbenen

Am 18. Dezember verstarb Herr Daniel Kunz.

Am 31. Dezember verstarb Herr Josef Vinzenz Meise-Wingrich.

Gott schenke den Verstorbenen das ewige Leben. Den Angehörigen entbieten wir unser herzliches Beileid.

Ferien

Das Sekretariat ist vom 5. bis am 8. Februar geschlossen. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an das Sekretariat St. Ursen, Tel. 032 623 32 11.

Ankerpunkt mit Stephan Oberli



Stephan Oberli ist seit 2015 Gesamtleiter der Stiftung Discherheim in Solothurn, die mit 190 Mitarbeitenden insgesamt 82 Menschen mit einer geistigen Behinderung begleitet und betreut und ist seit 2020 Präsident von INSOS, dem Branchenverband der Dienstleister für Menschen mit Beeinträchtigung. Im Ankerpunktgottesdienst erzählt Stephan Oberli über die

Werte, welche ihn geprägt haben und in seiner Arbeit leiten sowie über Aspekte der Ethik und Menschlichkeit, welche sein Tun beeinflussen.

Bevor sich Stephan Oberli der Arbeit für und mit Menschen zuwandte, waren Theater und Musik die grosse Leidenschaft, und er war in jüngeren Jahren eine kleine Weile halbprofessionell als Musiker unterwegs. Sein beruflicher Werdegang im Sozialbereich begann mit einer Anstellung als Hilfspfleger in einem Altersheim und führte ihn über die Jahre von der Sozialpädagogik bis hin zum eid. dipl. Institutionsleiter.

Ich freue mich, dass wir ihn am **18. Februar um 10.30 Uhr in St. Niklaus** zum nächsten Ankerpunktgottesdienst einladen dürfen. Nach der Feier können Sie beim Apéro im Pfarreisaal mit Stephan Oberli und miteinander ins Gespräch kommen!

Stefan Keiser

Gottesdienste

Sonntag, 28. Januar, 10.00 Uhr

Kirche Flumenthal

Eucharistiefeier

Predigt und Liturgie: Roy Jelahu.

Kollekte: Für die regionalen Caritasstellen.

Sonntag, 4. Februar, 10.00 Uhr

Kapelle Hubersdorf

Wortgottesfeier mit Blasiussegen

Predigt und Liturgie: Stefan Keiser.

Kollekte: Für den Unterhalt und Betrieb der Kapelle in Hubersdorf.

Sonntag, 11. Februar, 10.00 Uhr

Kirche Flumenthal

Eucharistiefeier

Jahrzeit: Urs Stampfli-Kaufmann; Frieda Schreiber-Schaad; Olga und Walther Roth-Gasche.

Predigt und Liturgie: Roy Jelahu.

Kollekte: SOFO, Solidaritätsfonds für Mutter und Kind.

Sonntag, 18. Februar

Pastoralraum

Voranzeige

Sonntag, 25. Februar, 10.00 Uhr

Kirche Flumenthal

Wortgottesfeier

Mitteilungen

Gratulationen

Wir gratulieren herzlich:

zum **95. Geburtstag**, am 3. Februar, Frau Bertha Steiner-Flück.

Wir wünschen der Jubilarin ein frohes Fest im Kreise ihrer Familie und Gottes Segen im neuen Lebensjahr.

Eingeladen

Seniorenachmittag –

Seniorengruppe Attiswil

Dienstag, 13. Februar, 14.00 Uhr

Kirchentube Attiswil

Lottomatch.

Frauengemeinschaft

Mittwoch, 21. Februar, 14.00 Uhr

Pfarrsaal

Lismitreff.

Pfarrei Flumenthal-Hubersdorf-Attiswil

Pfarramt | Kirchgasse 32 | 4534 Flumenthal | 032 637 16 42 | flumenthal@kath-solothurn.ch | www.kath-solothurn.ch | **Sekretariat** | Christa Hürlimann | DO 8.00–11.00 Uhr
Ansprechperson | Thomas Glur | thomas.glur@kath-solothurn.ch | 032 623 32 11
Finanzverwaltung | Christina Spichiger | Kirchgasse 32 | 4534 Flumenthal | verwaltung.kath.flum@bluewin.ch

Röm.-kath. Kirchgemeinde Flumenthal-Hubersdorf

Wir suchen per sofort einen/eine
Kirchgemeindeschreiber/in

Ihre Aufgaben sind:

- Führen des Mitgliederregisters
- Mutationsmeldungen der Einwohnergemeinden verarbeiten
- Weiterleiten der Mutationen
- Teilnahme und Protokollführen an ca. 7 Sitzungen des Kirchgemeinderates und 2 Versammlungen (Budget- und Rechnungsgemeindeversammlung)
- Erledigen möglicher Korrespondenz
- Enge Zusammenarbeit mit dem Kirchenrat und der Finanzverwaltung

Die Entlohnung richtet sich nach dem Dienst- und Besoldungsreglement der Kirchgemeinde.

Allfällige Fragen richten Sie bitte an den Präsidenten:
 Gerd Uebelhart, 076 579 04 34

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an:
 verwaltung.kath.flum@bluewin.ch

Segen bringen – Segen sein



Rückblick zum Sternsingen vom 6. Januar in Flumenthal

Nach einer kurzen Aussendungsfeier in der Kirche haben sich Kinder, Jugendliche, Begleitpersonen und Musikanten und Musikantinnen auf den Weg gemacht, um den angemeldeten Familien den Segen und mit der Musik Freude zu bringen.

Segnen kann viele Inhalte haben: ein erfülltes Leben, Zufriedenheit, Ruhe und Sicherheit geben. Gemeint ist dabei auch ein Leben im inneren Frieden mit sich selbst, mit anderen und mit Gott. Ein grosses Dankeschön geht an alle Personen, welche die Sternsinger freundlich empfangen haben und Fr. 840.00 für Missio und die Caritas im Kanton Solothurn spendet haben.

Ein herzliches Dankeschön geht an euch, liebe Sternsinger und Sternsingerinnen und an alle Beteiligten, die zum guten Gelingen des diesjährigen Sternsingens beigetragen haben. Danke Rita Stooss und Brigitte Glatzfelder für die feine Bewirtung im Anschluss.

Monika Rüegg und Rita Meer-Stieger

Pfarrei Günsberg-Niederwil-Balm

Pfarramt | Kirchgasse 1 | 4524 Günsberg | 032 637 30 53 | guensberg@kath-solothurn.ch | www.kath-solothurn.ch | **Sekretariat** | Beate Hilger
Ansprechperson | Bernadette Häfliger | Pfarreiseelsorgerin | 032 637 30 53
Kirchgemeindeverwaltung | Hofstattweg 2 | 4524 Günsberg | 032 637 20 17
Verwalterin | Marie-Anne Scherler | scherler-marianne@bluewin.ch

Gottesdienste

Sonntag, 28. Januar, 09.15 Uhr

4. Sonntag im Jahreskreis

Wortgottes- und Kommunionfeier

Mit Stefan Keiser.

Orgel: Maria Morózova-Meléndez.

Kollekte: Caritas Kanton Solothurn.

Mittwoch, 31. Januar

Brot-Zeit

09.00 Uhr, Stille in der Kirche

09.30 Uhr, Teilen im Pfarrsali

Mit Bernadette Häfliger.

13.30–15.05 Uhr

2. Säule, Religionsunterricht: 3./4. Kl.

Sakrament der Versöhnung, 2. Teil

Mit Bernadette Häfliger und

Emma Wyss.

Treffpunkt: Kath. Kirche Günsberg.

Später: Pfarrsali, Kirchgasse 1.

Sonntag, 4. Februar, 09.15 Uhr

Darstellung des Herrn/ Lichtmess

Festgottesdienst: Wortgottes- und

Kommunionfeier mit Kerzenweihe,

Blasiussegen und Agathabrotsegen

Mit Bernadette Häfliger.

Musikalische Gestaltung:

Orgel: Maria Morózova-Meléndez.

Gesang: Philipp Zoller und

Team-D.

Kollekte: Kirchenrenovation.

Mittwoch, 7. Februar

Brot-Zeit

09.00 Uhr, Stille in der Kirche

09.30 Uhr, Teilen im Pfarrsali

Mit Bernadette Häfliger.

Sonntag, 11. Februar, 09.15 Uhr

Fasnachtssonntag

Wortgottes- und Kommunionfeier

Mit Stefan Keiser.

Orgel: Beat Allemann.

Kollekte: Stiftung Theodora.

Jahrzeit: Pfr. Bernhard Stauer, Urs

Josef und Johanna Stauer-Uebel-

hart; Albert Steinmann-Lisser;

Martha Steinmann-Lisser.

Mittwoch, 14. Februar, 09.00 Uhr

Aschermittwoch

Eucharistiefeier mit Segnung und

Auflegung der Asche

Mit Roy Jelahu.

Sonntag, 18. Februar, 09.15 Uhr

1. Fastensonntag

Wortgottes- und Kommunionfeier

Mit Bernadette Häfliger.

Orgel: Maria Morózova-Meléndez.

Kollekte: Fastenaktion, Pastoral-

raumprojekt «Guatemala».

Jahrzeit: Eduard Sperisen-

Kaufmann.

Mittwoch, 21. Februar, 13.30–15.05 Uhr

2. Säule, Religionsunterricht: 3./4. Kl.

Sakrament der Versöhnung, 3. Teil

Mit Bernadette Häfliger und

Emma Wyss.

Treffpunkt: Kath. Kirche Günsberg.

Später: Pfarrsali, Kirchgasse 1.

Samstag, 24. Februar, vormittags

Versöhnungsweg für die kath. Dritt-/

Viertklässler/-innen in Begleitung

einer erwachsenen Vertrauensperson

Mit Emma Wyss, Bernadette

Häfliger und Roy Jelahu.

Start: Kath. Kirche Günsberg.

Fastenaktion 2024: Der Pastoralraum SOUL unterstützt das Projekt «Guatemala».

Hier die Kontoangaben:

Postkonto 60-19191-7 bzw IBAN: CH16 0900 0000 6001 9191 7.

Projekt Guatemala: Nr. 134289.

Weitere Details zum Inhalt des Projekts erfahren Sie auf der Pastoralraumseite, Seite 10 in diesem «Kirchenblatt»; auf der Homepage des Hilfswerks, sowie im Eingangsbereich unserer Kirche: ab Aschermittwoch, 14. Februar 2024.

Kids in Concert: Gitarrenklasse Christoph Greuter

Donnerstag, 29. Februar, 18.00 Uhr

Katholische Kirche Günsberg

Ukulelen- und Gitarrenschüler/-innen aus Günsberg und Riedholz

konzertieren. – Eintritt frei.

Pastoralraumleiterin | Elke Freitag | Hauptstrasse 33 | 4563 Gerlafingen | 032 675 65 88 | elke.freitag@pastoralraum-wwb.ch
Leitender Priester | Arno Stadelmann | Pfarrer-Schmidlin Weg 5 | 4562 Biberist | 079 307 64 89 | arno.stadelmann@pastoralraum-wwb.ch
Vikar | P. Varghese Joseph | Pfarrer-Schmidlin Weg 5 | 4562 Biberist | 078 207 70 09 | varghese.joseph@pastoralraum-wwb.ch
Pfarrreiseelsorger | Dominik Meier-Ritz | Diakon | Hauptstrasse 63 | 4566 Kriegstetten | 079 630 23 60 | diakon.meier@pastoralraum-wwb.ch
Notfalltelefon | 079 100 66 01
Katechet RPI | Paul Füglistaler | Pfarrer-Schmidlin Weg 5 | 4562 Biberist | 032 671 20 34 | paul.fueglistaler@pastoralraum-wwb.ch
Pastoralraumsekretariat | Manuela Jäggi-Lisser | 032 671 20 31 | sekretariat@pastoralraum-wwb.ch | **Öffnungszeiten** | MO, DI und DO 9.00–11.00 Uhr
Verwaltung | Daniela von Büren | Grundmattstrasse 2 | 4566 Kriegstetten | 032 675 00 66 | verwaltung@pastoralraum-wwb.ch

Sonntag, 25. Februar, 09.15 Uhr

2. Fastensonntag

Festgottesdienst: Eucharistiefeier mit den Kindern des Versöhnungswegs, ihren Eltern, Geschwistern, Patinnen und Paten – und weiteren Gästen...

Orgel: Bruno Eberhard.

Kollekte: Diözesane Kollekte für den synodalen Prozess.

Jahrzeit: Paulina Marie und Arnold Flury-Blättler.

Mitteilungen

Herzlichen Dank für die Kollekten des Monats Dezember 2023

Sonntag, 3. Dezember:

Universität Freiburg, Fr. 40.50.

Sonntag, 10. Dezember:

Kirchenrenovation, Fr. 20.55.

Sonntag, 17. Dezember:

Weihnachtsspende 2023 Caritas, Fr. 27.70.

Sonntag, 24. Dezember,

Weihnachten, Heiliger Abend:

Kinderspital Bethlehem, Fr. 53.40.

Sonntag, 24. Dezember,

Weihnachten, Mitternacht:

Kinderspital Bethlehem, Fr. 155.05.

Montag, 25. Dezember,

Weihnachten, am Tag:

Kinderspital Bethlehem, Fr. 110.60.

Sonntag, 31. Dezember,

Silvester:

Jungwacht Blauring Ranfttreffen, Fr. 27.00.

Bernadette Häfliger, Pfarrreiseelsorgerin

«Zäme z' Mittagässe» für Seniorinnen und Senioren aus Günsberg und Balm

Donnerstag, 1. Februar 2024, 11.30 Uhr

Restaurant Glutzenberg

Bus ab Dorfplatz Günsberg: 10.52 Uhr

Anmeldung direkt via Restaurant:

Tel. 032 637 15 04, bis Sonntag, 28. Januar, 16 Uhr.

Kosten pro Person: Fr. 9.00 plus Getränke.

Teilnahmeberechtigt ab Jahrgang 1959 und älter.

Seniorenkommission Günsberg, Eveline Sterki

Senioren-Mittagstisch für die Gemeinde Riedholz (Niederwil)

Freitag, 23. Februar 2024, 11.30 Uhr

Wallierhof, Riedholz

Anmeldung: direkt via Wallierhof, Tel. 032 627 99 31.

Teilnahmeberechtigt sind Personen ab 65 Jahren.

Ökumenische Frauengruppe Riedholz

Sternsingen

Wurden Sie am 6. Januar Königin/König? Viele Menschen erfreuen sich dieser alten Tradition und freuen sich, wenn sie durch etwas Glück zur Königin/zum König erkoren werden.

Drei Könige

Die Bibel berichtet, wie die drei Sterndeuter aus dem Osten kommen und Jesus ihre Gaben bringen. Aus den Sterndeutern wurden im achten Jahrhundert Könige mit den Namen Caspar, Melchior und Balthasar. Die Gebeine der 3 Könige liegen im Kölner Dom.



Sternsingen

In vielen Pfarreien sind um den 6. Januar Sternsinger unterwegs. Sie bringen den Segen zu den Häusern. Den Menschen, die ihnen die Tür öffnen oder sie einlassen, singen die Sternsinger Lieder, sprechen ein Gebet oder sagen ein Gedicht auf. Dann schreiben oder kleben sie an die Haustüren oder die Türbalken die traditionelle Segensbitte C+M+B mit der jeweiligen Jahreszahl. Die Bedeutung der Buchstaben C, M und B wird seit den 1950er-Jahren als Abkürzung der lateinischen Worte «Christus mansionem benedicat» («Christus segne dieses Haus») gedeutet. Die Inschrift soll den Segen Gottes auf das Haus und seine Bewohner herabrufen und sie vor Unglück schützen.

Die Aktion Sternsingen ist weltweit die grösste organisierte Hilfsaktion von Kindern für Kinder. Dieses Jahr wurde für Menschen im Amazonasgebiet gesammelt. Das Sternsingen wird in der Schweiz vom Hilfswerk Missio organisiert. Unterstützt wird dabei der Solidaritätsfonds «Kinder helfen Kindern» und ein jährlich wechselndes Projekt des Kindermissionswerks.



Früher gab es an vielen Orten Sternsingen, so auch in Biberist. Irgendwann ist aber die Tradition aus verschiedenen Gründen abgebrochen. Dieses Jahr wurde ein Neustart gewagt. Kinder aus der 5. Religionsunterrichtsklasse mit einigen Geschwistern haben sich an der Aktion beteiligt.

Erlebnisse

Bei den Besuchen haben wir Menschen erlebt, welche strahlten, die Türe weit öffneten und uns an die Wärme nahmen. Es gab Menschen, die so gerührt waren und begonnen haben zu weinen. Es

waren sehr viele schöne, dankbare Besuche. Auch bei den Altersheimen nahm man uns herzlich in Empfang und freute sich über unseren Besuch. Klar, es gab auch einige Häuser, welche eher zurückhaltend die Türe öffneten, aber dann doch dankbar waren über den Segen, den wir brachten. Viele Personen spendeten grosszügig für das Projekt von Missio. Die mitwirkenden Kinder waren sehr motiviert und beeindruckt über die Offenheit und Herzlichkeit vieler Menschen. Einige der Kinder fragten, ob sie das nächste Jahr wieder dabei sein können und kündigten strahlend an, dass sie dann wieder mitmachen möchten.



Was gibt es Schöneres, als Menschen den Segen zu bringen und eine Freude zu bereiten? Gleichzeitig durch die Spenden Menschen in Not zu unterstützen, aber auch bei den Mitwirkenden eine Freude auszulösen.



In diesem Sinne wünschen wir allen ein segensreiches Jahr.

Paul Füglistaler

Gottesdienste

FREITAG, 26. JANUAR
 09.30 Uhr, Lohn-Ammannsegg,
Wortgottesfeier mit Kommunion im Altersheim Bad Ammannsegg
 mit Fränzi Jäggi Beer.
 18.00 Uhr, Gerlafingen,
Eucharistiefeier in ital. Sprache
 19.00 Uhr, Kriegstetten,
Eucharistiefeier
Dreissigster: Anna Rüegg-Heri, HO.
Jahrzeit: Franz und Anny Rüegg-Röthlisberger, HO; Felix Affolter, OE; Beatrice Affolter-Roth, OE.

SAMSTAG, 27. JANUAR
 17.30 Uhr, Gerlafingen,
Eucharistiefeier
Dreissigster: Dorli Wigger.
Jahrzeit: Dora Affolter; Robert und Margrit Flück-Frei.

SONNTAG, 28. JANUAR
4. SONNTAG IM JAHRESKREIS
 09.30 Uhr, Kriegstetten,
Eucharistiefeier
 Mitwirkung der Bläsergruppe.
 Anschliessend Pfarreikaffee.
 09.30 Uhr, Lohn-Ammannsegg,
Wortgottesfeier mit Kommunion
Jahrzeit: Annemarie und Albert Enzler-Schluep, Angiolina und Angelo Di Pietro-Gizzi.
 11.00 Uhr, Biberist,
Wortgottesfeier mit Kommunion
Jahrzeit: Hedy Lohm-Spāti, Elisabeth Siegenthaler-Drächsler, Maria und Oskar Zumstein-Diethelm, Hanni und Karl Schlumpf-Niederhauser.

DIENSTAG, 30. JANUAR
 18.30 Uhr, Biberist,
Gebet- und Bibelaustausch
 im Pfarreiheim.

MITTWOCH, 31. JANUAR
 09.00 Uhr, Biberist,
Wortgottesfeier mit Kommunion
 18.00 Uhr, Biberist,
Rosenkranz beten für den Frieden
 im Pfarreiheim.
 18.00 Uhr, Kriegstetten,
Rosenkranz

DONNERSTAG, 1. FEBRUAR
 09.00 Uhr, Lohn-Ammannsegg,
Wortgottesfeier mit Kommunion
 10.00 Uhr, Biberist,
Eucharistiefeier im Altersheim Läbesgarte
 19.00 Uhr, Kriegstetten,
Gebet vor dem Allerheiligsten

FREITAG, 2. FEBRUAR
 18.00 Uhr, Gerlafingen,
Eucharistiefeier in ital. Sprache
 19.00 Uhr, Kriegstetten,
Wortgottesfeier mit Kommunion
Jahrzeit: Rosmarie Schärer-Rutishauser, KR; Ruth Freudiger-Stampfli, HEI.

SAMSTAG, 3. FEBRUAR
 17.30 Uhr, Gächliwil,
Eucharistiefeier mit Kerzenweihe und Blasiussegen
 17.30 Uhr, Gerlafingen,
Eucharistiefeier mit Kerzenweihe, Agathabrot- und Blasiussegen

SONNTAG, 4. FEBRUAR
5. SONNTAG IM JAHRESKREIS
 09.30 Uhr, Kriegstetten,
Eucharistiefeier mit Kerzenweihe und Blasiussegen
 09.30 Uhr, Lohn-Ammannsegg,
Eucharistiefeier mit Kerzenweihe und Blasiussegen
 11.00 Uhr, Biberist,
Eucharistiefeier mit Kerzenweihe und Blasiussegen

MITTWOCH, 7. FEBRUAR
 09.00 Uhr, Horriwil,
Wortgottesfeier mit Kommunion in der Kapelle
 Biberist,
KEIN Werktagsgottesdienst
 18.00 Uhr, Biberist,
Rosenkranz beten für den Frieden
 im Pfarreiheim.
 18.00 Uhr, Kriegstetten,
Rosenkranz

DONNERSTAG, 8. FEBRUAR
 Lohn-Ammannsegg,
KEIN Werktagsgottesdienst

FREITAG, 9. FEBRUAR
 09.30 Uhr, Lohn-Ammannsegg,
Eucharistiefeier im Altersheim Bad Ammannsegg
 Mit Pater Varghese Joseph.
 18.00 Uhr, Gerlafingen,
Eucharistiefeier in ital. Sprache
 19.00 Uhr, Kriegstetten,
Eucharistiefeier
Gedächtnis: Anna Rüegg-Heri, HO.

SAMSTAG, 10. FEBRUAR
 10.30 Uhr, Kriegstetten,
Taufe von Solomon Onyedikchukwu Onyemaechi und Emmanuel Chukwuemeka Onyemaechi
 17.30 Uhr, Gerlafingen,
Eucharistiefeier

SONNTAG, 11. FEBRUAR
6. SONNTAG IM JAHRESKREIS
 09.30 Uhr, Kriegstetten,
Wortgottesfeier mit Kommunion
 09.30 Uhr, Lohn-Ammannsegg,
Wortgottesfeier mit Kommunion
 11.00 Uhr, Biberist,
Wortgottesfeier mit Kommunion

ASCHERMITTWOCH, 14. FEBRUAR
 09.00 Uhr, Biberist,
Eucharistiefeier mit Auflegung der geweihten Asche
 16.15 Uhr, Biberist,
Wortgottesfeier mit Kommunion im Altersheim Heimetblick

18.00 Uhr, Biberist,
Rosenkranz beten für den Frieden
 im Pfarreiheim.
 19.00 Uhr, Kriegstetten,
Eucharistiefeier mit Auflegung der geweihten Asche

DONNERSTAG, 15. FEBRUAR
 Lohn-Ammannsegg,
KEIN Werktagsgottesdienst
 10.00 Uhr, Biberist,
Eucharistiefeier im Altersheim Läbesgarte
 10.00 Uhr, Recherswil,
Wortgottesfeier mit Kommunion im Oepfelbaum
 19.00 Uhr, Kriegstetten,
Gebet vor dem Allerheiligsten

FREITAG, 16. FEBRUAR
 18.00 Uhr, Gerlafingen,
Eucharistiefeier in ital. Sprache
 Kriegstetten,
KEIN Gottesdienst um 19.00 Uhr

SAMSTAG, 17. FEBRUAR
 17.30 Uhr, Biberist,
Eucharistiefeier

SONNTAG, 18. FEBRUAR
1. FASTENSONNTAG
 09.30 Uhr, Kriegstetten,
Eucharistiefeier
 Anschliessend Pfarreikaffee.
 09.30 Uhr, Lohn-Ammannsegg,
Wortgottesfeier mit Kommunion
 Anschliessend Pfarreikaffee.
 11.00 Uhr, Gerlafingen,
Eucharistiefeier

DIENSTAG, 20. FEBRUAR
 18.30 Uhr, Biberist,
Gebet- und Bibelaustausch (vorm. Beten aus dem Geist)
 im Pfarreiheim.

MITTWOCH, 21. FEBRUAR
 09.00 Uhr, Biberist,
Wortgottesfeier mit Kommunion
 09.00 Uhr, Horriwil,
Rosenkranz in der Kapelle
 18.00 Uhr, Biberist,
Rosenkranz beten für den Frieden
 im Pfarreiheim.
 18.00 Uhr, Kriegstetten,
Rosenkranz

DONNERSTAG, 22. FEBRUAR
 Lohn-Ammannsegg,
KEIN Wochengottesdienst

FREITAG, 23. FEBRUAR
 09.30 Uhr, Lohn-Ammannsegg,
Wortgottesfeier mit Kommunion im Altersheim Bad Ammannsegg
 Mit Fränzi Jäggi Beer.
 18.00 Uhr, Gerlafingen,
Eucharistiefeier in ital. Sprache
 19.00 Uhr, Kriegstetten,
Eucharistiefeier
Jahrzeit: Josef und Elisabeth Flury-Schreier, HA; Otto und Hulda Kaufmann-Gasche, OE.
Gedächtnis: Pfarrer Rudolf Schmid, KR.

Pfarreistatistik 2023

Pfarrei St. Marien, Biberist
 Taufen 9 (10)
 Erstkommunion 17 (15)
 Firmung 23 (22)
 Trauung 0 (1)
 Beerdigungen 14 (27)

Pfarrei Guthirt, Lohn-Ammannsegg-B.
 Taufen 5 (7)
 Erstkommunion 12 (10)
 Firmung 9 (6)
 Trauung 0 (3)
 Beerdigungen 7 (8)

Pfarrei Bruder Klaus, Gerlafingen
 Taufen 3 (5)
 Erstkommunion 14 (17)
 Firmung 12 (9)
 Trauung 0 (0)
 Beerdigungen 10 (17)

Pfarrei St. Mauritius, Kriegstetten
 Taufen 11 (6)
 Erstkommunion 13 (21)
 Firmung 24 (23)
 Trauungen 2 (0)
 Beerdigungen 19 (21)

(In Klammern die Zahlen vom Jahr 2022.)

Gemeindeleitung | Elke Freitag | Pastoralraumleiterin | 032 675 65 88 | elke.freitag@pastoralraum-wwb.ch | Arno Stadelmann | Leitender Priester | 079 307 64 89 | arno.stadelmann@pastoralraum-wwb.ch | Pfarrer-Schmidlin Weg 5 | 4562 Biberist Vikar | P. Varghese Joseph | 078 207 70 09 | varghese.joseph@pastoralraum-wwb.ch | Pfarrer-Schmidlin Weg 5 | 4562 Biberist Sekretariat | Manuela Jäggi-Lisser | 032 671 20 31 | pfarrei.biberist@pastoralraum-wwb.ch | Öffnungszeiten | MO, DI und DO 9.00–11.00 Notfalltelefon | 079 100 66 01 | Sakristanin | Liliane Bläsi | 032 672 17 64 | liliane.blaesi@pastoralraum-wwb.ch Saalvermietung und Hauswartin | Kathrin Beer-Rötheli | 032 672 43 49 | kathrin.beer@pastoralraum-wwb.ch Fachverantwortlicher Katechese | Katechet RPI | Paul Füglistaler | 032 671 20 34 | paul.fueglistaler@pastoralraum-wwb.ch

Mitteilungen

Gottes Segen über unserem Leben Kerzenweihe und Blasiusseggen

Samstag, 3. Februar, 17.30 Uhr, Kapelle Gächliwil
Sonntag, 4. Februar, 09.30 Uhr, Guthirtkirche Lohn-Ammannsegg
Sonntag, 4. Februar, 11.00 Uhr, Marienkirche Biberist

Kerzen zum Segnen können vor dem Gottesdienst auf die Altarstufen gestellt werden.

Ökumenischer Nachmittag mit der Seniorenbühne Biberist

Mittwoch, 31. Januar, 14.30 Uhr Pfarreizentrum

Lassen Sie den Januar unbeschwert und vergnüglich ausklingen. Mit der Seniorenbühne gelingt dies garantiert!

Wir freuen uns auf Sie!

Frauenforum Biberist

Bitte mit Name/Vorname, Telefon und Anz. Personen bis am Montag, 29. Januar beim Pfarreisekretariat anmelden (Briefkasten oder während den Bürozeiten Tel. 032 671 20 31). Falls Fahrdienst erwünscht, ebenfalls bei der Anmeldung erwähnen.

Lesegruppe Biberist

Montag, 5. Februar, 19.00 Uhr Pfarreiheim

Unser erster Leseabend in diesem Jahr steht vor der Tür. Wir werden uns über das Buch «Mutters Lüge» von Monika Hürlimann austauschen. Falls jemand interessiert ist, an einem unserer Leseabende dabei zu sein, kann man jederzeit teilnehmen, auch ohne dass das Buch gelesen wurde.

Wir beginnen die Fastenzeit

Aschermittwoch, 14. Februar

Innehalten und sich bewusst werden: Mein Leben ist vergänglich, nichts bleibt bestehen. Aber mit unserer Zerbrechlichkeit sind wir umgeben von Gottes Liebe, in der nichts verloren geht. Herzlich laden wir zu den Eucharistiefiern mit Aschenauflegung ein: **09.00 Uhr, Marienkirche Biberist**
19.00 Uhr, St. Mauritius Kirche Kriegstetten

JuBla Biberist

Aktuelle Anlässe:

Gruppenstunde, 20.2.2024,

18.30–19.30 Uhr.

Scharanlass, Samstag 24.02.2024
Besuch einer Schokoladenfabrik (nähere Infos folgen).

Forumsgottesdienst

21. Februar, 09.00 Uhr

Alle sind herzlich eingeladen, mit anschliessender Kaffeerunde.

Das Liturgie- und Kaffeeteam des Frauenforums

Anlass für Erstkommunionfamilien

21. Februar

Es treffen sich die Erstkommunionkinder von Biberist mit ihren Familien zum Abendanlass mit Liederprobe, Informationsaustausch und Apéro. Persönliche Einladung folgt.

Voranzeige

Jugendgottesdienst

24. Februar, 17.30 Uhr

Jugendliche werden den Gottesdienst musikalisch mitgestalten. Nach dem Gottesdienst Nachtesen und Filmabend für alle Jugendlichen ab der Oberstufe.

Osterkerzen verzieren

Dienstag, 27. Februar, 14.00 Uhr

Pfarreizentrum in Biberist

Alle, die Lust und Zeit haben, treffen sich zum Verzieren. Wir freuen uns auch über viele Frauen aus Lohn-A.-Bucheggberg.

Frauenforum Biberist

Jugendreise nach Assisi, 14. bis 18. Oktober



jedes Jahr nach Assisi, um sich vom Gedankengut des Franziskus inspirieren zu lassen.

Wir werden je nach Teilnehmerzahl mit einem Car oder Zug reisen. Kosten Fr. 295.–, inkl. 4 Hotel-Übernachtungen mit Halbpension und Getränke, plus 2 Mittagessen.

Anmeldung bis 28. Februar 2024, beim Reiseleiter Paul Füglistaler. Kontakt: Pfarrei St. Marien, Paul Füglistaler, Pfarrer-Schmidlin Weg 5, Biberist, Tel. 032 671 20 34, paul.fueglistaler@pastoralraum-wwb.ch

Unsere Verstorbenen:

Am 22. Dezember ist **Anna Maria**

Franz-Stamm im Alter von

71 Jahren gestorben.

Am 4. Januar hat sich der Lebenskreis von **Santa Cardaci**, im Alter von 75 Jahren geschlossen.

Gott nehme unsere lieben Verstorbenen in seinen ewigen Frieden auf. Den Angehörigen entbieten wir unser herzlichstes Beileid.

Kollekten:

28.1.: Regionale Caritasstellen.

4.2.: Kinderhilfe Sternschnuppe.

11.2.: Stiftung für Schwerbehinderte.

17.2.: Diöz. Kollekte für den

Synodalen Prozess.

Sammelaktion für den Flohmarkt 2024

Annahmestelle: Pfarreizentrum Biberist, Pfarrer Schmidlin-Weg 3.

Sammeltage:

Samstag, 27. Januar von 13.30–15 Uhr

Samstag, 11. Mai von 9.30–11.30 Uhr

Freitag, 6. September von 13.30–15 Uhr

Wir nehmen nur gut erhaltene Sachen entgegen (keine Bücher, ausser Kochbücher). Der Flohmarkt 2024 findet am 7./8. September an der Dorf-Chilbi Biberist statt.

Bei Fragen, Paul Füglistaler
paul.fueglistaler@pastoralraum-wwb.ch oder Tel. 032 671 20 34

Gemeindeleitung | Elke Freitag | Pastoralraumleiterin | 032 675 65 88 | Arno Stadelmann | Leitender Priester | 079 307 64 89

Mitteilungen

Gottes Segen über unserem Leben Kerzenweihe und Blasiusseggen

Samstag, 3. Februar, 17.30 Uhr,

Kapelle Gächliwil

Sonntag, 4. Februar, 09.30 Uhr,

Guthirtkirche Lohn-Ammannsegg

Sonntag, 4. Februar, 11.00 Uhr,

Marienkirche Biberist

Mit der Segnung der Kerzen führen wir uns vor Augen, dass wir dazu berufen sind, lichtvolle Menschen zu sein. Kerzen zum Segnen können vor dem Gottesdienst auf die Altarstufen gestellt werden.

Wir beginnen die Fastenzeit

Aschermittwoch, 14. Februar

Innehalten und sich bewusst werden: Mein Leben ist vergänglich, nichts bleibt bestehen. Aber mit unserer Zerbrechlichkeit sind wir umgeben von Gottes Liebe, in der nichts verloren geht.

Herzlich laden wir euch zu den gemeinsamen Eucharistiefiern mit Aschenauflegung in unserem Pastoralraum ein:

09.00 Uhr, Marienkirche Biberist

19.00 Uhr, St.-Mauritius-Kirche

Kriegstetten

Ökum. Kampagne 2024 Fastenaktion/HEKS

Weniger ist mehr – jeder Beitrag zählt
Jeder Beitrag zählt, um die

Erderhitzung auf 1,5 Grad zu begrenzen. Schwindende Gletscher und Schneearmut hier, Dürreperioden und Hitzewellen dort – die Klimakrise macht uns allen zu schaffen. Doch es gibt Hoffnung: Der Weltklimarat betont, dass wir das gesetzte Ziel noch erreichen können. Es ist in unserer Verantwortung, das 1,5-Grad-Ziel noch zu erreichen. Es braucht jeden Beitrag, auch finanzielle Unterstützung für klimarelevante Projekte, um die Menschen vor Ort zu stärken und ihre Widerstandsfähigkeit zu erhöhen. Dadurch verbessert sich die Lebensqualität der Menschen im globalen Süden, damit sie unabhängig und selbstbewusst ein Leben in Würde führen können. Jeder Beitrag zählt!

Pfarrei Guthirt | Lohn-Ammannsegg-Bucheggberg

Sekretariat | Manuela Jäggi-Lisser | 032 671 20 31 | pfarrei.biberist@pastoralraum-wwb.ch |
Öffnungszeiten | MO, DI und DO 9.00–11.00 |
Notfalltelefon | 079 100 66 01
Sakristanin | Jill Meier | 031 767 76 45 | jill.dave@yahoo.com
Saalvermietung und Hauswartin | Kathrin Beer-Rötheli | 032 672 43 49 |
kathrin.beer@pastoralraum-wwb.ch |
Fachverantwortlicher Katechese | Katechet RPI | Paul Füglistaler | 032 671 20 34
paul.fueglistaler@pastoralraum-wwb.ch

Ökumenischer Mittagstisch

Donnerstag, 8. Februar, 12.00 Uhr
 Das Mittagstisch-Team lädt Jung und Alt herzlich zum Mittagessen im Saal der Lukaskirche Lohn-Ammannsegg ein.
 Erwachsene zahlen für das Menü Fr. 10.–, Kinder Fr. 5.–. Melden Sie sich bitte bis zum Montag vorher an bei Isabella Kiener, Tel. 032 677 25 01 / 079 307 35 03.

Pfarreikaffee

18. Februar 2024
 Das Pfarreiteam lädt nach dem Sonntagsgottesdienst zum Pfarreikaffee in den Saal der Guthirtkirche ein. Nutzen Sie die Gelegenheit zum gemütlichen Beisammensein und zum Austausch.

Osterkerzen verzieren

Dienstag, 27.02.2024, 14.00 Uhr
Pfarreizentrum in Biberist
 Alle, die Lust und Zeit haben, treffen sich zum Verzieren. Wir freuen uns auch über viele HelferInnen aus Lohn-A.-Bucheggberg.
 Frauenforum Biberist

Voranzeige

ökum. Seniorennachmittag
Mittwoch, 6. März 2024, 14.30 Uhr
Saal der Guthirtkirche in Lohn-A.



Die Biberister Senioren Bühne hat unter der Leitung von Helmut Zipperlen wieder köstliche Sketches eingeübt und nichts ausgelassen. Lassen Sie sich diesen Nachmittag nicht entgehen! Umrahmt mit Örgeli-Musik. **Anmeldung bis am 28. Februar kath. Pastoralraumsekretariat, sekretariat@pastoralraum-wwb.ch oder während den Bürozeiten unter 032 671 20 31.**



Ministranten
 LOHN-AMMANNSEGG
 - BUCHEGGBERG

Werde ein Teil unserer Ministrantenschar Lohn-A.-Bucheggberg

Möchtest du auch in der Kirche mitwirken? Bei uns in der Pfarrei gibt es eine Menge Spass, Gemeinschaft und die Chance, eine wichtige Rolle in unseren Gottesdiensten zu spielen.



Wir freuen uns, neue Gesichter in unserer Ministrantengruppe willkommen zu heissen!

Bei Fragen meldet euch gerne bei:
 Nicola Hofstetter:
nicola.hofstetter@bluewin.ch
 Tel. 079 914 00 76
 Pater Varghese:
varghese.joseph@pastoralraum-wwb.ch
 Tel. 078 207 70 09

Kollekten:

- 28.1.:** Regionale Caritasstellen.
- 11.2.:** Stiftung für Schwerbehinderte.
- 18.2.:** Diöz. Kollekte für den Synodalen Prozess.

Pfarrei Bruder Klaus | Gerlafingen

Gemeindeleitung | Elke Freitag | Pastoralraumleiterin | Hauptstrasse 33 | 4563 Gerlafingen | 032 675 65 88 | elke.freitag@pastoralraum-wwb.ch | Arno Stadelmann | Leitender Priester | 079 307 64 89 | arno.stadelmann@pastoralraum-wwb.ch
Sekretariat | Käthy Signorini | 032 675 65 88 | pfarrei.gerlafingen@pastoralraum-wwb.ch |
Öffnungszeiten | DI und FR 9.00–11.00 Uhr
Notfalltelefon | 079 100 66 01
Pfarreiheim-Vermietung | Beim Sekretariat, während den Öffnungszeiten

Mitteilungen

Kollekten:

- 27.01.:** Caritas Solothurn.
- 03.02.:** Lourdes Pilgerverein des Kantons Solothurn.

- 10.02.:** Fairmed für leprakranke Menschen.
- 18.02.:** Die Dargebotene Hand Nordwest.

Gottesdienst mit Erneuerung des Taufversprechens der Erstkommunikanten



Die Kerze als Erinnerung an die Taufe.



Die Minis haben Kuchen gebacken.

Am Sonntag, 14. Januar, haben die Erstkommunionkinder aus Gerlafingen und Kriegstetten einen wichtigen Schritt auf ihrem Weg zur Erstkommunion hin gemacht. Im Beisein ihrer Familien haben sie das Taufgelübde erneuert und so die Einladung von Jesus, gemeinsam mit ihm an seinem Tisch zu feiern, angenommen.

Wir danken den beiden Katechetinnen Dagmar Portmann und Elke Freitag sowie Sr. Monika Rütimann für die Mitgestaltung des Gottesdienstes.

Seniorennachmittag

Donnerstag, 8. Februar, 14.30 Uhr, Pfarreiheim



Wir laden Sie ein, diesen Nachmittag bei fasnächtlicher Stimmung zu verbringen. Auch interessierte Bekannte sind willkommen.

Anmeldung bitte bis spätestens Montag, 5. Februar, ans kath. Pfarramt Bruder Klaus: Tel. 032 675 65 88 (Bürozeiten) oder schriftlich in den Briefkasten des Pfarramtes (Hauptstrasse 33).

ANMELDUNG Seniorennachmittag vom 8. Februar 2024 im kath. Pfarreiheim

Name/Vorname: _____ Anzahl Personen: _____

Telefon-Nr.: _____

Pfarrei St. Mauritius | Kriegstetten

Sakristanin | Birgit Friedrich | 032 675 55 49 | 079 572 64 92
Fachverantwortlicher Katechese | Katechet RPI | Paul Füglistaler | 032 671 20 34 | paul.fueglistaler@pastoralraum-wwb.ch

Gemeindeleitung | Elke Freitag | Pastoralraumleiterin | 032 675 65 88 | Arno Stadelmann | Leitender Priester | 079 307 64 89
Pfarreiseelsorger | Dominik Meier-Ritz | Diakon | Hauptstrasse 63 | 4566 Kriegstetten | 032 675 60 10 | 079 630 23 60
diakon.meier@pastoralraum-wwb.ch | **Sekretariat** | Barbara Walker und Rosemarie Juchli | 032 675 60 10
pfarrei.kriegstetten@pastoralraum-wwb.ch | **Öffnungszeiten** | Di, Mi und Do 9.00–11.00 Uhr |
Notfalltelefon | 079 100 66 01
Pfarrzentrum-Vermietung | Beim Sekretariat, während den Öffnungszeiten
Sakristan | Gaudenz Kläusler | 079 489 40 88 | **Sakristei** | 032 675 57 46
Fachverantwortlicher Katechese | Katechet RPI | Paul Füglistaler | 032 671 20 34 | paul.fueglistaler@pastoralraum-wwb.ch

Lichtmess, Blasiussegen, Brotsegen Samstag, 3. Februar, 17.30 Uhr

In diesem Gottesdienst werden die liturgischen Kerzen gesegnet und am Schluss erteilt der Priester den Blasiussegen. Einem uralten Brauch zufolge wird am 5. Februar – dem Gedenktag der hl. Agatha – auch das sogenannte Agathabrot gesegnet. Es soll, wie alle geweihten Sachen, Gottes Schutz und Segen vermitteln. Bitte bringen Sie dazu Ihre persönlichen Kerzen und das Agathabrot zur Segnung mit und stellen Sie diese vor den Altar.

Aschermittwoch, 14. Februar

Wir laden Sie herzlich ein, den Gottesdienst mit Auflegung der geweihten Asche mitzufeiern:
09.00 Uhr in Biberist
19.00 Uhr in Kriegstetten

Offene Stube im Pfarreiheim

Unsere Stube im Pfarreiheim ist auch im Februar an folgenden Freitagabenden geöffnet:
09., 16. und 23. Februar, jeweils von 17 bis 19 Uhr. Wir laden Sie herzlich ein, bei einem warmen Getränk einen Moment «Auszeit» zu geniessen.

Besinnungstag –

Fraueingemeinschaft Kriegstetten

Samstag, 24. Februar, 09.00–15.30 Uhr Pfarrzentrum Kriegstetten

Der Vorstand freut sich auf viele interessierte Frauen und heisst auch Nichtmitglieder herzlich willkommen. Details siehe unter Pfarrei Kriegstetten.

Anmeldung bis spätestens 16. Februar an: Charlotte Flück, Ringstr. 12, 4566 Oekingen, Tel. 032 675 44 02 oder E-Mail charlotte.flueck@outlook.com.

Ökum. Kampagne 2024

Fastenaktion/HEKS

ÖKUMENISCHE
KAMPAGNE



Fastenaktion



HEKS
Brot für alle.

In Zusammenarbeit
mit «Partner sein»

Die Unterlagen zur diesjährigen Kampagne «Weniger ist mehr – jeder Beitrag zählt» liegen ab Aschermittwoch, 14. Februar, im Schriftenstand auf.

Mitteilungen

Kollekten

28.01.: Caritas Solothurn.
04.02.: Lourdes-Pilgerverein des Kantons Solothurn.
11.02.: Lilith – Zentrum für Frauen und Kinder, Oberbuchsitzen.
18.02.: Die Dargebotene Hand Nordwest.

Gratulation zur Taufe

Am 10. Februar werden in unserer Pfarrkirche Emmanuel Chukwuemeka Onyemaechi und Solomon Onyedichukwu Onyemaechi, Söhne des Simon Onyemaechi und der Sara Rossi, in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen.

Wir wünschen der Tauffamilie alles Gute und Gottes Segen auf ihrem Lebensweg.

Zum Gedenken

Am 24. Dezember ist Anna Rüegg-Heri, Horriwil, zuletzt wohnhaft gewesen in Solothurn, im Alter von 96 Jahren verstorben. Gott nehme unsere liebe Verstorbene in seinen ewigen Frieden auf. Den Angehörigen entbieten wir unser herzlichstes Beileid.

Pfarrkaffee

Sonntag, 28. Januar und 18. Februar

An diesen Sonntagen sind Sie nach der Eucharistiefeyer in Kriegstetten herzlich zum Pfarrkaffee im Pfarrzentrum eingeladen.

2. Elternabend Firmkurs

Mittwoch, 31. Januar, 19.00 Uhr

Pfarrzentrum Kriegstetten

Kerzenweihe und Blasiussegen

Sonntag, 4. Februar, 09.30 Uhr

Eucharistiefeyer in Kriegstetten

Gerne dürfen Sie eigene Kerzen mitbringen und segnen lassen.

«Mitenand-Essen»

Dienstag, 6. Februar

Rest. Kastanienbaum, Rechterswil

Mittagessen für Alleinstehende

Sonntag, 18. Februar

Rest. Kastanienbaum, Rechterswil

An-/Abmeldungen jeweils bei Frau Elisabeth Haas, 032 675 37 63, oder Frau Theres Loosli, 032 675 75 15.

Ökumenischer Seniorennachmittag – «Schmutzige Donnschtig»

Donnerstag, 8. Februar, 14.00 Uhr

Turnhalle Oekingen

Tragen Sie mit «fasnachtlicher Kleidung» zur Feststimmung bei! Abholdienst: Frau Rita Guldimann, Oekingen, Tel. 032 675 21 59.

Fastenaktion 2024

Die Unterlagen zur diesjährigen Fastenaktion liegen ab dem Aschermittwoch in der Kirche auf.

Erstkommunion – Basteln der Erstkommunionkreuze

Mittwoch, 21. Februar, 19.30 Uhr,

Pfarrzentrum Kriegstetten

oder

Dienstag, 27. Februar, 19.30 Uhr,

Pfarreiheim Gerlafingen

Dreikönigskuchenessen vom 07.01.24

Wegen Platzmangels im «Kirchenblatt» befindet sich ein Foto unserer «Königinnen und Könige» im Aushang bei der Kirche.

Fraueingemeinschaft – Besinnungstag

Samstag, 24. Februar, 09.00–15.30 Uhr, kath. Pfarrzentrum, Kriegstetten

Zum Thema: **Kirche: Ja ... aber ... trotzdem ... Denn: Ich will euch Zukunft und Hoffnung geben (Jer 29, 11)** laden wir Sie zu unserem Besinnungstag ein.

«Zu spät.» – Dies ist der Titel eines Buches von P. Martin Werlen, dem früheren Abt von Einsiedeln, zu seiner Sicht auf die Kirche heute. Die Kirche ist in einer Krise, macht viele negative Schlagzeilen. Trotzdem gehören wir dazu. Wir sind Kirche, wir haben Fragen und wir haben unsere ganz persönlichen, guten Erfahrungen, die wir uns nicht nehmen lassen.

Es tut gut, einander in einer Zeit der Krise beizustehen, einen realistischen Blick auf die Situation zu werfen, teilen, was uns bisher getragen hat und was uns Hoffnung macht für die Zukunft – trotz allem.

Durch den Tag begleitet Sie Luisa Heislbetz, pensionierte Seelsorgerin.

Kosten: Fr. 60.– inkl. Mittagessen im Rest. Sternen, Kaffee und Getränke (Nichtmitglieder Fr. 65.–).

Anmeldung bis spätestens 16. Februar an: Charlotte Flück, Ringstrasse 12,

4566 Oekingen, Tel. 032 675 44 02, E-Mail: charlotte.flueck@outlook.com

Der Vorstand freut sich auf viele interessierte Frauen und heisst auch Nichtmitglieder herzlich willkommen.

Dagmar Portmann

Danke



An Heiligabend haben im Familiengottesdienst 12 Kinder aus der Pfarrei und 6 Helferinnen und Helfer die Geschichte «Ein Glücksstern für Lea» gespielt. Alle, die das Weihnachtsspiel gesehen haben, haben bemerkt, mit wie viel Freude und Elan alle mitgemacht haben! Es war ein wunderschönes Erlebnis für alle!

Herzlichen Dank an alle Schauspielerinnen und Schauspieler: Alissa Ben Amar, Anna Meichtry, Arina Haefeli, Felizia Eichhorn, Janis Ben Amar, Jonas Szalai, Lavinia Meier, Leon Stephan, Leonard Eichhorn, Levi Stephan, Pascal Szalai und Sezer.

Vielen Dank für die musikalische Begleitung: Dominik Meier-Ritz, Klavier, Laura Bohren und Magdalena Meier, Geige.

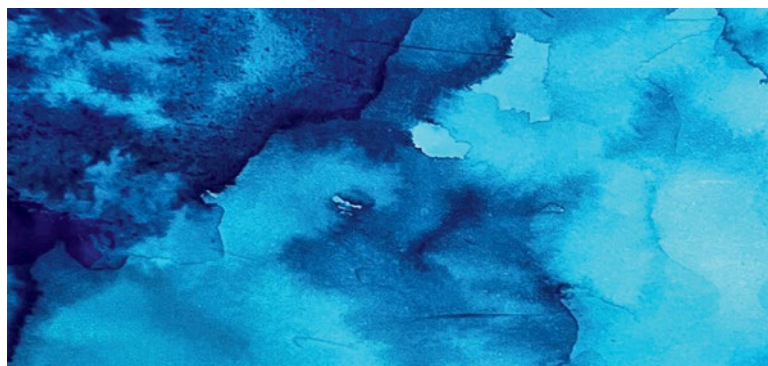
Und ein herzliches Vergelts Gott den Helferinnen und Helfern: Carmen Eichhorn, Doris Meichtry, Cordula Meier-Ritz, Sandra Szalai, Piera Müller und Marco Portmann.

Katechetin Dagmar Portmann und Diakon Dominik Meier-Ritz

Pastoralraumpfarrer | Roger Brunner | Büro Bellach und Selzach | roger.brunner@pastoralraum-mlb.ch
Kaplan | Hans Zünd | Büro Pfarramt Oberdorf | 079 519 22 36 | hans.zuend@pastoralraum-mlb.ch
Seelsorger | Gilbert Schuppli | Büro Langendorf | 032 621 17 16 | gilbert.schuppli@pastoralraum-mlb.ch
Katechetin RPI | Renate Wyss | Büro Langendorf | 032 623 32 94 | renate.wyss@pastoralraum-mlb.ch
Pastorale Mitarbeiterin | Tanja Pürro | 076 582 16 26 | tanja.puerro@pastoralraum-mlb.ch
Sekretariat | Sabine Gammethaler | Büro Bellach | 032 618 10 49 | sabine.gammethaler@pastoralraum-mlb.ch

Suchen und Fragen

Faltblätter zu Grundfragen des Lebens und des Glaubens



Was suchen wir? Fragen von heute.

Manchmal wissen wir es selber nicht. Doch immer wieder kommen Fragen auf. «Alles geht so schnell. Manchmal weiss ich selber nicht mehr, wo ich stehe.» «Manchmal kommt mir alles so sinnlos vor. Hat mein Leben überhaupt (noch) Sinn?» «Wozu glauben? Was bringt mir der Glaube?» «Man weiss ja nicht mehr, was gilt.» «Es gibt gute und schlechte Menschen in allen Religionen. Was soll da der christliche Glaube noch?» «Immer unterwegs, immer nicht zu Hause. Kann man da noch Heimat finden?»

Dies nur einige gängige Fragen, die vor allem auch Jugendliche beschäftigen. Und es gibt noch mehr: «Wie finde ich Erfüllung in meinem Leben?» «Wie soll ich an einen Gott glauben, der all dies Leiden zulässt?» «Ich bin krank und habe Schmerzen. Was nützt mir da der Glaube?» «Die vielen Anforderungen und die Hektik machen mir zu schaffen. Wie kann ich zu mir selber finden?» «Und überhaupt: was kommt nach dem Sterben?»

fragen – suchen – finden, Gedanken aus christlicher Sicht. Dies ist die Überschrift von Faltblättern, die im Pastoralraum ausgearbeitet werden als Beitrag zur Bildung Erwachsener. Davon werden gegen Ende Januar die ersten fünf Themen in unseren Kirchen aufgelegt. Ausgehend von eigenen Erfahrungen möchten sie Spuren aufzeigen, die zum «Finden» führen können.

Die Themen der Faltblätter:

- 1 Verloren im Universum? – zum Weltbild finden
 - 2 Hat mein Leben Sinn? – Sinn finden
 - 3 Wozu glauben? – zum Leben finden
 - 4 Warum Christus? – zum Frieden finden
 - 5 Immer nicht zu Hause – Heimat finden
- Weitere folgen später:
- 6 Liebe leben – Erfüllung finden
 - 7 Sehnsucht der Menschen – zu Gott finden
 - 8 Gott, der Leiden zulässt? – durch das Leiden finden
 - 9 Mensch werden – zu mir selber finden
 - 10 Leben vor und nach dem Tod – zum Himmel finden

Die Faltblätter liegen zur freien Verfügung auf. Evtl. Spenden bitte in die Antoniuskasse.

Wir freuen uns, wenn Ihnen die Faltblätter gefallen und Impulse geben für Ihr Leben und für den Glauben.

Hans Zünd

Gottesdienste

4. SONNTAG IM JAHRESKREIS SONNTAG, 28. JANUAR

09.30 Uhr, Bellach,
Eucharistiefeier mit Kirchenchor und Kerzensegnung
Dreissigster: Dominique Morand.
Jahrzeit: Rosmarie Bläsi-Suter;
 Elisabeth Minder-Kamber.
 10.00 Uhr, Lommiswil reformierte Kirche,
Ref. Gottesdienst mit ökum. Einladung
Predigt: Pfr. Roger Brunner.
 10.00 Uhr, Langendorf reformierte Kirche,
Ökum. Gottesdienst mit der 5. Klasse
 11.00 Uhr, Oberdorf,
Eucharistiefeier
 Pfarrei- und Wallfahrtsgottesdienst.
 17.00 Uhr, Altreu,
Rosenkranz
 17.30 Uhr, Oberdorf,
Rosenkranz

MONTAG, 29. JANUAR

09.15 Uhr, Langendorf,
Rosenkranz und musikalisches Gebet
 18.15 Uhr, Selzach,
Rosenkranz
 19.00 Uhr, Lommiswil,
**Andacht des Solothurnischen
 Sakristanen-Verbandes,
 anschliessend GV im Restaurant Lamm**

DIENSTAG, 30. JANUAR

09.00 Uhr, Langendorf,
Eucharistiefeier
Vorher: Rosenkranz.
 19.30 Uhr, Lommiswil,
SAMA – Impulse zu Lebensfragen
Thema: «Achtsamkeit: wie umsetzen?»

MITTWOCH, 31. JANUAR

09.30 Uhr, Oberdorf Bellevue,
Eucharistiefeier
 10.30 Uhr, Langendorf Ischimatt,
Eucharistiefeier

DONNERSTAG, 1. FEBRUAR

09.00 Uhr, Selzach,
Eucharistiefeier

DARSTELLUNG DES HERRN

MARIA LICHTMESS
FREITAG, 2. FEBRUAR
 15.15 Uhr, Bettlach Alterszentrum
 Baumgarten,
Gottesdienst
 19.00 Uhr, Oberdorf,
Eucharistiefeier mit Kerzensegnung
Vorher: Rosenkranz und Beichte (RB).

SAMSTAG, 3. FEBRUAR

18.00 Uhr, Selzach,
Eucharistiefeier mit Kerzensegnung

Jahrzeit: Mathilde und Bernhard
 Rudolf-von Burg. Verstorbene
 Mitglieder der KAB Selzach.

5. SONNTAG IM JAHRESKREIS SONNTAG, 4. FEBRUAR

09.30 Uhr, Lommiswil,
Eucharistiefeier mit Kerzensegnung
 11.00 Uhr, Oberdorf,
Eucharistiefeier
 Pfarrei- und Wallfahrtsgottesdienst.
 12.30 Uhr, Bellach,
Taufe von Lian Tace
 17.30 Uhr, Oberdorf,
Rosenkranz

MONTAG, 5. FEBRUAR

09.15 Uhr, Langendorf,
Rosenkranz und musikalisches Gebet
 18.15 Uhr, Selzach,
Rosenkranz
 19.00 Uhr, Lommiswil,
Anbetung

DIENSTAG, 6. FEBRUAR

09.00 Uhr, Langendorf,
Eucharistiefeier
Vorher: Rosenkranz.

MITTWOCH, 7. FEBRUAR

15.30 Uhr, Bellach Leuenmatt,
Gottesdienst

FREITAG, 9. FEBRUAR

15.15 Uhr, Bettlach Alterszentrum
 Baumgarten,
Gottesdienst
 19.30 Uhr, Bellach,
Taizé-Feier

SAMSTAG, 10. FEBRUAR

12.00 Uhr, Oberdorf,
Taufe von Sophia Schneider
 18.00 Uhr, Langendorf,
Eucharistiefeier
Jahrzeit: Cäcilie Kohler-Studer.

6. SONNTAG IM JAHRESKREIS SONNTAG, 11. FEBRUAR

09.30 Uhr, Bellach,
Eucharistiefeier
 11.00 Uhr, Oberdorf,
Eucharistiefeier
 Pfarrei- und Wallfahrtsgottesdienst.
 17.30 Uhr, Oberdorf,
Rosenkranz

MONTAG, 12. FEBRUAR

09.15 Uhr, Langendorf,
Rosenkranz und musikalisches Gebet
 18.15 Uhr, Selzach,
Rosenkranz
 19.00 Uhr, Lommiswil,
Anbetung

Besuchen Sie uns auf den Social Media. Sie finden Gottesdienst-Übertragungen, Predigten und spannende Inhalte zum christlichen Glauben und Leben.

Youtube | Instagram | [pastoralraum_mlb](https://www.pastoralraum-mlb.ch) | Facebook | [pastoralraum-mlb](https://www.pastoralraum-mlb.ch)

DIENSTAG, 13. FEBRUAR

09.00 Uhr, Langendorf,
Eucharistiefeier
Zuvor: Rosenkranz.

ASCHERMITTWOCH MITTWOCH, 14. FEBRUAR

19.00 Uhr, Selzach,
Eucharistiefeier
Pastoralraumgottesdienst mit
Austeilung des Aschenkreuzes.

FREITAG, 16. FEBRUAR

15.15 Uhr, Bettlach Alterszentrum
Baumgarten,
Gottesdienst
19.00 Uhr, Oberdorf,
Eucharistiefeier
Vorher: Rosenkranz und Beichte (HZ).

SAMSTAG, 17. FEBRUAR

18.00 Uhr, Lommiswil,
Eucharistiefeier

1. FASTENSONNTAG SONNTAG, 18. FEBRUAR

09.30 Uhr, Selzach,
Eucharistiefeier
11.00 Uhr, Oberdorf,
Eucharistiefeier
Pfarrei- und Wallfahrtsgottesdienst.
Dreissigster: Markus Chastonay.
Jahrzeit: Susanne und Josef Graf-
Forster.
17.30 Uhr, Oberdorf,
Rosenkranz

MONTAG, 19. FEBRUAR

09.15 Uhr, Langendorf,
Rosenkranz und musikalisches Gebet

18.15 Uhr, Selzach,
Rosenkranz

19.00 Uhr, Lommiswil,
Anbetung

DIENSTAG, 20. FEBRUAR

09.00 Uhr, Langendorf,
Eucharistiefeier
Zuvor: Rosenkranz.

MITTWOCH, 21. FEBRUAR

09.30 Uhr, Lommiswil,
Eucharistiefeier zum St. Germans-Fest
(Patrozinium)
15.30 Uhr, Bellach Leuenmatt,
Gottesdienst

DONNERSTAG, 22. FEBRUAR

09.00 Uhr, Selzach,
Ökum. Gottesdienst

FREITAG, 23. FEBRUAR

15.15 Uhr, Bettlach Alterszentrum
Baumgarten,
Gottesdienst
19.00 Uhr, Oberdorf,
Eucharistiefeier
Vorher: Rosenkranz und Beichte (HZ).

2. FASTENSONNTAG SONNTAG, 25. FEBRUAR

09.30 Uhr, Lommiswil,
Eucharistiefeier,
Pastoralraumgottesdienst mit
Verabschiedung von Kaplan
Hans Zünd
Anschließend Apéro.
17.30 Uhr, Oberdorf,
Rosenkranz

Die röm.-kath. Kirchengemeinde Selzach-Haag-Altreu sucht per 1. März 2024 oder nach Vereinbarung für die Kapelle in Altreu eine/einen

Sakristanin/Sakristan

Ihre Hauptaufgaben sind

- Vorbereitung und Wegräumung der für den Gottesdienst nötigen Gegenstände
- Sachgerechte Pflege und Aufbewahrung liturgischer Gefässe, Geräte und Gewänder
- Öffnen, schliessen, reinigen, lüften und heizen der Kapelle

Wir bieten Ihnen

- Eine herausfordernde Tätigkeit und interessante, vielseitige Aufgabe
- eine zeitgemässe Entlohnung gemäss der DGO
- eine praktische Einführung
- Ermöglichung des Besuches der Sakristanenschule

Ihre Bewerbung senden Sie bitte per E-Mail bis zum 15. März 2024 an:
Röm.-kath. Kirchengemeinde Selzach, Frau Monika Hubler, Präsidentin,
Dorfstrasse 35, 2545 Selzach, hubler.monika@bluewin.ch.
Unter der Tel.-Nr. 079 232 93 47 erteilt sie Ihnen gerne weitere Auskünfte.

Das vollständige Inserat finden Sie auf unserer Homepage:
www.pastoralraum-mlb.ch.

Pfarrei Bellach

Pfarramt Dreifaltigkeit | Friedhofstrasse 5 | 032 618 10 49 | pfarramt.bellach@pastoralraum-mlb.ch
Sekretariat | Sabine Gammethaler | Öffnungszeiten | MI 8.00–11.30 Uhr | DO 14.00–17.00 Uhr
Seelsorge Alterszentrum Leuenmatt | Béatrice Fessler-Roth | 032 351 40 22
Sakristanin | Fattima Yogarajah | 078 228 43 08

Mitteilungen

Ministranten

28. Januar: Chiara, Noah.
11. Februar: Asmeret, Elena, Sara.

Kollekten

28. Januar: Caritas Solothurn.
11. Februar: Stiftung Theodora.

Religionsunterricht 2. Säule für 4.-Klässler

Mittwoch, 31. Januar, 13.45 Uhr
Pfarreisaal

Taizé-Feier

Freitag, 11. Februar, 19.30 Uhr

Kirche Bellach

Diesen Monat findet die Taizé-
Feier bei uns statt. Sie sind
eingeladen zum gemeinsamen
Beten, Singen und Zur-Ruhe-
Kommen.

Kafi-Träff für Seniorinnen und Senioren

Mittwoch, 7. Februar und
Mittwoch, 21. Februar, 09.30 Uhr
Moja-Taverna

Seniorenfasnacht im Turbensaal Bellach

Mittwoch, 7. Februar, 12.30 Uhr

Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen zu einem
narrischen Nachmittag. Gerne begrüssen wir auch Bekannte und
Freunde von Ihnen. Mit Chinderchesslete, Tanz und anderem verbrin-
gen wir den Nachmittag.
Wir beginnen um 12.30 Uhr mit einem fasnächtlichen Mittagessen mit
Mehlsuppe, Kosten Fr. 17.00. Zum Zvieri werden Schenkeli, Kaffee oder
Tee offeriert.

Bitte melden Sie sich bis am Sonntag, 4. Februar an, bei:
Erika Gasser, Seidenweg 15, Bellach
Tel. 079 751 79 46 oder Mail e.gasser@gawnet.ch

Das Helferinnen-Team freut sich auf eine rege Teilnahme.

Kirchenchor 86. Generalversammlung

Sonntag, 28. Januar, im Restaurant Rössli, Bellach

Die Versammlung beginnt nach dem Gottesdienst um 11.15 Uhr.

Zum geschäftlichen Teil mit anschliessendem Mittagessen sind alle
Mitglieder und Ehrenmitglieder eingeladen.

Barbara Ziswiler, Präsidentin

Mit unserem Gesang im Gottesdienst bitten wir um Gemeinschaft,
Zuversicht und Frieden.

Pfarreisaal zu vermieten

Die Kirchengemeinde Bellach vermietet ihren geräumigen Pfarreisaal
(inkl. Küche) für Familienfeste, Apéros, Sitzungen und Vereinsanlässe.
Der Pfarreisaal ist in renoviertem Topzustand und bietet Platz für
70 Personen.

Haben Sie Interesse, Ihren Anlass bei uns zu realisieren? Wir helfen
Ihnen gerne weiter. Beim Pfarreisekretariat (pfarramt.bellach@pastoralraum-mlb.ch / 032 618 10 49) erfahren Sie mehr.

Der Kirchengemeinderat Bellach

Pfarrei Maria Himmelfahrt | Oberdorf

Pfarrei Maria Himmelfahrt | Kirchgasse 7 | 032 622 29 60 | pfarramt.oberdorf@pastoralraum-mlb.ch
Sekretariat | Anja Bader
Öffnungszeiten | MO 8.30–11.30 Uhr | DO 8.30–11.30 Uhr
Sakristan | Josef Lang | 032 530 34 47 | 079 422 21 32

Mitteilungen

Kollekten

28.1.: Caritas Solothurn.
4.2.: Dritt-Welt-Gruppe Lommiswil.
11.2.: Theodora-Stiftung.
18.2.: Diözesane Kollekte für den Synodalen Prozess.

Ministranten

28.1.: Thomas Hürlimann und Keanu von Felten.
 Anschliessend gemäss neuem Plan.

Im Gedenken

Aus unserer Pfarrei verstarb am 31. Dezember Herr Markus Chastonay im Alter von 57 Jahren.

Möge Gott ihm das ewige Leben schenken. Den Angehörigen entbieten wir unser herzlichstes Beileid.

Verabschiedung Kaplan Hans Zünd
 Am **Sonntag, 25. Februar**, wird unser Kaplan Hans Zünd im Gottesdienst um 9.30 Uhr in Lommiswil verabschiedet. Wir laden Sie herzlich ein, dabei zu sein. Anschliessend an den Gottesdienst gibt es einen Apéro.

SAMA – Impulse zu Lebensfragen

Dienstag, 30. Januar, 19.30 Uhr
Kirche Lommiswil
Thema: Achtsamkeit: wie umsetzen?
 Anschliessend gibt es ein gemütliches Beisammensein im Pfarrheim. Es freuen sich Thi Nhut Flury und Kaplan Hans Zünd.

Sternsingen 2024



Auch in diesem Jahr gingen unsere Sternsinger von Haus zu Haus, um den Segen zu bringen. Der gesammelte Betrag von Fr. 463.50 wird dem Missio-Projekt «Gemeinsam für unsere Erde» gespendet.

Herzlichen Dank an unsere Sternsinger, Organisatoren, Begleiter und natürlich an alle Spender und Spenderinnen.

Kerzensegnung und Blasiussegen

Freitag, 2. Februar, 19.00 Uhr
Kirche Oberdorf
 Wir laden Sie ein, Kerzen mitzubringen, vor den Altar zu legen und diese segnen zu lassen. Sie haben auch die Möglichkeit, den Blasiussegen zu empfangen. Mit jedem Segen schenkt uns Gott Lebens- und Abwehrkraft.

Taizéfeier

Freitag, 9. Februar, 19.30 Uhr
Kirche Bellach
 An diesem Freitag entfällt der Gottesdienst in Oberdorf.

Aschermittwoch

14. Februar, 19.00 Uhr
Kirche Selzach
 Pastoralraumgottesdienst mit der Austeilung des Aschenkreuzes.

Gregorianik Schola

Du hast eine Männerstimme und Lust auf gregorianischen Gesang? In drei Proben erarbeiten wir für zwei Gottesdienste den Scholagesang für die dritte Choralmesse sowie einige Propriumgesänge.

Proben: Freitag, 16. Februar, 23. Februar und 1. März jeweils von 20 bis 22 Uhr in der Kirche Langendorf.
Gottesdienste: 3. März, 9.30 Uhr in Selzach und 11 Uhr in Oberdorf.

Pfarrei Langendorf

Pfarrei Langendorf | Stöcklimattstrasse 22 | 032 623 32 94 | pfarramt.langendorf@pastoralraum-mlb.ch
Sekretariat | Anja Bader | **Öffnungszeiten** | DI 8.30–11.30 Uhr | FR 8.30–11.30 Uhr
Reservation Pfarrsaal | Sekretariat | per Mail oder während den Öffnungszeiten
Sakristan | Hong Su Phan | 032 510 31 47

Mitteilungen

Kollekten

10.2.: Theodora-Stiftung.

Ministranten

10.2.: Tuan Khanh Phan, Paul Wiesemann.

Mittagstisch Ischimatt Langendorf

Donnerstag, 15. Februar, 11.45 Uhr
 Anmeldung bis Mittwoch (Vortag), 10 Uhr, an 032 625 78 78.

Im Gedenken

Aus unserer Pfarrei verstarben am 20. Dezember Herr Urs Widmer-Schmassmann im Alter von 72 Jahren, am 12. Januar Frau Erna Jeker im Alter von 94 Jahren und am 12. Januar Frau Marianne Studer-Schöni im Alter von 90 Jahren.

Möge Gott ihnen das ewige Leben schenken. Den Angehörigen entbieten wir unser herzlichstes Beileid.

Spielnachmittag im Ischimatt

Jugendliche spielen mit den Senioren



Im Rahmen ihres Firmweges verwandelten die 8.-Klässler den Saal im Alters- und Pflegeheim Ischimatt in eine muntere, gesellige Spielstube. Einen Nachmittag lang wurde gewürfelt, geschoben und gefiebert. Ob beim Eile mit Weile, Leiterlispel oder Jassen, alle waren mit Herzblut und Freude dabei. Das Dessertbuffet, mit den zu Hause gebackenen Kuchen und Guetzi der Jugendlichen, fand bei den Senioren regen Appetit und zauberte ein Strahlen in ihre Gesichter. Für die Jugendlichen war dieser Blocknachmittag eine interessante und lehrreiche Erfahrung. Die positive Wirkung von Nächstenliebe und Gemeinschaft schenkt Sinn und Erfüllung und erfrischt das Gemüt. Viel zu schnell hiess es dann: «Tschüss und hoffentlich auf ein nächstes Mal.»

Frauengemeinschaft

Freitag, 26. Januar, 14.00 Uhr – Schlittschuhlaufen in Zuchwil
 Auch Männer und Kinder sind willkommen.
Samstag, 27. Januar, 09.00 Uhr – Schöpfung Gottes und Evolutionstheorie
 Vortrag und Gesprächsrunde mit Gilbert Schuppli.
Dienstag, 6. Februar, 09.00 Uhr – Zmorge mit vielfältigem Buffet
Donnerstag, 15. Februar, 19.00 Uhr – Besuch bei Rauch's Gewürze & Teeladen
 Spannendes über die Vielfalt von Gewürzen und Tee.
Freitag, 23. Februar, 18.00 Uhr – Filmabend und gemütliches Beisammensein
 Ein Film über die junge Astrid Lindgren und ihre Geschichte.

Anmeldungen an: frauengemeinschaft-langendorf@gmx.ch / 032 618 05 21.

Pfarrei St. German | Lommiswil

Pfarrei St. German | Kirchweg 1B | 032 641 25 09 | pfarramt.lommiswil@pastoralraum-mlb.ch
Sekretariat | Anja Bader
Öffnungszeiten | DI 14.00–17.00 Uhr
Sakristanin | Katharina Blaser | 079 909 55 55

Mitteilungen

Kollekten

4.2.: Dritte-Welt-Gruppe Lommiswil.
17.2.: Diözesane Kollekte für den Synodalen Prozess.
21.2.: Stiftung St. German, Lommiswil.

Ministranten

4.2.: Joelle Julmy.
17.2.: Svenja Eng.
21.2.: Seraina Häfliger und Joelle Julmy.

Kerzensegnung und Blasiussegen

Sonntag, 4. Februar, 09.30 Uhr
Kirche Lommiswil

Aschermittwoch

14. Februar, 19.00 Uhr
Kirche Selzach
Pastoralraumgottesdienst mit der Austeilung des Aschenkreuzes.

Sternsingen 2024



Amazonien und weltweit». Nach dem Gottesdienst trafen sich die Familien noch zu einem gemütlichen Racletteabend im Pfarreiheim.

Wir danken allen Sternsängern, Begleitern, Organisatoren und natürlich allen SpenderInnen für ihren Beitrag.

St. Germanstag



Mittwoch, 21. Februar, 09.30 Uhr,
Kirche Lommiswil
Familiengottesdienst mit der Kirchengesangsgruppe

Auch dieses Jahr feiern wir den traditionellen St. Germanstag als Familiengottesdienst. Wir freuen uns, wenn Kinder an diesem schulfreien Tag mit Freude dabei sind und mitmachen. Eine Pflanze kann nur wachsen, wenn sie mit ihren Wurzeln verbunden ist, so auch die christliche Gemeinschaft in Lommiswil.

Mittagsträff

Dienstag, 13. Februar, 12.00 Uhr
Pfarreiheim Lommiswil
Anmeldung bis 12. Februar,
Vormittag, an Susanne Clowry,
Tel. 078 609 55 08.

Seniorenachmittag mit Lottomatch

Mittwoch, 28. Februar, 14.00 Uhr
katholisches Pfarreiheim
Gemeinsam spielen, Freude und Geselligkeit erleben und ein feines Zvieri geniessen.

Anmeldung bis 20. Februar an:
C. Schaad, 078 707 81 91, oder
K. Dornbierer, 078 852 81 40.

Pfarrei Maria Himmelfahrt | Selzach

Pfarramt Maria Himmelfahrt | Dorfstrasse 35 | 032 641 10 50 | pfarramt.selzach@pastoralraum-mlb.ch
Sekretariat | Chantal Blaser | Öffnungszeiten | DI 8.30–11.30 Uhr | FR 8.30–11.30 Uhr
Sakristane | Daniel Kilchenmann | 079 959 29 18 |
Stelle vakant | Kapelle Altreu | 079 232 93 47

Mitteilungen

Kollekten

3. Februar: Dritte-Welt-Gruppe Lommiswil.
18. Februar: Diözesane Kollekte für den Synodalen Prozess.

Café Schänzli

Montag, 4. Februar, 14.00 Uhr
Schänzli

Montag, 19. Februar, 14.00 Uhr
Schänzli

Das Café Schänzli ist jeweils am 1. und 3. Montag des Monats von 14 bis 16 Uhr geöffnet. Schauen Sie spontan vorbei, trinken Sie einen Kaffee und geniessen Sie einen gemütlichen Nachmittag. Das Team freut sich auf Ihren Besuch.

SENIOREN-MITTAGSTISCH
Mittwoch, 31. Januar, 11.45 Uhr

Pfarreizentrum
Auf zahlreiche Gäste am gemeinsamen Tisch freut sich das Seniorenteam.
Bitte anmelden bis Montagmittag, 29. Januar,
Doris Veronica, 032 641 33 71,
Ursula Obrecht, 032 641 13 32.

Segenskleber 2024

Bei uns im Schriftenstand hat es noch Segenskleber 2024. Gerne dürfen Sie einen gesegneten Kleber mitnehmen.

Öffnungszeiten Kapelle Altreu im Februar

Im Februar bleibt die Kapelle in Altreu geschlossen.
Rosenkranzgebete fallen in dieser Zeit aus.

Kollekten Dezember 2023

02. Dezember	Universität Freiburg i. Ue.	Fr. 53.60
09. Dezember	Schwanger? Wir helfen. Ja zum Leben	Fr. 79.35
17. Dezember	Kinderspitex Langendorf	Fr. 157.65
24. Dezember	Kinderspital Bethlehem	Fr. 185.85
23. & 25. Dezember	Kinderspital Bethlehem	Fr. 723.55
Kerzenkasse Dezember		Fr. 563.70
Antoniuskasse Dezember		Fr. 128.35

Stelleninserat Sakristanin, Sakristan Altreu

Die Stellenausschreibung finden Sie auf der Pastoralraumseite, Seite 21 oder auf unserer Website: www.pastoralraum-mlb.ch.

Hättsch es gwüsst?



Der 14. Februar ist bekannt als Valentinstag. Der Tag, an welchem man einem lieben Menschen ein paar nette Worte oder einen schönen Blumenstrauß schenken kann. In diesem Jahr teilt sich der Valentinstag den Anlass mit dem Aschermittwoch. Für viele das Ende der Fasnacht mit dem obligaten «Böög verbrönne». Für uns Christen beginnt mit dem Aschermittwoch die 40-tägige Fastenzeit vor Ostern. In Selzach feiern wir den Pastoralraumgottesdienst um 19 Uhr in der Kirche, wo uns ein Kreuz aus Asche auf die Stirn gezeichnet wird. Die Asche stammt übrigens von den verbrannten Palmzweigen des Vorjahres vom Osterfeuer. Das Aschenkreuz soll an die Vergänglichkeit des Lebens und das Vertrauen auf Versöhnung erinnern.

Pastoralraumpfarrer | Zuchwil | Pascal Eng | 079 955 96 06 | pascal.eng@pawa-ost.ch
Pfarrer | Aeschi | Subingen | Deitingen | Beat Kaufmann | 032 614 06 08 | beat.kaufmann@pawa-ost.ch
Gemeindeleiter a.i. | Derendingen | Luterbach | Hans-Peter Vonarburg | 032 682 20 53 | hanspeter.vonarburg@pawa-ost.ch
Pfarrreiseelsorgerin | Aeschi | 062 961 11 68 | Derendingen | 032 682 20 53 | Luterbach | Esther Holzer | esther.holzer@pawa-ost.ch
Pfarrreiseelsorgerin | Subingen | Rosa Tirlir | 032 614 40 81 | rosa.tirlir@pawa-ost.ch

Ressortleiter Diakonie & Jugend |
 Marin Vujcic | 079 523 36 69 | marin.vujcic@pawa-ost.ch
Sekretariat | Hauptstrasse 32 | 4528 Zuchwil
 Mato Nujic | 032 685 32 82 | mato.nujic@pawa-ost.ch

Mitteilungen

Monatslied Februar

Im Februar werden wir vermehrt folgendes Lied aus dem Kirchengesangbuch in unseren Gottesdiensten singen:

KG 188 – Dans nos obscurités

Es ist ein sehr stimmungsvolles Taizé-Lied, das gut in die dunkle Winterzeit passt. Auf Französisch zu singen mag möglicherweise bei einigen ungewohnt sein. Da Taizé-Lieder aber davon leben, mehrmals wiederholt zu werden, kommt man schnell in die Melodie und den Text rein. Wörtlich übersetzt heisst es da: *In unseren Dunkelheiten entzündet ein Feuer, das niemals erlischt.*

Möge Gott für uns alle dieses Licht sein, welches uns gerade auch in dunklen Stunden Orientierung und Zuversicht schenkt!

Ausflug Urania-Sternwarte



Am **Freitagabend, 26. Januar 2024**, lädt der Pastoralraum herzlich zu einem spannenden Ausflug in die Urania-Sternwarte nach Zürich ein. Abfahrt ist um 18.34 Uhr vom Bahnhof Solothurn. Die Zugbillette besorgt jede und jeder selbst. Franz-Josef Glanzmann wird die Reisegruppe begleiten und vor Ort erleben wir eine Führung durch eine Fachperson.

Ein Anmeldung ist obligatorisch. Es hat nur noch wenige freie Plätze. Flyer mit weiteren Informationen finden Sie im Schriftenstand. Anmeldung bei: franzjosef.glanzmann@pawa-ost.ch

Gottesdienste

SAMSTAG, 27. JANUAR

11.00 Uhr, Luterbach,
Taufe von Bruno Batt
18.00 Uhr, Aeschi,
Eucharistiefeier mit Pascal Eng
Jahrzeit: Rosmarie Gasche-Schibler, Hüniken; Alice und Josef Müller-Stampfli, Etziken.
18.00 Uhr, Luterbach,
Wortgottesfeier mit Hans-Peter Vonarburg
18.00 Uhr, Subingen,
Eucharistiefeier mit Beat Kaufmann und Kirchenchor
Dreissigster: Ueli Otter-Kunz.
Jahrzeit: Marie und Otto Ingold-Zuber; Theresia Flückiger-Büttiker; Alfred Röösl-Eggenschwiler; Anna und Ernst Lehmann-Steinegger.

SONNTAG, 28. JANUAR

09.30 Uhr, Deitingen,
Eucharistiefeier mit Beat Kaufmann
Jahrzeit: Theres und Luigi De Micheli-Flury; Lisabeth und Gerhard Galli-Camenzind; Lina und Fritz Ingold-Biberstein; Regina und Arnold Biberstein-von Büren; Walter Studer-Rüttimann; Sonja Flury; Emma und Josef Flury-Moser; Viktor Kofmel-Stüdi.
10.00 Uhr, Zuchwil,
Eucharistiefeier mit Pascal Eng und Kirchenchor
18.00 Uhr, Derendingen,
Ökum. Gottesdienst mit Hans-Peter Vonarburg und Samuel Stucki in der reformierten Kirche

DIENSTAG, 30. JANUAR

09.00 Uhr, Deitingen,
Eucharistiefeier mit Anbetung

MITTWOCH, 31. JANUAR

10.00 Uhr, Zuchwil,
Eucharistiefeier im Blumenfeld
18.00 Uhr, Subingen,
Rosenkranzgebet
18.30 Uhr, Derendingen,
Rosenkranzgebet
18.30 Uhr, Subingen,
Eucharistiefeier

DONNERSTAG, 1. FEBRUAR

08.30 Uhr, Zuchwil,
Rosenkranzgebet
09.00 Uhr, Aeschi,
Rosenkranzgebet
09.00 Uhr, Zuchwil,
Eucharistiefeier
17.30 Uhr, Deitingen,
Rosenkranzgebet
18.30 Uhr, Zuchwil,
Gebetsstunde (kroatisch)
19.00 Uhr, Subingen,
Beichtgelegenheit (bis 19.45 Uhr)

FREITAG, 2. FEBRUAR

09.00 Uhr, Derendingen,
Eucharistiefeier mit Anbetung

SAMSTAG, 3. FEBRUAR

18.00 Uhr, Aeschi,
Wortgottesfeier mit Blasiussegen mit Rosa Tirlir
Gedächtnis: Verena Stampfli-Gwerder, Etziken.
18.00 Uhr, Deitingen,
Eucharistiefeier mit Blasiussegen mit Beat Kaufmann
Jahrzeit: Agnes Niggli-Witmer; Viktor Kofmel-Loosli; Elisabeth Metzger-Winistörfen.
18.00 Uhr, Derendingen,
Eucharistiefeier mit Blasiussegen mit Pascal Eng
Gedächtnis: Beat Kofmehl; Olga Kofmehl-Bovi; Franziska Ritter-Kofmehl.

SONNTAG, 4. FEBRUAR

09.30 Uhr, Luterbach,
Wortgottesfeier mit Blasiussegen mit Rosa Tirlir
09.30 Uhr, Subingen,
Eucharistiefeier mit Blasiussegen mit Beat Kaufmann
10.00 Uhr, Zuchwil,
Eucharistiefeier mit Blasiussegen mit Pascal Eng
Jahrzeit: Maria und Josef Müller-Gnädig.
17.00 Uhr, Zuchwil,
Eucharistiefeier (polnisch)

DIENSTAG, 6. FEBRUAR

09.00 Uhr, Deitingen,
Eucharistiefeier mit Anbetung
10.00 Uhr, Derendingen,
Wortgottesfeier im Zentrum Tharad

MITTWOCH, 7. FEBRUAR

10.00 Uhr, Zuchwil,
Ref. Gottesdienst im Blumenfeld
18.00 Uhr, Subingen,
Rosenkranzgebet
18.30 Uhr, Derendingen,
Rosenkranzgebet
18.30 Uhr, Subingen,
Eucharistiefeier

DONNERSTAG, 8. FEBRUAR

08.30 Uhr, Zuchwil,
Rosenkranzgebet
09.00 Uhr, Aeschi,
Rosenkranzgebet
09.00 Uhr, Zuchwil,
Eucharistiefeier
17.30 Uhr, Deitingen,
Rosenkranzgebet
18.30 Uhr, Zuchwil,
Gebetsstunde (kroatisch)
19.00 Uhr, Subingen,
Beichtgelegenheit (bis 19.45 Uhr)

FREITAG, 9. FEBRUAR

09.00 Uhr, Aeschi,
Eucharistiefeier

SAMSTAG, 10. FEBRUAR

18.00 Uhr, Deitingen,
Eucharistiefeier mit Beat Kaufmann
Gedächtnis: Lisabeth Vogelsang; Max und Lea Keller-Wyss; Anna und Josef Flury-Galli; Emilie und Josef Schwaller-Galli.
Jahrzeit: Marie und Josef Schwaller-Galli.
18.00 Uhr, Luterbach,
Wortgottesfeier mit Esther Holzer
18.00 Uhr, Subingen,
Wortgottesfeier mit Paul Bühler
Jahrzeit: Marie und Linus Jäggi-Bader; Marie und Paul Ludäscher-Studer; Helene und Walter Ziegler-Marti.

SONNTAG, 11. FEBRUAR

09.30 Uhr, Aeschi,
Eucharistiefeier mit Beat Kaufmann
09.30 Uhr, Derendingen,
Wortgottesfeier mit Esther Holzer
10.00 Uhr, Zuchwil,
Wortgottesfeier mit Paul Bühler

DIENSTAG, 13. FEBRUAR

09.00 Uhr, Deitingen,
Eucharistiefeier mit Anbetung

ASCHERMITTWOCH, 14. FEBRUAR

10.00 Uhr, Zuchwil,
Eucharistiefeier im Blumenfeld
18.00 Uhr, Subingen,
Rosenkranzgebet
18.30 Uhr, Subingen,
Eucharistiefeier mit Beat Kaufmann und Kindern der 4. Klasse
18.00 Uhr, Zuchwil,
Eucharistiefeier mit Pascal Eng
18.30 Uhr, Derendingen,
Rosenkranzgebet

DONNERSTAG, 15. FEBRUAR

08.30 Uhr, Zuchwil,
Rosenkranzgebet
09.00 Uhr, Aeschi,
Rosenkranzgebet
09.00 Uhr, Zuchwil,
Eucharistiefeier
17.30 Uhr, Deitingen,
Rosenkranzgebet
18.30 Uhr, Zuchwil,
Gebetsstunde (kroatisch)
19.00 Uhr, Subingen,
Beichtgelegenheit (bis 19.45 Uhr)

FREITAG, 16. FEBRUAR

09.00 Uhr, Deitingen,
Eucharistiefeier

Pfarramt | Hauptstrasse 32 | 4528 Zuchwil | 032 685 32 82 | zuchwil@pawa-ost.ch
Sekretariat | Daniela Blumenthal | **Bürozeiten** | MO 14.00–16.00 Uhr | DI und DO 8.30–11.30 Uhr
Umgebungs- + Pfarreiheimwartung | Gjevalin und Tereza Frrokaj | 079 272 67 46
Reservation Pfarreiheim | Bitte per E-Mail oder telefonisch über das Sekretariat
Kirchgemeindepräsident | Markus Fischli | 032 685 76 33 | praesidium@pfarrei-zuchwil.ch

SAMSTAG, 17. FEBRUAR

18.00 Uhr, Aeschi, Eucharistiefeier mit Beat Kaufmann
Jahrzeit: Josef Flury-Misteli, Aeschi; Margrith Glutz-Koller, Aeschi; Margrit und Josef Baumann-Röthlin, Bolken.

18.00 Uhr, Deitingen, Wortgottesfeier mit Esther Holzer
Gedächtnis: Cecilie Sieber-Ris.

Jahrzeit: Antoinette und Hans Bachmann-Ris und Tochter Maria Bachmann; Madeleine und Georg Stuber-Ris; Charlotte Frei-Aerni; Greti und Johann Emch-Schreier; Blanda Ingold-Hubler.

18.00 Uhr, Derendingen, Eucharistiefeier mit Pascal Eng

SONNTAG, 18. FEBRUAR

09.30 Uhr, Luterbach, Eucharistiefeier mit Beat Kaufmann

09.30 Uhr, Subingen, Wortgottesfeier mit Esther Holzer

10.00 Uhr, Deitingen, Sunntigsfiir

10.00 Uhr, Zuchwil, Eucharistiefeier mit Pascal Eng
Jahrzeit: Claire und Gerhard Arnold, Herbert Gisiger.

15.30 Uhr, Luterbach, Eucharistiefeier (tamilisch)
18.00 Uhr, Derendingen, Eucharistiefeier (albanisch)

DIENSTAG, 20. FEBRUAR

09.00 Uhr, Deitingen, Eucharistiefeier mit Anbetung
10.00 Uhr, Derendingen, Wortgottesfeier im Zentrum Tharad

MITTWOCH, 21. FEBRUAR

10.00 Uhr, Zuchwil, Eucharistiefeier im Blumenfeld
18.00 Uhr, Subingen, Rosenkranzgebet
18.30 Uhr, Derendingen, Rosenkranzgebet
18.30 Uhr, Subingen, Eucharistiefeier

DONNERSTAG, 22. FEBRUAR

08.30 Uhr, Zuchwil, Rosenkranzgebet
09.00 Uhr, Aeschi, Rosenkranzgebet
09.00 Uhr, Zuchwil, Eucharistiefeier
17.30 Uhr, Deitingen, Rosenkranzgebet
18.30 Uhr, Zuchwil, Gebetsstunde (kroatisch)

FREITAG, 23. FEBRUAR

09.00 Uhr, Subingen, Eucharistiefeier

Mitteilungen

Kollekte
28. Januar: Reg. Caritasstellen.
29. Jan. – 4. Feb.: Verein UNIUN.
5. – 11. Februar: Philipp Neri Stiftung.
12. – 18. Februar: Fastenaktion.
19. – 25. Februar: Diözesane Kollekte für den Synodalen Prozess.

Eucharistiefeier mit dem Kirchenchor
Sonntag, 28. Januar, 10.00 Uhr
 Der Kirchenchor singt einige Lieder aus den Messgesängen von A. Frey, die Mozart-Motette «Herr, Gott, dich loben wir» und von J.S.Bach «Wohl mir, dass ich Jesum habe». Der Chor wird von Bruno Eberhard an der Orgel begleitet.

Konfessionelle Fenster zur Erstkommunion
Mittwoch, 31. Januar, 14.00 Uhr
Samstag, 24. Februar, 14.00 Uhr
 Pfarreisaal

Lichtmess mit Blasiussegen
Sonntag, 4. Februar, 10.00 Uhr



Für die Kerzenweihe an Lichtmess können für den Gottesdienst eigene Kerzen zum Segnen mitgebracht und vor den Altar gestellt werden. Der Blasiussegen wird am Schluss des Gottesdienstes gespendet.

Frauengemeinschaft – Kaffee und Kuchen
Freitag, 9. Februar, 14.00 Uhr
 Restaurant Giardino

Der Vorstand freut sich auf ein gemütliches Beisammensein. Es braucht keine Anmeldung.

Frauengemeinschaft – Jassen
Montag, 12. Februar, 14.00 Uhr
 Pfarreisaal



Aschermittwoch
Mittwoch, 14. Februar, 18.00 Uhr
 Mit dem Aschermittwoch beginnt die 40-tägige Fastenzeit als Vorbereitung auf die Feier des Leidens, Sterbens und der Auferstehung Jesu Christi. In diesem Gottesdienst wird die Asche als Zeichen der Busse ausgeteilt.

Chrabbel- und Chinder-Treff
Mittwoch, 21. Februar, 15.00 Uhr
 Pfarreisaal



Firmkurs
Mittwoch, 21. Februar, 18.00 Uhr
 Pfarreisaal

Kirchenchor – Generalversammlung
Freitag, 23. Februar, 19.00 Uhr
 Pfarreisaal

Ferien
 Pfarrer Pascal Eng weilt vom 5. bis 12. Februar in den Ferien. Eine Stellvertretung ist organisiert.

Das Sekretariat ist in dieser Woche ebenfalls geschlossen. Am Montag, 12. Februar, ist es wieder geöffnet.

Sternsingeraktion 2024



Trotz des kalten und nassen Wetters zogen die Kids in drei Gruppen durch die verschiedenen Quartiere in Zuchwil und zauberten ein frohes Lächeln auf viele Gesichter.

Nicht nur den Segen brachten sie vorbei, sie sammelten fleissig Geld für das Projekt «Gemeinsam für unsere Erde in Amazonien und weltweit» von Missio. Insgesamt konnten 1360.90 Franken überwiesen werden. Ein grosser Dank an die singfreudigen Kids und alle Spender:innen!

Kollekten

30. Okt. – 5. Nov.	Kirchenbauhilfe des Bistums Basel	Fr.	561.95
6. – 12. November	Soziales Engagement der Pfarrei	Fr.	606.18
13. – 19. November	Elisabethenwerk	Fr.	263.33
20. – 26. November	Pastorale Anliegen des Bischofs	Fr.	311.90
27. Nov. – 3. Dez.	Universität Freiburg i. Ue.	Fr.	296.08
4. – 10. Dezember	Insieme	Fr.	240.45
11. – 17. Dezember	Winterhilfe Solothurn	Fr.	434.90
18. – 25. Dezember	Kinderhilfe Bethlehem	Fr.	1579.21
26. – 31. Dezember	Kirche in Not	Fr.	560.79
aus Beerdigungen	Krebsliga Solothurn	Fr.	452.60
	Schweizer Wanderwege	Fr.	215.75
	Stiftung Sternschnuppe	Fr.	472.03

Wir danken allen Spender:innen recht herzlich!

Pfarramt Derendingen | Hauptstrasse 51 | 4552 Derendingen | 032 682 20 53 | derendingen@pawa-ost.ch

Sekretariat | Pascale Barrière | **Bürozeiten** | MO 8.00–11.00 Uhr | DI 14.00–16.00 Uhr |

MI 14.00–16.00 Uhr | DO 8.00–11.00 Uhr

Sakristanin | Esther Friedli | 079 488 73 42

Kapelle Allerheiligen | Pfarrheim Widlimatt | Doris Rölli | 079 317 59 70 | doris.roelli@gawnet.ch

Pfarramt Luterbach | Hauptstrasse 2 | 4542 Luterbach | 032 682 21 45 | luterbach@pawa-ost.ch

Sekretariat | Pascale Barrière | 032 682 21 45

Bürozeiten | MO 14.00–16.00 Uhr | DI 8.00–11.00 Uhr | DO 14.00–16.00 Uhr

Sakristanin | Andrea Huber | 032 682 09 51

Pfarrheim-Reservationen | Thomas Bärtschi | 032 681 01 37 ab 17.30 Uhr

Mitteilungen

DERENDINGEN, LUTERBACH

Kollekten

27./28.01.: Für das Solothurnische Studentenpatronat.

03./04.02.: Tischlein Deck Dich.

10./11.02.: schlaf guet – Notschlafstelle.

17./18.02.: Diözesane Kollekte für den Synodalen Prozess.

Krippenspiel 2023 in Derendingen und Luterbach



Die Gottesdienstbesuchenden konnten sich am 24. Dezember in der Herz-Jesu-Kirche in Derendingen sowie in der St.-Josef-Kirche in Luterbach über ein wunderbar gespieltes Krippenspiel erfreuen.



Wir danken dem Krippenspielteam aus Derendingen und Luterbach unter der Leitung von Corinne Marty und Chantale Lutz (Derendingen) sowie Annina Huber und Jeremias Gunzinger (Luterbach) herzlich für den berührenden Auftritt. Ein weiterer Dank gebührt allen beteiligten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen für ihr Engagement in diesen Feiern.

Ferien

Hans-Peter Vonarburg weilt vom **29. Januar bis am 3. März** in den Ferien.

Darstellung des Herrn – Kerzenssegnung und Blasiussegen
Samstag, 3. Februar, 18.00 Uhr, in Derendingen

Sonntag, 4. Februar, 09.30 Uhr, in Luterbach

Wir laden Sie herzlich zum Gottesdienst mit Kerzenssegnung und Blasiussegen ein. Sie können gerne Ihre eigenen Kerzen zum Segnen mitbringen.

Fastenkalender

Der Fastenkalender wird Ihnen mit dem nächsten «Kirchenblatt» am 21. Februar persönlich zugestellt.

Ab 14. Februar kann der Fastenkalender im Schriftenstand in der Herz-Jesu-Kirche und in der St.-Josef-Kirche bezogen werden.

DERENDINGEN

Abschied

Abschied nehmen mussten wir von **Nelly Glutz**.

Licht leuchte der Verstorbenen im Paradies. Licht leuchte den Angehörigen im Alltag.

Frauengemeinschaft – Plauderstunde
Donnerstag, 25. Januar, 14.30–16.00 Uhr
Zentrum Tharad

Die Frauengemeinschaft freut sich, Ihnen und den Frauen, welche im Tharad wohnen, Zeit zu schenken. Herzlich willkommen in der Cafeteria.

Auskunft:
Lydia Bucher, 079 346 20 47, bucherlydia1@bluewin.ch.

Ökumenischer Gottesdienst mit Filmabend in der reformierten Kirche
Sonntag, 28. Januar, 18.00 Uhr

Wir laden Sie herzlich zum ökumenischen Gottesdienst ein. Im Anschluss an die Feier heissen wir Sie herzlich willkommen zum Film «Die Kinder vom Napf».

Frauengemeinschaft – Spiel- und Plaudernachmittag
Donnerstag, 1. Februar, 14.00 Uhr
Pfarrheim Widlimatt

Ein geselliger Nachmittag mit Spielen, Jassen, Plaudern, Geschichten und Zvieressen erwartet Sie. Herzliche Einladung an alle.

Auskunft:
Silvia Schneider, 032 682 10 26.

Frauengemeinschaft – Kaffeträff am Märet in Solothurn
Mittwoch, 7. Februar, 09.00 Uhr
Restaurant Victor in Solothurn

Wir treffen uns am Gemüsemäret in Solothurn zum gemeinsamen Kaffee.

Auskunft:

Regula Hübner, 079 649 28 49, regula.huebner@bluewin.ch.

Frauengemeinschaft – Schmutziger Donnerstag
Donnerstag, 8. Februar, 14.00 Uhr
Schulhaus Mitteldorf im 1. Stock (rote Türe)

Zum Fasnachtsauftritt begrüssen wir Sie herzlich in der Kaffeestube. Die Vielharmoniker und die Guggenmusik «Aemme-Kracher» umrahmen den Nachmittag musikalisch. Kuchenspenden werden gerne entgegengenommen. Herzlichen Dank.

Kuchenspenden bitte anmelden bei:

Gisela Zücher, 079 668 22 57, gisela.zuercher@bluewin.ch.

Jubla-Kids – Valentinstag
Mittwoch, 14. Februar, 18.30–20.00 Uhr
Pfarrheim Widlimatt

Die Jubla-Kids erhalten eine persönliche Einladung. Wir wünschen einen schönen Abend und danken für die Organisation.

Frauengemeinschaft – Fondueplausch im Bahnwagen
Mittwoch, 21. Februar, 17.00 Uhr
Altes Bahnhöfli in Etziken

Die Frauengemeinschaft freut sich auf ein paar gemütliche Stunden mit Apéro, Fondue und Dessert. Leider ist der Bahnwagen nicht geeignet für Rollstühle und Rollatoren.
Kosten: CHF 25.00 (inkl. Getränke)
Anmeldung bis am 10. Februar:
Charlie Hunziker, 078 719 92 10, charlie.h@besonet.ch.

Aussichten

4. Klasse – Versöhnungsweg
Samstag, 24. Februar

Ökumenischer Suppentag
Sonntag, 10. März

Wir laden Sie herzlich zum ökumenischen Gottesdienst ein. Anschliessend heissen wir Sie im Pfarrheim Widlimatt willkommen zum «Suppezmittag».

Flyer mit dem Anmeldetalon liegen ab Mitte Februar im Schriftenstand auf.

LUTERBACH

Taufe

Bruno Batt wird am 27. Januar durch das Sakrament der Taufe in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen.

Lieber Bruno

Liebevolle Menschen sollen dich auf deinem Weg begleiten. Wir wünschen dir den Segen Gottes dazu.

Kirchenchor St. Josef
Donnerstag, 25. Januar, 19.00 Uhr
Pfarrheim St. Josef

Die Mitglieder und Gäste (separate Einladung) des Chors sind zur Generalversammlung herzlich eingeladen. Wir wünschen einen schönen Abend.

3. Klasse – Konfessioneller Nachmittag
Mittwoch, 31. Januar, 14.00–16.30 Uhr
Pfarrheim St. Josef

Die Kinder der dritten Klasse sind herzlich zur Erstkommunionsvorbereitung bei Corinne Marty eingeladen.

Ökumenischer Seniorenmittagstisch
Montag, 5. Februar, 11.30 Uhr
Restaurant Krone

Die Seniorinnen und Senioren sind herzlich willkommen am Mittagstisch.

Auskunft:
Ursula Flückiger, 032 682 33 18.

Aussichten

Wägfiir
Samstag, 24. Februar, 09.30 Uhr

Jubla – Gruppenstunde
Samstag, 24. Februar, 13.00 Uhr

Ökumenische Chinderfiir
Samstag, 2. März, 10.00 Uhr

Ökumenischer Suppentag
Sonntag, 3. März, 10.30 Uhr

Seppetag
Samstag, 16. März, 16.30 Uhr

Pfarramt Aeschi | Luzernstrasse 14 | 4556 Aeschi SO | 062 530 41 77 |

aeschi@pawa-ost.ch

Sekretariat | Alexandra Rihs | **Bürozeiten** | DI/DO 9.00–11.30 Uhr | DO 14.00–17.00 Uhr

Sakristan | Thomas Thut | 076 482 42 07 | sakristan@pfarramt-aeschi-so.ch

Kirchgemeindepräsidentin | Yvonne Gasser De Silvestri | 062 961 51 57

Pfarramt Deitingen | Derendingenstrasse 5 | 4543 Deitingen | 032 614 16 06 |

deitingen@pawa-ost.ch

Sekretariat | Judith Flury | **Bürozeiten** | MI und DO 9.00–11.00 Uhr

Kirchgemeindepräsidentin | Daniela Flury-Kofmel | 032 614 19 96

Mitteilungen

AESCHI/DEITINGEN/SUBINGEN

Darstellung des Herrn/Blasiussegen

Wir feiern in den Sonntagsgottesdiensten vom 3./4. Februar das Fest Darstellung des Herrn («Lichtmess») mit Spendung des Blasiussegens. In den Gottesdiensten werden ebenfalls die Kerzen gesegnet, welche zum Gottesdienst mitgebracht werden, und die Kerzen, die zum liturgischen Gebrauch durchs Jahr in der Kirche verwendet werden.

AESCHI

Kollekten

27.01.: Regionale Caritasstelle.

03.02.: Kirche in Not.

11.02.: Lourdes Pilgerverein.

17.02.: Diözese, Synodaler Prozess.

Taufe

Am Sonntag, 21. Januar, wurde **Leano Erb, Biberist**, Sohn von Nina und Roland Erb-Stampfli, durch das Sakrament der Taufe in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen.

Wir wünschen der Familie viele schöne und freudige Erlebnisse und Gottes reichen Segen.

Jassen im Pfarrsaal

Freitag, 26. Januar, 19.00 Uhr

«Herzlich willkommen und gut Stich!» Es ist jedermann/frau eingeladen, wir freuen uns auf viele spielfreudige Spieler.

Ferien

Das Sekretariat bleibt während den Sportferien (5.–9. Februar) geschlossen. In dringenden Fällen 062 961 11 68 oder 032 614 06 08.

Ökumenischer Alleinstehenden-Treff

Dienstag, 20. Februar, ab 14.00 Uhr

Josefsheim, Luzernstr. 49, Subingen

Einladung zum gemütlichen Beisammensein für alle Menschen, die alleinstehend bzw. alleinlebend sind. Kontakt und Auskunft: Theresia Vögtlin, Tel. 079 287 14 16.

DEITINGEN

Kollekten

28.01.: Regionale Caritasstelle.

03.02.: Kirche in Not.

10.02.: Soloth. Studentenpatronat.

17.02.: Caritas – Hilfe für Ukraine.

Frauengemeinschaft – Fondueplausch

Mittwoch, 31. Januar

Nähere Informationen siehe Flyer.

Ruhe im Sturm

Donnerstag, 15. Februar, 19.30 Uhr

Kirche Deitingen

Mit besinnlichen Texten, Flötenmusik und Stille wollen wir zur Ruhe kommen und neue Kräfte für unseren Alltag tanken. Wir freuen uns auf viele Frauen.

Friedenslichtweg

Seit 12 Jahren hat Familie Flury, Burg, den Lichterweg aufgestellt. Dafür bedanken wir uns herzlich. Wir freuen uns, dass fünf Männer unter der Leitung von Peter Brechbühl diese wertvolle Aufgabe weiterführen werden. Danke auch allen, die jeweils die Kerzen anzünden.

Seniorinnen und Senioren – Mittagstisch

Am Dienstag, 13. Februar, 12 Uhr,

treffen sich die Seniorinnen und Senioren zum Mittagstisch im **Café Felber**.

An- oder Abmeldungen bei Erika Keller, Tel. 032 614 11 53.

Seniorenfasnacht

Herzliche Einladung zur ökumenischen Seniorenfasnacht am Schmutzigen Donnerstag,

8. Februar, 14.04 Uhr,

im Pfarreiheim Baschi.

Flyer liegen im Schriftenstand auf. Anmeldung bis Freitag, 2. Februar unter 079 416 11 26.

Es freuen sich Pfarrer Pavel Roubik, Marianne Schreier und Team.

Aschermittwoch

Am Aschermittwoch, 14. Februar, gestalten die Kinder der 4. Klassen aus Deitingen und Subingen den Gottesdienst um 18.30 Uhr in Subingen mit.

Sonntagsfiir

Sonntag, 18. Februar, 10.00 Uhr

Jahresthema: **«Wir begegnen uns in der Kirche» und basteln**

Wir laden alle Kinder ab der 1. Klasse in die Kirche ein. Liebe Kinder, wir freuen uns auf euch.

Das Sonntagsfirteam

Handarbeitsgruppe

Dienstag, 6. Februar, 14.00 Uhr

Voranzeige Weltgebetstag

Freitag, 1. März, 19.00 Uhr

SUBINGEN

Kollekten

27.01.: Solidaritätsfonds für Mutter und Kind.

04.02.: Kirche in Not.

10.02.: Lourdes Pilgerverein

18.02.: Caritas – Hilfe Ukraine.

Kirchenchor

Samstag, 27. Januar, 18.00 Uhr

Der Kirchenchor gestaltet die Messe mit und anschliessend sind alle Mitglieder herzlich ins Josefsheim zur GV eingeladen.

Dank und Begrüssung

In der letzten Ausgabe unter dem obigen Titel wurde unsere langjährige Aushilfsakristantin verdankt und verabschiedet. Der Name lautet in richtiger Reihenfolge: **Elisabeth Ingold-Ziegler**.

Mittagstisch für Senior:innen

Dienstag, 30. Januar, 12.15 Uhr

Kontiki

Anmeldung bis Freitag, 26. Januar bei Anna Probst, 032 614 12 36. E Guete mitenand!

Fortsetzung auf nächster Seite...

Kollekten Aeschi Oktober bis Dezember 2023

01.10.	Diözese, für finanzielle Härtefälle	Fr.	68.15
07.10.	Frauenkloster Name Jesu	Fr.	118.25
15.10.	Welternährungstag, «Tischlein Deck dich»	Fr.	131.45
21.10.	Missio – Weltmission 2023	Fr.	185.00
29.10.	Geistl. Begleitung zukünftige Seelsorgende	Fr.	34.60
01.11.	Sterbehospiz Solothurn/Derendingen	Fr.	272.05
04.11.	Kirchenbauhilfe	Fr.	66.20
18.11.	Elisabethenwerk	Fr.	50.00
02.12.	Universität Freiburg i. Ue.	Fr.	149.10
17.12.	Franziskaner im Heiligen Land	Fr.	77.95
24./25.12.	Kinderspital Bethlehem	Fr.	871.10
30.12.	Schönstätter Marienschwestern	Fr.	45.25

Sternsingen in Deitingen



Nach einer Krippenfeier in der Kirche mit Katechetin Marianne Schreier machten sich die Kinder auf den Weg, um den Segen in die Häuser zu bringen. Dabei durften sie insgesamt Fr. 2426.10 entgegennehmen. Der Erlös geht je zur Hälfte an das Hilfsprojekt von Missio – «gemeinsam für unsere Erde in Amazonien und weltweit» und an das Kinderspital in Bethlehem.

Wir danken euch, liebe Kinder, für euren Einsatz zum Wohle anderer Kinder. Ein herzlicher Dank geht auch an die Jubla-Leiter, die die Kinder begleitet haben, und natürlich an die engagierten Frauen der Sonntagsfiir-Gruppe.

Pfarrei St. Urs und Viktor | Subingen

Pfarramt Subingen | Luzernstrasse 49 | 4553 Subingen | 032 614 40 81 |

subingen@pawa-ost.ch

Sekretariat | Manuela Bachmann | **Bürozeiten** | MI 9.45–11.30 Uhr

Kirchgemeindepräsident | Meinrad Vögtlin | 079 509 60 17 | praesidium@pfarramt-subingen.ch

Ökumenischer Seniorennachmittag

Dienstag, 30. Januar, 14.00 Uhr

Josefsheim

Die Pfarrerin und Armeeseelsorgerin Christine Dietrich von Messen SO spricht zum Thema Krieg und Frieden. Zum Ausklang gibt es ein feines Zvieri. Herzlich willkommen.

Lichtmess

Sonntag, 4. Februar, 09.30 Uhr

Den Sonntagsgottesdienst feiern wir als «Lichtmess». Es ist das Fest in Gedenken, dass Maria und Josef nach jüdischem Brauch das Kind Jesus zum Tempel bringen und als Erstgeborenen Gott weihen. Üblicherweise werden die Kerzen, welche durch das Jahr gebraucht werden, in den Gottesdiensten gesegnet. Sie können auch gerne Ihre privaten Kerzen zum Segnen mit in den Gottesdienst nehmen. Im Anschluss an den Gottesdienst wird der Blasiussegen erteilt.

Seniorinnen und Senioren

Donnerstag, 8. Februar, 14.04 Uhr

Baschi

Deitingen lädt herzlich zu ihrer ökumenischen Seniorenfasnacht am Schmutzigen Donnerstag ins Pfarreiheim Baschi Deitingen. Anmeldung bis Freitag, 2. Februar, unter 079 416 11 26. Es freuen sich Pfarrer Pavel Roubik, Marianne Schreier und Team.

Aschermittwoch, 14. Februar, 18.30 Uhr

Die Kinder der 4. Klassen aus Deitingen und Subingen gestalten den Gottesdienst in Subingen mit.

Ökumenischer Alleinstehenden-Treff

Dienstag, 20. Februar, ab 14.00 Uhr

Josefsheim

Herzliche Einladung an alle Interessierten. Ohne Anmeldung einfach vorbeikommen und in Gemeinschaft gemütliche Stunden verbringen mit Spielen, Austausch und Kaffee/Tee mit Gebäck. Kontakt und Auskunft bei Theresia Vögtlin, 079 287 14 16.

GV Frauengemeinschaft

Montag, 26. Februar, 19.30 Uhr

Josefsheim

Alle Mitglieder sind herzlich zur 84. GV eingeladen. Um eine Anmeldung wird bis am 20. Februar gebeten bei Eliane Hebeisen, eliane.hebeisen@hotmail.com/ 032 672 21 62. Eine persönliche

Einladung folgt. Wir freuen uns auf viele Teilnehmerinnen.

Mittagstisch für Senior:innen

Dienstag, 27. Februar, 12.15 Uhr

Kontiki

Anmeldung bis Freitag, 23. Februar bei Anna Probst, 032 614 12 36. Wir freuen uns auf eine grosse Tischgemeinschaft!

Ehrung und Verdankung in der Heiligen Nacht

Letztmals haben für die vergangene Weihnachtszeit Margrith und Alois Betschart-Künzli die Weihnachtskrippe in unserer Pfarrkirche gestaltet. 21-mal haben sie mit viel Gestaltungsgeschick und Engagement das Festgeheimnis der Geburt Christi dargestellt. Im Mitternachtsgottesdienst wurde Margrith und Alois gedankt für ihren Dienst und sie wurden mit einem Geschenk des Kirchgemeinderates gewürdigt. Nun ist eine Nachfolge gefragt. Der Kirchgemeinderat ist dankbar, wenn sich jemand angesprochen fühlt, den darstellenden Aufbau der Weihnachtskrippe in Zukunft zu übernehmen. Melden Sie sich beim Kirchgemeindepräsidenten Meinrad Vögtlin oder beim Vizepräsidenten Ivo Maric. Wir danken an dieser Stelle auch der Firma Rohn Elektro-Unternehmen AG für den einmal mehr sehr schönen Lichtschmuck vor der Kirche im Advent und über die Weihnachtszeit, zur Freude der Subinger Bevölkerung.



Pastoralraumleiterin | Gudula Metzel | 032 653 12 33 | gudula.metzel@wandflue.ch

Pfarrverantwortlicher | Wieslaw Reglinski | 032 645 18 91 | wieslaw.reglinski@wandflue.ch

Sekretariat Pastoralraum | Ruth Barreaux | 032 653 12 33 | ruth.barreaux@wandflue.ch

..., dass Gott uns behüte und begleite!

Das ist unser Wunsch, wenn wir beten.

Wie aber können wir lernen, so zu vertrauen?

Wir können so reden, wie wenn die Mutter mich beruhigen will.

Wir können so reden, bis wir spüren, dass es so sein könnte und bis es sich in diesem Augenblick wirklich ereignet.

So muss es bei Jesus gewesen sein, als er die Menschen lehrte zu beten: unser Vater.....

Es bedeutet, dass wir niemals alleine sind.

Es bedeutet, dass wir Trost finden in unserer Einsamkeit.

Es bedeutet, dass wir Schutz suchen in unserer Angst.

Es bedeutet, dass wir nie verloren sein würden.

Wenn wir Glück hatten, haben wir uns als Kinder so gefühlt. Wir spielten draussen. Keinerlei Angst beschlich unsere Seele, weil wir wussten, die Mutter, der Vater ist da.

Es kann auch anders ein: Ein Kind ist auf der Kirmes verloren gegangen. Es weint und ruft und ist allein. Es sucht seine Mutter, seinen Vater. Keiner der Leute, die da sind, sind seine Mutter oder der Vater. Es ruft verzweifelt. Erst wenn es gefunden ist, ist es gerettet.

Manche kritisieren: Es wäre etwas Infantiles, Gott als Mutter oder Vater anzurufen.

Genau das Gegenteil aber ist es: Man muss schon erwachsen, autonom, selbstverantwortet, mündig sein, wenn man so leben will wie er: unser Vater, der du bist im Himmel. In seiner Liebe sind alle geborgen ohne Verneinung in einer Welt ohne Grenzen, ohne Zäune.

So können die Väter hier auf Erden,

so können die Mütter hier auf Erden sein,

wie eine Brücke zum Jenseits, wie eine Brücke zum Himmel.

Gewiss können sie aber auch das Gegenteil sein und verengen, durch ihre eigene Not. Dann legen sie auf ihre Kinder die Last ihrer eigenen Schuldgefühle. Dann verformen sie Gott eher in die Gestalt des Erschreckenden, Richtenden, Zerstörenden, als jenen, der in unserem Herzen die Sprache der Güte spricht. Es ist richtig: Gegen solche Väter und Mütter, die uns verbogen haben, die uns fixiert haben und verhindern, dass wir uns selbst entwickeln könnten, müssen wir erwachsen werden. Ansonsten beginnen wir zu sagen: Ich glaube an gar nichts mehr.

Im Laufe dieses Jahres wollen wir uns im Pastoralraum an die Seite von Jesus setzen, mit ihm nachdenken und meditieren, wie wir am besten beten könnten.

Die **Ausstellung** zum «Vater unser» finden Sie täglich geöffnet vom 26. Januar bis 11. Februar in der Taufkapelle neben der Eusebiuskirche Grenchen; verantwortlich ist **Ivo Bühler, Stellenleiter der kantonalen Fachstelle für Jugendarbeit Olten.**

Zu den **Gottesdiensten** vom 27. (Bettlach) und 28. Januar (Grenchen) begrüssen wir **Frau Birgitta Aicher, Leiterin der kantonalen Fachstelle Religionspädagogik Solothurn**, mit der Predigt zu diesem Thema. In Grenchen wird der **Cäcilienverein** aus dem «Vater unser» von Lorenz Meierhofer singen.

Am Sonntag, 28. Januar, um 17 Uhr in der Eusebiuskirche Grenchen: Einladung zum **Konzert** zum «Vater unser» in Klang und Bild, **Thomas Friedrich, Leiter der kantonalen Fachstelle für Kirchenmusik, und Albert Knechtle, Organist Grenchen/Bettlach**, mit Streichquartett und Saxofon.

Gudula Metzel

Kaplan | Sylvester Ihuoma | 032 653 12 34 | sylvester.ihuoma@wandflue.ch | **Pfarreiseelsorger** | Thomas Wehrli | 032 645 18 84 | thomas.wehrli@wandflue.ch
Ressortverantwortliche | **Diakonie** | Renata Sury | renata.sury@wandflue.ch | **Katechese** | Daniela Varrin | daniela.varrin@wandflue.ch
Missione Italiana | Don Giuseppe Manfreda | 032 622 15 17 | mciso@bluewin.ch | **Misión Española** | Don Marcelo Ingrisani | 032 323 54 08 | mision.espanola@kathbielbienne.ch
Sozialberatung | Caritas Solothurn | 032 623 08 91 | sozialberatung@caritas-solothurn.ch

Gottesdienste

SAMSTAG, 27. JANUAR

17.30 Uhr, Klemenzkirche Bettlach, Wortgottesfeier mit Gudula Metzel und Birgitta Aicher
Jahrzeit: Anna Biedermann, Franz und Bertha Biedermann-Bailer, Erna und Franz Biedermann-Leimer.

SONNTAG, 28. JANUAR

09.00 Uhr, Taufkapelle Grenchen, Eucharistiefeier in Spanisch
10.00 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen, Wortgottesfeier mit Gudula Metzel und Birgitta Aicher
Anschliessend «Eusi-Kaffee».
11.30 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen, Gottesdienst in Italienisch

DIENSTAG, 30. JANUAR

09.00 Uhr, Grenchen, Gottesdienst entfällt
17.00 Uhr, Josefskapelle Grenchen, Ökum. Friedensgebet

DONNERSTAG, 1. FEBRUAR

09.00 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen, Eucharistiefeier mit Sylvester Ihuoma

HERZ-JESU-FREITAG, 2. FEBRUAR

09.00 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen, Eucharistiefeier mit Sylvester Ihuoma
 Anschliessend Anbetung und Beichtgelegenheit bis 12 Uhr.

SAMSTAG, 3. FEBRUAR

17.30 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen, Eucharistiefeier mit Blasiussegen und Kerzenssegnung mit Sylvester Ihuoma
Jahrzeit: Alice Walther; Erna Rieder-Schwarzentrub; Lisbeth Zeller-von Burg.

SONNTAG, 4. FEBRUAR

10.00 Uhr, Klemenzkirche Bettlach, Eucharistiefeier mit Blasiussegen und Kerzenssegnung mit Sylvester Ihuoma
10.00 Uhr, Taufkapelle Grenchen, Eucharistiefeier in Spanisch entfällt
11.30 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen, Gottesdienst in Italienisch
16.00 Uhr, Kapelle Staad, Lichtblick zur Woche mit Matthias Hochhuth (ref., Arch)

DIENSTAG, 6. FEBRUAR

09.00 Uhr, Josefskapelle Grenchen, Eucharistiefeier mit Sylvester Ihuoma

SAMSTAG, 10. FEBRUAR

17.30 Uhr, Klemenzkirche Bettlach, Wortgottesfeier mit Thomas Wehrli

SONNTAG, 11. FEBRUAR

10.00 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen, Wortgottesfeier mit Thomas Wehrli
Jahrzeit: Paula Meier-Perren; Hans Heiri-Zumstein; Bertha Zumstein-Schuchter.

Anschliessend «Eusi-Kaffee».

10.00 Uhr, Taufkapelle Grenchen, Eucharistiefeier in Spanisch entfällt
11.30 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen, Gottesdienst in Italienisch

DIENSTAG, 13. FEBRUAR

09.00 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen, Wortgottesfeier entfällt

ASCHERMITTWOCH, 14. FEBRUAR

09.00 Uhr, Klemenzkirche Bettlach, Eucharistiefeier und Ascheausteilung mit Sylvester Ihuoma
19.00 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen, Eucharistiefeier und Ascheausteilung mit Sylvester Ihuoma
Mitgestaltung Singkreis St. Eusebius

DONNERSTAG, 15. FEBRUAR

09.00 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen, Eucharistiefeier mit Sylvester Ihuoma

SAMSTAG, 17. FEBRUAR

17.30 Uhr, Klemenzkirche Bettlach, Eucharistiefeier mit Sylvester Ihuoma

1. FASTENSONNTAG, 18. FEBRUAR

10.00 Uhr, Christkath. Kirche Grenchen, Ökumen. Gottesdienst mit Pfarrer Christoph Schuler und Kaplan Sylvester Ihuoma

10.00 Uhr, Taufkapelle Grenchen, Eucharistiefeier in Spanisch entfällt
17.00 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen, Eucharistiefeier in Italienisch

DIENSTAG, 20. FEBRUAR

09.00 Uhr, Josefskapelle Grenchen, Eucharistiefeier mit Sylvester Ihuoma

DONNERSTAG, 22. FEBRUAR

09.00 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen, Eucharistiefeier mit Sylvester Ihuoma

SAMSTAG, 24. FEBRUAR

17.30 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen, Wortgottesfeier mit Gudula Metzel
Jahrzeit: Emil Gassler-Dalhäuser; Familie Walter und Anna Studer-Oechslin mit Kindern Walter, Erwin und Ursula; Annemarie Affolter.

Mitteilungen

Kollekten

27./28. Januar: Regionale Caritasstelle Kanton Solothurn

Auch die Not vor unserer Tür hat erschreckende Ausmasse angenommen. Trotz gut ausgebaute Sozialleistungen fallen auch bei uns immer mehr Menschen durch die Maschen des sozialen Netzes. Die regionale Caritasstelle setzt sich für benachteiligte Menschen im Kanton Solothurn ein.

3./4. Februar: Vereinigung Cerebral

Die Vereinigung Cerebral Solothurn fördert, vertritt und koordiniert regional die Anliegen von Menschen mit cerebralen Bewegungsstörungen und/oder Mehrfachbehinderungen, ihren Angehörigen und den Fachleuten.

10./11. Februar: Stiftung Theodora

Die Stiftung Theodora hat zum Ziel, Kindern in Spitälern und Institutionen für Kinder mit Behinderung Lachen, Freude und wertvolle Momente der Abwechslung zu schenken. Die Stiftung organisiert und finanziert den Besuch von professionellen Künstlern – den Traumdoktoren – in Spitälern und spezialisierten Institutionen.

14. und 17. Februar: Insieme Solothurn

Insieme unterstützt Menschen mit geistiger Behinderung und ihre Angehörigen, damit sie Probleme oder Herausforderungen im Zusammenhang mit der geistigen Behinderung besser bewältigen können. Insieme bietet dazu Informationen, praktische Tipps in Ratgebern und Broschüren sowie Beratungen und erteilt Auskünfte.

Missione Cattolica Italiana informiert

Domenica 28 gennaio

Solothurn: ore 9.00 S. Messa / Grenchen: ore 11.30 Liturgia della Parola.

Venerdì 2 febbraio

Gerlafingen: ore 18.00 S. Messa. Presentazione al tempio di Gesù, festa di San Biagio e S. Agata. Benedizione delle candele e della gola.

Dopo la S. Messa momento di convivialità nella sala della parrocchia.

Sabato 3 febbraio

Balsthal: ore 19.00 S. Messa bilingue.

Domenica 4 febbraio

Solothurn: ore 10.00 S. Messa bilingue in Cattedrale.

Grenchen: ore 11.30 Liturgia della Parola.

Martedì 6 febbraio

Zuchwil: ore 15.00 Incontro della terza età.

Mercoledì 7 febbraio

Grenchen: ore 15.00 Incontro della terza età.

Venerdì 9 febbraio

Gerlafingen: ore 18.00 Liturgia della Parola.

Domenica 11 febbraio

Solothurn: ore 9.00 S. Messa / Grenchen: ore 11.30 S. Messa.

Mercoledì delle ceneri 14 febbraio

Solothurn: ore 18.30 S. Messa nella Chiesa dei Gesuiti.

Giovedì 15 febbraio

Solothurn: ore 19.00 Chiesa dello Spirito Santo.

S. Messa e Adorazione con la preghiera del rosario e canti.

Venerdì 16 febbraio

Gerlafingen: ore 18.00 Via Crucis e S. Messa.

Domenica 18 febbraio

Solothurn: ore 9.00 S. Messa / Grenchen: ore 17.00 S. Messa.

Venerdì 23 febbraio

Gerlafingen: ore 18.00 Via Crucis e S. Messa.

Ore 18.30 approfondimento sull'enciclica di Papa Francesco «Laudato Si».

Rosenkranzgebet

Montags	19.00 Uhr	Klemenzkirche Bettlach
Dienstags	08.15 Uhr	Josefskapelle (1. + 3. DI des Monats), Eusebiuskirche (2. + 4. DI des Monats)
Donnerstags	08.15 Uhr	Eusebiuskirche Grenchen
Samstags	09.00 Uhr	Taufkapelle Grenchen

Sakrament der Versöhnung

Jeden ersten Freitag des Monats ab 10 Uhr in der Taufkapelle Grenchen. Sonst nach Absprache. Bitte Kontaktaufnahme mit einem der Sekretariate.

Kolping-Familie Grenchen Bettlach

Generalversammlung

Donnerstag, 1. Februar, 19.00 Uhr

Eusebiushof Grenchen

Wir freuen uns, wenn viele Mitglieder sich Zeit nehmen, um gemeinsam das Vereinsjahr 2023 abzuschliessen und mit neuem Elan das Jahr 2024 zu beginnen. Nach dem geschäftlichen Teil pflegen wir bei Kaffee und Gebäck die Gemeinschaft. Auf viele Teilnehmer freut sich der Vorstand!

Racletteplausch

Samstag, 17. Februar, ab 11.30 Uhr

Eusebiushof Grenchen

Wir freuen uns, euch auch dieses Jahr wieder zu unserem traditionellen Raclette-Plausch einzuladen. Gross und Klein ist ganz herzlich eingeladen, Freunde und Gäste sehr willkommen! Während im Anschluss ans Essen einige Erwachsene vermutlich noch zu den Jasskarten greifen, dürfen andere einen feinen Kolping-Kaffee geniessen oder ganz einfach zum Plaudern und Erzählen sitzen bleiben!

Wir hoffen auf einen Grosseaufmarsch von Käse-Liebhabern und freuen uns auf euch!

Marianne Bumbacher, Präsidentin

Lueg i d'Schür

Mittwoch, 7. Februar, 13.00–16.00 Uhr

Bettlach, Zähnteschür

Gemeinsam miteinander und füreinander. Zeit für Spiele, persönlichen Austausch und Unternehmungen.

Senioren-Nachmittag

Seniorenfasnacht

Freitag, 9. Februar, 13.59 Uhr

Eusebiushof Grenchen

«Füür u Flamme» so heisst das diesjährige Motto der Fasnacht. Wir möchten dieses Jahr gemeinsam mit den reformierten Senioren und Seniorinnen die Fasnacht erleben, Guggenmusigen und Schnitzelbänke mitanhören

und zu den bunten Klängen das Tanzbein schwingen!

Wir laden euch deshalb herzlich ein, am Freitag, 9. Februar 2024, ab 13.59 Uhr im Saal des Eusebiushofes miteinander einen unterhaltsamen Nachmittag zu verbringen.

Meldet euch bis spätestens Dienstag, 6. Februar telefonisch (Tel. 032 653 12 33) oder schriftlich im Pfarrhaus an, damit auch ein Zvieri bestellt werden kann. Wir freuen uns auf eine grosse Anzahl Senioren und Seniorinnen!

Marianne Bumbacher

Mittagsclub

Mittwoch, 7. Februar und 21. Februar

Bettlach, Markussaal

Einen feinen Zmittag zum Preis von Fr. 12.– (inkl. 1 x 2 dl Mineral). Türöffnung um 11 Uhr, Essen um 11.30 Uhr. Anmeldungen bitte bis Montag vor dem Mittagsclub an Rebecca Walker (076 580 22 17).

Fasnachts-Gottesdienst

Wortgottesfeier mit Thomas Wehri

Samstag, 10. Februar, 17.30 Uhr,

Klemenzkirche Bettlach

Sonntag, 11. Februar, 10.00 Uhr,

Eusebiuskirche Grenchen

Einmal im Jahr,

das ist doch klar,

da wird die Predigt

in Reimform erledigt.

Darum verpasst es nicht

und geniesst freie Sicht

auf den, der am Ambo dichtet

und so von Gott und der Welt

berichtet.

Ich hoffe sehr, du bist dabei!

Nur eine Bitt: Wirf kein Ei!

Fastensuppe

Freitag, 23. Februar, ab 11.30 Uhr

Bettlach, St. Klemenz, Pfarreisaal

Es bedient und kocht der Cäcilienchor Bettlach. Reinerlös zugunsten dem Fastenaktion-Projekt Philippinen.

Seniorenachmittag

Lotto-Match

Mittwoch, 28. Februar, 14.00 Uhr

Bettlach, St. Klemenz, Pfarreisaal

Der erste Seniorenanlass in diesem Jahr – jeder ist willkommen! Anmeldungen bitte bis 23. Februar an das Pfarreisekretariat (032 645 18 79).

Pastoralraum unterstützt Fastenaktion-Projekt Philippinen

Fischerfamilien schützen ihre Lebensgrundlagen



Unser Pastoralraum möchte in diesem Jahr ein Projekt in den Philippinen unterstützen. Das Leben der Fischereifamilien in der Bucht Bantayan war bedroht: Der Fischfang nahm dramatisch ab, weil grosse Fangboote in die Bucht vordrangen und der Fischbestand sich nicht mehr erholen konnte. Aber auch, weil sie selbst die Mangrovenwälder zerstörten und angefangen hatten, mit Dynamit zu fischen. Auch bringen klimabedingte extreme Taifune regelmässig die Lebensgrundlage der Menschen in Gefahr.

Zusammen mit Bevölkerung und Gemeindebehörden ist die Fastenaktion-Partnerorganisation Cerd dabei, die Lebensgrundlagen wiederherzustellen und das Einkommen von über 2000 Frauen und Männern und ihren Familien langfristig zu sichern.

Fastenopfer hat gemeinsam mit der Bevölkerung (92% Christen) und den Behörden in den letzten Jahren viel erreicht: Die Mangrovenwälder wurden aufgefördert. Es gibt nun wieder Schutzzonen vor der Küste, welche von den Frauen bewirtschaftet werden. Die schädliche Fischerei mit Dynamit wurde gemeinsam abgeschafft. Die Gemeinde weiss, wie sie sich wehren kann, wenn Fangboote von aussen den gesetzlich festgelegten Abstand zur Küste nicht einhalten. Auch haben die Familien gelernt, wie sie sich und ihr Hab und Gut vor Taifunen schützen können. In der neuen Projektphase werden zwei weitere Gemeinden in das Projekt einbezogen, um die Fortschritte auf die ganze Bucht auszuweiten.

Weitere Infos unter:

<https://fastenaktion.ch/projekt/fischerfamilien-schuetzen-ihre-lebensgrundlagen>

Lesung

Claudia Dahinden: Lesung aus der «Uhrensaga»

Donnerstag, 22. Februar, 20.00 Uhr, Eusebiushof Grenchen

Mit dem dritten Band hat Claudia Dahinden im Dezember 2023 das Finale ihrer Uhrensaga «Die Uhrmacherin» veröffentlicht. Nach der erfolgreichen Vernissage wird die Autorin am 22. Februar wiederum im Eusebiushof zu Gast sein und aus allen drei Bänden der Saga lesen. Einblicke in das alte Grenchen und in den Entstehungsprozess ihrer Saga runden den Abend ab. Im Anschluss findet ein kleiner Apéro inklusive Buchsignierung statt.

Pfarrei St. Klemenz | Bettlach

Sekretariat | Janine Kanapin Ziehl | Kirchgasse 7 | 2544 Bettlach | 032 645 18 79 | pfarramt.bettlach@wandflue.ch
Öffnungszeiten | MO, MI, FR 8.00–11.30 Uhr | DO 13.30–16.30 Uhr
Katechetinnen | Rita Bonino | Claudia Ratheiser
Sakristan und Abwart | Cäsar Bischof | 078 717 55 20
Kirchgemeinderat | **Präsident** | Theo Sury | **Verwalter** | Silvio Bertini

Mitteilungen

Öffnungszeiten Sekretariat

In der Schulferienwoche vom 5. bis 9. Februar bleibt das Sekretariat geschlossen. In dringenden Fällen erreichen sie jemanden über das Notteléfono 079 597 53 17. Ab dem 12. Februar sind wir wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da.

Jubilare

Wir gratulieren zum **80. Geburtstag**: 25. Januar: Erika Schürch.

Wir gratulieren zur **Eisenhochzeit**: 6. Februar: Verena & Walter Achermann.

Wir gratulieren zur **Diamantenen Hochzeit**: 7. Februar: Lonna & Wilfred Jeanrenaud.

Wir wünschen allen ein schönes Fest im Kreise der Familie mit Gottes Segen.

Unsere Verstorbenen

Am 7. Januar verstarb mit 87 Jahren **Hans Marti**. Die Abданkungsfeier findet am Donnerstag, 25. Januar um 10 Uhr in der St. Klemenzkirche statt.

Am 27. Dezember verstarb **Myrtha Schlup** mit 88 Jahren.

Möge Gott die Verstorbenen in seine ewige Geborgenheit aufnehmen.

JuBla Bettlach



Findet wieder statt an folgenden Terminen:
Samstag, 27. Januar und 24. Februar.
Abmeldungen bitte mindestens 1 Tag vorher an 077 424 32 42. Danke!!

Bist du auch interessiert, bei der JuBla Bettlä mitzumachen? Dann schau doch mal bei www.jubla-bettlach.ch vorbei.

Kirchenkollekten Juli bis Sept. 2023

08.07.23	Gesamt. Verpflichtungen des Bischofs	Fr. 109.10
16.07.23	Kath. Universität Bethlehem	Fr. 192.75
22.07.23	Theol. Fakultät Luzern	Fr. 75.70
30.07.23	Stiftung Sonnenschein	Fr. 248.80
05.08.23	Weltjugendtag Lissabon	Fr. 79.25
15.08.23	FIZ Fachstelle Frauenhand und Frauenmigration	Fr. 181.55
19.08.23	Soloth. Studentenpatronat	Fr. 49.55
27.08.23	Caritas Schweiz	Fr. 335.50
02.09.23	Kapellenfonds Staad	Fr. 119.70
10.09.23	Jugendkollekte	Fr. 190.80
17.09.23	Bettag	Fr. 470.60
24.09.23	Tag der Migranten	Fr. 140.70

Wir danken im Namen der Empfänger und Empfängerinnen für Ihre grosszügigen Spenden. Die Kollektenangaben für das restliche 2023 drucken wir im nächsten «Kirchenblatt» ab.

Pfarrei St. Eusebius | Grenchen

Sekretariat | Ruth Barreaux | Cristina Caruso | Lindenstrasse 16 | 2540 Grenchen | 032 653 12 33 | pfarramt.grenchen@wandflue.ch
Öffnungszeiten | MO und FR 8.30–11.30 Uhr | DI–DO 8.30–11.30 Uhr und 13.30–16.30 Uhr
Pastorale Mitarbeiterin | Eleni Kalogera | **Katechetinnen** | Rita Bonino | Marianne Brunner | Carole Crivelli | Franca Droz | Monica Hossli (HPS) | Daniela Varrin
Sakristanin | Andrea Reissmüller | 078 253 52 99
Betreuung Eusebiushof | Claudia Patané | 076 559 37 68
Kirchgemeinderat | **Präsident** | Alfred Kilchenmann | **Verwalter** | Salvatore Palma

Mitteilungen

Öffnungszeiten Sekretariat

Während den Schulferien (5. bis 16. Februar) ist das Sekretariat immer vormittags besetzt.

Gottesdienste in den Alterszentren

Donnerstag, 8. Februar

15.00 Uhr, Alterszentrum Kastels
16.00 Uhr, Alterszentrum am Weinberg
(beide röm.-kath.)

Dienstag, 13. Februar, 10.30 Uhr
Zentrum Sunnepark (röm.-kath.)

Gratulationen

95. Geburtstag

Am 15. Februar: **Frau Martha Sperisen**

90. Geburtstag

Am 29. Januar: **Frau Giovanna Amighetti**
Ebenfalls am 29. Januar:

Herr Ernst Vogt

Am 23. Februar: **Herr Arnold Christen**

Goldene Hochzeit

Am 1. Februar 1974 haben geheiratet **Herr und Frau Melchior und Dora Moser**.

Am 22. Februar 1974 haben gleich zwei Ehepaare geheiratet: **Herr und Frau Vincenzo und Carmela Stagnitto-Gandolfo** und **Herr und Frau Peter und Doris Rieger**.

Wir gratulieren allen Jubilarinnen und Jubilaren ganz herzlich zu ihrem Fest und wünschen Gottes Segen.

Unsere Verstorbenen

Am 26. Dezember: **Frau Ruth Kämpfer-Kohler**, Altweg 5, im 83. Lebensjahr.

Am 30. Dezember: **Frau Ruzica Houriet**, Wissbächli-strasse 48, im 90. Lebensjahr.

Versöhnungsfeier Erstkommunion

Am Donnerstag, 22. Februar, um 18.30 Uhr findet in der Eusebiuskirche die Versöhnungsfeier für die Erstkommunikanten statt. Die Versöhnung ist ein Teil der Vorbereitung auf die Erstkommunion. Wir bitten einen Elternteil, das Kind zu begleiten, damit ein persönliches Gespräch stattfinden kann.

Daniela Varrin und Carole Crivelli

Einstimmiges Ja zum Budget

Die Gemeindeversammlung verlief unter der routinierten Leitung von Kirchenratspräsident Alfred Kilchenmann sehr speditiv: Das Budget wurde von den 14 anwesenden Stimmberechtigten einstimmig genehmigt. Das Budget schliesst bei einem Aufwand von Fr. 2 122 277 und einem Ertrag von Fr. 2 024 185 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 98 092 ab. Der Aufwandüberschuss geht zulasten des Eigenkapitals. Kilchenmann machte deutlich, dass der Finanzplan bis 2028 – auch wegen der Kirchengemeinderat Gegenmassnahmen prüfe. Darüber will der Rat an der Gemeindeversammlung im Juni informieren. Dank dem Ja zum Budget kann der Kirchenrat wichtige Neuerungen in die Wege leiten – so die Überprüfung der Mikrofonanlage in der Eusebiuskirche. Diese erwies sich in letzter Zeit störungsanfällig. Ziel des Kirchenrates ist es, dass die Rechnung 2024 besser abschliesst als budgetiert. Dazu werden alle Ausgaben laufend auf ihre Notwendigkeit überprüft. Zum Schluss dankte Kilchenmann allen Steuerzahlerinnen und -zahlern für ihre Beiträge, denn nur dank diesen kann die Kirche vor Ort wichtige Aufgaben leisten. Kilchenmann dankte auch allen Mitarbeitenden und Freiwilligen für ihren Einsatz und verabschiedete Finanzverwalterin Daniela von Büren.

«Es fägt!»



Kirchenblatt

für römisch-katholische Pfarreien
im Kanton Solothurn

56. Jahrgang | Erscheint alle 14 Tage
ISSN 1420-5149 | ISSN 1420-5130

Adressänderungen

melden Sie bitte an das zuständige
Pfarramt Ihrer Wohngemeinde.



Wirkt. Nachhaltig
Drucksache

myclimate.org/01-24-645688



gedruckt auf
schweizer papier
gedruckt in der
schweiz



Ivo Bühler, Sozial- und Religionspädagoge, ist Fachmitarbeiter der Jugendseelsorge Solothurn (juse-so). «Ich konnte mein Hobby zur Arbeit machen», erzählt Ivo. «Es fägt!» In seiner Freizeit sucht er auf Städtetrips auch mal gerne einen Geocache oder snowboardet im Winter in den Bergen.

WAS LEISTET DIE JUSE-SO?

Wir sind für Jugendarbeitenden der Pfarreien da und unterstützen sie. Wir haben Angebote wie Weiterbildungen (ForModula), Rätselräume, Reisen nach Taizé, Angel Force sowie Koffer für die Firmvorbereitung konzipiert. Wo es keine Jugendarbeit hat, helfen wir, diese aufzubauen.

Mein persönliches Highlight wird die einwöchige Taizé-Reise im Sommer, die Jugendlichen ab 17 Jahren ermöglicht, Gemeinschaft mit Menschen aus der ganzen Welt zu erleben.

Auf unserer Homepage (www.juse-so.ch) können sich Jugendliche über laufende Angebote informieren.

WAS GEFÄLLT DIR AN DEINER ARBEIT BESONDERS?

Was mir super gefällt, ist die Vielseitigkeit. Die ganze Vernetzungsarbeit mit Jugendarbeitenden der Fachstellen aus der ganzen Schweiz ist sehr spannend, ebenso die Möglichkeit, entsprechende Angebote zu konzipieren sowie die Fachstelle weiterzuentwickeln; wie kann Jugendarbeit gestaltet und so aufgestellt werden, dass Kirche für Jugendliche interessant ist?

WAS SIND DIE HERAUSFORDERUNGEN?

Die erste Herausforderung, als ich die Stelle im August antrat, war der Umzug der Fachstelle. Ich war zudem alleine im Büro. Nun sind wir zu zweit. Eine Stelle ist noch va-

kant. Die ganze Dichte von Angeboten, die wir abdecken sollen, unter einen Hut zu bringen, ist anspruchsvoll.

Eine zweite Herausforderung liegt in der Vermittlung, was Jugendarbeit ist. In erster Linie ist es Beziehungsarbeit, die von Menschen vor Ort geleistet werden muss. Sie kann den Jugendlichen Raum bieten, um über den Glauben und die Kirche zu diskutieren und sich in ihr zu entfalten. Diese Arbeit ist eine «Knochenbüez», welche zuerst aufgebaut und finanziert werden muss. Wenn diese Chance gepackt wird, erleichtert und ermöglicht dies, dass sich Jugendliche als Teil der Kirche ernst genommen fühlen.

DU HAST VON DER TOUR DE SOLEURE GESPROCHEN; KANNST DU MEHR DARÜBER ERZÄHLEN?

Die Grundidee kommt von der Fachstelle Kirchenmusik, die zu ihrem 30-Jahr-Jubiläum einen 12-teiligen Bilderzyklus zum Vater Unser hat malen lassen und dazu ein Stück komponiert hat. Dabei hat sich die Idee entwickelt, gemeinsam mit den Fachstellen auf Tour zu gehen und eine interaktive Ausstellung zu erarbeiten.

MEHR INFOS ZUR JUSE-SO

gibt es auf der Website www.juse-so.ch

AZA
4500 Solothurn



Post CH AG